

Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 145
SOMMER 2026



Postwurfsendung · An sämtliche Haushalte



reichart

raumausstattung
& sonnenschutz

www.reichart.info

Rosenheimer Straße 52 - Brannenburg
Tel. 08034-9198 - Mail: info@reichart.info



- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Vorhänge
- ✓ Sonnensegel
- ✓ Beschattungen
- ✓ **Insektenschutz**
- ✓ Polster-Fachwerkstatt
- ✓ Handwerk & Service
- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Meisterbetrieb

GSTATTER IMMOBILIEN

Euer Immobilienmakler in der Region!

  gstatter@gstatter-immobilien.de
 www.gstatter-immobilien.de
 +49 170 3016227

Sie haben den Audorfer Anzeiger nicht erhalten oder erhalten ihn nicht regelmäßig?

Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Oberaudorf, Frau Sina Karlstetter
unter der Telefonnummer 08033/301-14 oder per E-Mail: karlstetter@oberaudorf.de

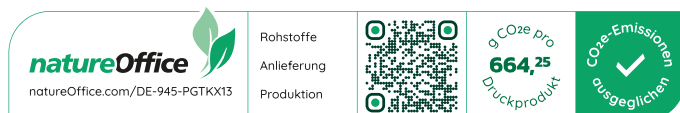
Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst darf ich mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Kommunalwahlen bedanken. Ich freue mich sehr, für eine weitere Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf dienen zu dürfen und kann Ihnen versprechen, dass ich auch weiterhin versuchen werde, die Zukunft unseres Dorfes bestmöglich mitzugestalten. Ich darf auch den gewählten Gemeinderatsmitgliedern recht herzlich zu ihrer Wahl gratulieren. Ich freue mich sehr auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Ebenfalls freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen, Feuerwehren und den Interessengemeinschaften im Dorf. Ihr seid es, die unser Dorf lebendig machen und unsere Kultur aufrechterhalten. Nicht vergessen möchte ich natürlich auch meine großartigen Mitarbeiter in allen Abteilungen der Gemeinde Oberaudorf, bei denen ich mich für die gute Zusammenarbeit nur bedanken kann.

Ich möchte nun noch kurz über eine neue Partnerschaft im Bereich digitale Medien mit der Firma Cities informieren. Diese wurde von uns eingegangen, um die Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten im Dorf zu verbessern. Für Vereine wird es so kostenfrei möglich, über die App Veranstaltungen und Termine in der Dorfgemeinschaft bekannt zu machen. Wir hoffen damit einen kleinen Beitrag zum Vereinsleben im Dorf leisten zu können und würden uns freuen, wenn interessierte Vereinsmitglieder unserer Einladung zur Vorstellung dieser digitalen Infrastruktur folgen würden. Auch für Gewerbetreibende können wir interessante Funktionen anbieten, die es ermöglichen werden, über Angebote und Aktionen schnell und konkret zu informieren. Natürlich ist digitale Präsenz nicht alles. Uns ist es aber wichtig, den Vereinen, Institutionen und den Gewerbetreibenden ein Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem sie aus dem allgemeinen digitalen Wust heraustreten können und sich in der Heimatgemeinde digital noch sichtbarer machen.

Nach diesem etwas digital geprägten Vorwort darf ich Ihnen nun in der realen Welt einen schönen, erholsamen und ereignisreichen Sommer in unserem schönen Oberaudorf wünschen.

Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister



Titelbild zeigt den Tatzlwurm Wasserfall am Sudelfeld
©Fotografie Dietmar Denger, Deutsche Alpenstraße

INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 6

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 16
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 28
- VEREINE 36
- SOZIALES & KIRCHE 58
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 64
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR 77
- VERANSTALTUNGSKALENDER 82
- BÜRGERSERVICE 92
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 95
- JOBS 98





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im letzten Anzeiger habe ich noch über die anstehende Wahl geschrieben, diese liegt nun hinter uns. Ich möchte mich zunächst bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Ich freue mich sehr darüber und es ist mir eine große Ehre, das Amt des 1. Bürgermeisters für weitere sechs Jahre ausüben zu dürfen. Ich möchte an dieser Stelle auch allen gewählten Gemeinderatsmitgliedern zu ihrer Wahl gratulieren. Zudem hoffe ich im neuen Gemeinderat auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unseres Dorfes. In diesem Sinne möchte ich Sie wie immer darüber informieren, welche Projekte auf unser Dorf und den neuen Gemeinderat zukommen bzw. welche Projekte gerade laufen.

Die Gemeinde investiert über die Gemeindewerke weiterhin intensiv in die **Trinkwasserversorgung**. Mit der laufenden Sanierung des Hochbehälters Ried wird die Sanierung der Bestandshochbehälter zeitnah abgeschlossen werden können. Mit der Neuerrichtung eines Hochbehälters im Bereich des Grafenfeldes, der zwei Bestandshochbehälter ersetzen wird, werden wir die Maßnahmen im Bereich Trinkwasserverteilung abschließen können und damit ein modernes und zukunftsfähiges System unser Eigen nennen.

Dabei ist besonders hervorzuheben, dass für diese Maßnahmen eine Förderung des Freistaates über die RZWas Richtlinie, in Höhe von bis zu 70% der förderfähigen Kosten, eingeholt werden konnte. Die Grundlage für diese Förderung und auch die Förderung in Höhe von 75% der förderfähigen Kosten für die Maßnahme „Neue Wasserversorgung Grafenherberg“, die ich als nächstes vorstellen werde, liegt in der Tatsache begründet, dass ich unmittelbar nach Amtsantritt im Jahre 2020 die lange notwendigen Förderanträge für die Kläranlage Oberaudorf in die Umsetzung gebracht habe.

Durch die Anrechnung der Baukosten der Kläranlage ist die Gemeinde Oberaudorf im Programm RZWas 2021 (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) förderfähig geworden, da die sogenannte Härtefallschwelle überschritten wurde. Somit konnten alle seitdem umgesetzten Maßnahmen im Bereich Wasser und Kanal mit hohen Fördersätzen umgesetzt werden. Dies betrifft z.B. auch den Neubau des Wassernetzes im Zuge der Sanierung der Bad-Trißl-Straße oder die Sanierung der Hochbehälter Agg, Ried und Watschöd. Zudem konnte nachträglich eine Förderzusage zum Bau der Kläranlage in Höhe von bis zu 426.000 € erreicht werden. Eine weitere Million an Fördermitteln für die Kläranlage ist im Moment Gegenstand eines Gerichtsverfahrens, auch hier hoffen wir weiterhin auf Zuteilung. In Summe kann man festhalten, dass die Gemeinde durch die Antragstellung im RZWas Programm auf eine zugesagte Förderung von 1,34 Mio. € (bei Investitionen von 2,03 Mio. €) und eine in Aussicht gestellte Förderung von 940.000 € (bei Investitionen von 1,37 Mio. €) blicken kann, die durch den Freistaat Bayern getragen wird und somit nicht nur von den Bürgern der Gemeinde Oberaudorf übernommen werden muss. Die Antragstellung war daher notwendig und erfolgreich. Generell spiegelt das Vorgehen, gezielt Projektanträge zu stellen, egal bei welchem Projekt und bei welcher Summe, mein generelles Vorgehen wieder, da gerade in Zeiten knapper Kassen, die Ausschöpfung von Förderschemata essenziell ist. Dabei dürfen die Komplexität und der bürokratische Überbau dieser Förderungen keine Rolle spielen.

An nächster Stelle darf ich über den Fortschritt bei unserem momentan größten Bauprojekt, dem **Feuerwehrhaus in Niederaudorf**, berichten. Das Projekt bewegt sich im Zeit- und Kostenplan und schreitet demzufolge sehr gut voran.



Auf meinem Schreibtisch

Am 27.03.2026 konnte die Hebfeier stattfinden, bei der ich mich bei den beteiligten Firmen, den Planern und der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Niederaudorf für die gute Zusammenarbeit bedanken konnte. Momentan sehen wir zwar aufgrund der Ereignisse im Iran wieder steigende Baustoffpreise, wir hoffen, aufgrund der weit fortgeschrittenen Vergabe aber, dass sich diese nicht mehr signifikant auf unsere Maßnahme auswirken werden. Erfreulich ist, dass die Förderung für das Feuerwehrhaus durch den Freistaat Bayern von zunächst 391.600 € auf 493.000 € erhöht werden konnte. Bei geplanten Baukosten von ca. 3 Mio. €, nimmt sich die Feuerwehrförderung zwar nach wie vor vergleichsweise überschaubar aus, nichtsdestotrotz ist jeder Euro mehr an Förderung hilfreich und erfreulich. Momentan gehen wir davon aus, das neue Feuerwehrhaus im Herbst in Betrieb nehmen zu können. Es wird damit eine moderne Rettungsinfrastruktur zur Verfügung gestellt, die alle aktuellen Anforderungen an ein modernes Feuerwehrhaus erfüllen wird. Durch den Neubau wird auch die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Niederaudorf deutlich sichtbar. So wird die Feuerwehr Niederaudorf die komplette Schlauchwäsche mit ihrer neuen Schlauchwaschanlage für beide Feuerwehren übernehmen, wohingegen die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf für die Wartung und Pflege der Atemschutzinfrastruktur verantwortlich sein wird. Vielen Dank für diese hervorragende Kooperation. Oft wird in diesem Zusammenhang nach der Nachnutzung des bestehenden Feuerwehrhauses in Niederaudorf gefragt. Vorbehaltlich der anstehenden Beratungen im neuen Gemeinderat kann ich hierzu sagen, dass die Tendenz bisher in Richtung einer Veräußerung des Gebäudes durch die Gemeinde gegangen ist.

Der **Neubau der Autobahnbrücke** über die A93 ist ein weiteres großes Projekt, welches auf die Gemeinde Oberaudorf zukommt. Die Maßnahme wird zwar nicht von der Gemeinde sondern der Autobahn GmbH durchgeführt, es sind aber dennoch Auswirkungen auf die Bürger von Oberaudorf zu erwarten. Das Projekt wurde am 25.02.26 durch die Autobahn GmbH detailliert im Kursaal vorgestellt. Sollten Sie bei der Veranstaltung verhindert gewesen sein, bzw. den aktuellen Stand nachschlagen wollen, steht folgende Website zur Verfügung: <https://www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/erneuerung-der-autobahnbruecke-an-der-as-oberaudorf>. Hier können Sie alle Informationen über die Planung und den aktuellen Bauzeitenplan einsehen.

Mit dem Schuljahr 2026 wird auch eine Veränderung im Bereich schulischer Betreuung an den Grundschulen eintreten. Für die erste Jahrgangsstufe besteht dann ein Anspruch auf eine **Ganztagesbetreuung**, der dann in den Folgejahren Schritt für Schritt auf alle Klassen ausgeweitet werden wird. Ebenso wird eine Ferienbetreuung, ebenso Schritt für Schritt, für die Grundschüler angeboten werden. Für das Schuljahr 2026 konnte diesem Anspruch in der Gemeinde Oberaudorf,

auf Basis der bestehenden Infrastrukturen Hort und Mittagsbetreuung genüge getan werden. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die überaus gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Mittagsbetreuung und Hort bedanken, ohne die eine reibungslose Koordination nicht möglich wäre. Für die Ferienbetreuung bleiben momentan noch Fragen offen, was v.a. darin begründet ist, dass die entscheidenden, den Rechtsrahmen definierenden Schreiben/Mitteilungen des Kultusministeriums, trotz diverser Zusagen, bisher nicht ergangen sind. Sobald wir über den Rechtsrahmen orientiert sind, werden wir direkt auf die betroffene Elternschaft zugehen. Um den wahrscheinlichen weiteren Aufwuchs an benötigten Betreuungsplätzen einzugehen, sind die Planungen für einen Erweiterungsbau der Grundschule angelaufen. Die größte Herausforderung ist dabei nicht die Errichtung von Betreuungsplätzen für die Ganztagesbetreuung, sondern die Erweiterung der Schule mit zusätzlichen Schulklassen. Momentan sehen wir einen Aufwuchs der Schülerzahlen bis ins Jahr 2030, welche auch eine Dreizügigkeit der Schule verlangen wird. Danach gehen nach den Prognosen die Schülerzahlen aber stark zurück. Der prognostizierte Prozess ist dabei in den Kindergärten schon angekommen. Hier sehen wir derzeit rückläufige Betreuungszahlen. Somit stellt es für die Gemeinde und die Planer eine große Herausforderung dar, die richtigen Entscheidungen für die Erweiterung zu treffen. Es gilt hier eine Investitionsentscheidung zu treffen, die der unsicheren Entwicklung im Bereich der Schülerzahlen Rechnung trägt und dabei aber trotzdem das optimale Lernumfeld für unsere Schüler garantiert.

Ein letzter Punkt betrifft abermals die Rettungsgeräte. Momentan ist der **Rettungswagen des BRK** im Bereich der Bergwacht Oberaudorf stationiert. Diese Stationierung entspricht aus verschiedenen Gründen nicht den rechtlichen Bestimmungen. Bisher war geplant die finale Stationierung der Rettungskräfte in Form eines Anbaus an das Gebäude der Bergwacht zu ermöglichen. Dieser Plan hat sich leider zerschlagen. Mir ist es dennoch im Sinne kurzer Rettungszeiten und damit im Sinne unserer Bürger wichtig, das BRK mit seinen Rettungskräften in der Gemeinde Oberaudorf zu halten. In enger Zusammenarbeit mit dem BRK planen wir daher eine temporäre und rechtskonforme Lösung für einen mittelfristigen Zeitraum von ca. 5 Jahren herzustellen, um in dieser Zeit einen finalen Standort identifizieren und die entsprechenden Baumaßnahmen umsetzen zu können. Auch hier sind wir auf einem guten Wege.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf einen schönen Sommer mit vielen Aktivitäten und gutem Wetter.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Verleihung der „Orlando-di-Lasso-Medaille“ an Herrn Hans Berger

Der Verein „Bayerische Einigung e.V.“ hat der Gemeinde mitgeteilt, dass dem bekannten Musiker Hans Berger die „Orlando-di-Lasso-Medaille“ verliehen werden soll. Laut Angabe handelt es sich hierbei um die höchste Auszeichnung für kirchenmusikalische Verdienste, die im deutschsprachigen Raum verliehen werden kann. Die Auszeichnung wird durch den „Allgemeinen Cäcilienverband (ACV)“ verliehen. Die Verleihung der Auszeichnung findet am Samstag, den 13. Juni 2026, ab 16.00 Uhr in der Bürgersaalkirche in München statt. Ausrichter der Veranstaltung ist der „Verein Bayerische Einigung e.V.“, dessen Ziele die Förderung des gesellschaftlichen Lebens in Bayern vor allem durch zwei Institutionen verfolgt werden:

1. Den **Bayerischen Verfassungstag**, der alljährlich am 1. Dezember ausgerichtet wird.
2. Die **Bayerische Volksstiftung**. Das Besondere an dieser Stiftung ist ihre Gründungsidee als Stiftung vom Volk für das Volk. Denn hinter ihr steht kein Mäzen, der das Grundstockvermögen bereitstellt, sondern ausschließlich eine Sammlungsaktion in der bayerischen Bevölkerung. Die Grundüberzeugung für diese Gründungsidee hat ihren Ursprung in der Bayerischen Verfassung, die den Bürger verpflichtet, auch selbst für die Pflege des Gemeinwesens und der Kultur einzustehen. An der Veranstaltung werden mehrere Personen aus der Gemeinde Oberaudorf, die mit dem Wirken von Hans Berger verbunden sind, gemeinsam mit einem Bus nach München fahren, um an der Verleihung teilzunehmen.

Erneuerung der Brücke über die BAB A 93 mit Anpassung an den östlichen Knotenpunkt; Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung

Wie berichtet, wird die Brücke der Tiroler Straße über die Autobahn A 93 in den nächsten beiden Jahren durch die Autobahn GmbH erneuert. Im Zuge dieser Maßnahme muss auch der östliche Knotenpunkt an der Autobahnausfahrt erneuert werden. Der Ausbau erfolgt als Kreisverkehr, über den dann auch die Erschließung für die Zufahrt zum Gewerbegebiet an der A 93 erfolgen wird. Bei Ausführung der Maßnahme wird auch der nördlich der Staatsstraße verlaufende Geh- und Radweg berücksichtigt.

Die Gesamtmaßnahme für den Knotenpunkt wird durch die Autobahn GmbH ausgeführt. An diesem Projekt ist neben der Autobahn GmbH für die Anschlussstelle und dem Staatlichen Bauamt mit der Fahrbahn für die Tiroler Straße auch die Gemeinde Oberaudorf durch die einmündende Straße „Unterer Innweg“ und die Zufahrt zum Gewerbegebiet be-

teiligt. Die Aufteilung der Zuständigkeiten und der Kosten für die einzelnen Straßenbaulasträger erfolgt durch eine Kreuzungsvereinbarung.

Die Autobahn GmbH hat aufgrund einer detaillierten Berechnung die Kosten für die einzelnen Beteiligten ermittelt und bittet nun um Zustimmung zur vorgelegten Vereinbarung.

Kostenaufteilung für den Knotenpunkt.

Die Berechnung erfolgt nach den tatsächlichen Breiten der jeweiligen Fahrbahnen.

Die Fahrbahnbreiten (RQ) gestalten sich wie folgt:

- **QS A93S (=Autobahn GmbH):** 28,25 m
- **QS St 2093 (= Staatl. Bauamt):** 8,0 m Fahrbahn + 3,0 m Radweg 11,0 m
- **QS Zuwegung GE (= Gemeinde):** 6,5 m

Kostenteilung

	Sätze	Kosten	15 %
		1.380.000 € Verwaltung	
Autobahn GmbH	61,75%	852.150 €	
StBA Rosenheim	24,04%	331.752 €	381.515 €
Gemeinde Oberaudorf	14,21%	196.098 €	225.513 €

Die Autobahn GmbH berechnet zusätzlich eine Planungs- und Verwaltungspauschale von 15 % der Gesamtkosten. Somit fallen voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von 381.515 € für das StBA Rosenheim und **225.513 € für die Gemeinde Oberaudorf** an.

Die endgültigen Kosten ergeben sich aus der Schlussrechnung.

Bestätigung des neu gewählten Kommandanten und seiner Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und dessen Stellvertreter werden turnusgemäß nach sechs Jahren von den aktiven Mitgliedern der jeweiligen Feuerwehr in einer geheimen Wahl gewählt.

Für die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf fand die anstehende Neuwahl im Rahmen einer, von der Gemeinde einberufenen, Dienstversammlung am 20.03.2026 unter Leitung des Ersten Bürgermeisters, nach den einschlägigen Vorschriften des Bay. Feuerwehrgesetzes, statt.

Dabei wurde der bisherige Kommandant, Herr Rainer Mager, bei zwei Wahlvorschlägen mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt. Bei der Wahl der stellvertretenden Kommandanten stellte sich der vorherige Amtsinhaber Florian Stuhldreiter nicht mehr zur Verfügung.



Im Wahlgang für den Stellvertreter des Kommandanten entschieden sich bei einem Wahlvorschlag die Aktiven mit deutlicher Mehrheit für Herrn Martin Stigloher.

Im darauffolgenden Wahlgang zum weiteren Stellvertreter wurde Herr Christopher Raab, ebenfalls bei nur einem Wahlvorschlag, mit großer Mehrheit gewählt. Auf Nachfrage des Ersten Bürgermeisters nahmen alle Gewählten die Wahl an. Nachdem der Kreisbrandrat bei der erforderlichen Anhörung keine Bedenken geäußert hat, wurden durch den Gemeinderat alle drei Gewählten bestätigt.

Anerkennung der Gästekarte als Fahrtberechtigung im MVV Tarifgebiet

Die Anerkennung der Gästekarte als Fahrtberechtigung in den MVV-Tarifzonen 5 bis 12 soll Übernachtungsgästen den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr innerhalb des MVV-Tarifgebiets erleichtern und sie damit zum Umstieg vom motorisierten Individualverkehr zum öffentlichen Nahverkehr bewegen. Durch die Ausgabe von Gästekarten mit integrierter ÖPNV-Nutzung soll der Ziel- und Quellverkehr in den Tourismusregionen verringert werden, um dadurch die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, störende Geruchs- und Lärmemissionen zu verringern und die Straßen und Parkplätze zu entlasten. Gäste können dann z.B. die Bahn zwischen Kufstein und Ostermünchen bzw. Bernau a. Chiemsee kostenlos nutzen. Für Zweitwohnungsbesitzer ist die Nutzung auf 30 Tage im Jahr begrenzt.

Mit diesem Angebot erhofft man sich auch eine Verbesserung der Anmeldesituation bei den Vermietern, da die Gäste einen echten Mehrwert erhalten.

Auf Basis der aktuellen Übernachtungszahlen und inklusive der Berücksichtigung der Zweitwohnungsbesitzer ergibt die Berechnung der Nutzungstage durch den MVV für das Jahr 2026 insgesamt 1.727 ÖPNV-Nutzungstage. Aufgrund des Vertragsstarts zum 1.7.2026 werden für die zweite Jahreshälfte 2026 insgesamt 864 Nutzungstage in Rechnung gestellt. Die Kosten belaufen sich für das zweite Halbjahr 2026 auf 5.780,16 € (6,69 €/Nutzungstag). Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2026

Der Gemeinderat hat gemäß Art. 63 GO die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2026 samt ihren Anlagen beschlossen. In dieser sind im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 14.945.500 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.487.600 € festgesetzt.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt sind bei der Gemeinde Oberaudorf nicht vorgesehen. Beim Eigenbetrieb (Gemeindewerke) wurde kein Kredit festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird bei der Gemeinde auf 1.000.000 €, beim Eigenbetrieb auf 200.000 € festgesetzt. Der Steuerhebesatz der Grundsteuer A wurde ab 2025 von 310 v.H. auf 240 v.H. vermindert. Bei der Grundsteuer B wurde der Hebesatz von 310 v. H. auf 360 v. H. erhöht (Gemeinderatsbeschluss vom 26.11.2024). Die Gewerbesteuer bleibt weiterhin bei 330 v. H.

Das Haushaltsjahr 2026:

Verwaltungshaushalt	14.945.500 €
Vermögenshaushalt	7.487.600 €
Gesamthaushalt	22.433.100 €
Zuführung vom VWH an den VMH	957.100 €
Entnahme aus der Rücklage	1.539.700 €
Kreditaufnahmen	0 €

Die Haushaltssatzung ist mit allen Anlagen und Einzelplänen bei der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse sowie die Beratungsergebnisse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> bzw. über die Homepage der Gemeinde unter <https://www.rathaus-oberaudorf.de/gemeinderat> eingesehen werden.



Konstituierende Sitzung Gemeinderat; Vereidigung der neuen Mitglieder; Wahl Zweiter und Dritter Bürgermeister

Am 12.05.2026 fand die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates nach der Kommunalwahl am 08.03.2026 statt. Dem Gemeinderat Oberaudorf gehören nunmehr folgende 9 neue Gemeinderatsmitglieder an, die durch den 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt vereidigt wurden: Herr Martin Pichler, Herr Josef Fröhler, Frau Andrea Wögerbauer, Frau Inga Händlmayer, Herr Jörg Bertholdt, Herr Christian Trattner, Frau Karolina Astl, Frau Sophia Gstatter und Herr Josef Gasteiger.

Der neue Gemeinderat wählte dann in geheimer Wahl den Zweiten und Dritten Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin. Zum Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf wurde ohne Gegenvorschlag der bisherige Zweite Bürgermeister Herr Alois Holzmaier wiedergewählt.

Aus dem Gemeinderat wurden folgende Gemeinderatsmitglieder zur Wahl für das Amt des Dritten Bürgermeisters bzw. der Dritten Bürgermeisterin vorgeschlagen: Frau Ursula von Redwitz, Frau Inga Händlmayer und Herr Christian Trattner. Mit mehr als der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen wurde Gemeinderatsmitglied Frau Ursula von Redwitz zur Dritten Bürgermeisterin der Gemeinde Oberaudorf gewählt.

Ehrenmedaille für Max Resch

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 12.05.2026 wurden die aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder vom 1. Bürgermeister einzeln verabschiedet. Dem ausgeschiedenen langjährigen Dritten Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf Herrn Max Resch wurde für seine jahrelangen Verdienste um die Gemeinde die Ehrenmedaille der Gemeinde Oberaudorf verliehen. 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Arbeit und vor allem bei Max Resch für seine Unterstützung in den letzten Jahren.



Von links nach rechts: Ursula von Redwitz (Dritte Bürgermeisterin), Martin Pichler, Karolina Astl, Alois Holzmaier (Zweiter Bürgermeister), Sophia Gstatter, Jörg Bertholdt, Christian Trattner, Dr. Matthias Bernhardt (Erster Bürgermeister), Josef Gasteiger, Josef Fröhler, Andrea Wögerbauer, Inga Händlmayer
Foto © Alfred Schubert



Rathaus Mitarbeiter stellen sich vor: Frank Schäfer und Mario Ott

Frank Schäfer im Ordnungsamt

Alla Leit, ich grüß euch!

Seit Mitte April 2025 bin ich in unserer Gemeinde in den Bereichen Ordnungsamt, Feuerwehr- und Katastrophenschutz sowie im Bürgeramt tätig. Gerne möchte ich mich Ihnen auf diesem Weg kurz vorstellen.

Meine Wurzeln liegen in Mannheim, wo ich geboren und aufgewachsen bin. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaft war ich viele Jahre in der pharmazeutischen Branche tätig. Die dort gesammelten Erfahrungen kommen mir heute auch in meiner Arbeit bei der Gemeinde zugute.

Im Jahr 2020 fand ich meinen neuen Lebensmittelpunkt in Oberaudorf. Inzwischen wohne ich mit meiner Lebenspartnerin in Kiefersfelden und bin froh, auch beruflich für unsere Heimat und die Nachbargemeinde tätig sein zu können.

Gemeinschaft und Engagement sind mir auch in meiner Freizeit wichtig: Ich bin aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf und finde beim Linedance einen angenehmen Ausgleich zum Berufsalltag.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich im Rathaus kennenzulernen, und stehe Ihnen in meinen Aufgabenbereichen jederzeit gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bauamtsleiter Mario Ott

Mein Name ist Mario Ott, ich bin verheiratet und lebe mit 2 Kindern aus erster Ehe meiner Frau in Kössen. Nach über 15 Jahren als Fliesenleger habe ich im Jahr 2011 – 2013 eine Ausbildung zum Bauzeichner absolviert. Im Jahr 2013/2015 habe ich in Würzburg meine Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker beendet und parallel die Teile 2, 3 und 4 der Fliesenlegermeisterprüfung abgelegt.



Mario Ott (links) und Frank Schäfer unterstützen seit Kurzem die Gemeindeverwaltung Oberaudorf

Von 2015 – 2017 war ich in der Städtebauförderung der Stadt Bayreuth angestellt. Hier habe ich die Sanierungs- Umbaumaßnahmen der Liegenschaften betreut.

Die Hochbauprojekte, von der Angebotseinholung / der Bauleitung bis zur Rechnungsprüfung, erweiterten meinen Aufgabenbereich.

Von 2017 – 2025 war ich im Bauamt von Tuntenhausen angestellt, auch hier konnte ich meine Erfahrungen in der Liegenschaftsbetreuung und bei den Hochbauprojekten (u.a. Rathausanbau, Neubau Kindergarten) erweitern.

Seit Januar 2026 bin ich nun in Diensten der Gemeinde Oberaudorf. Es ist eine spannende und motivierende neue Herausforderung in die Stelle des Bauamtsleiters hineinzuwachsen. Meine Hauptaufgaben sind die Betreuung der gemeindlichen Liegenschaften sowie die gemeindlichen Hochbauprojekte und das Bearbeiten der Bauanträge, habe aber für alles andere was das Bauamt angeht ein offenes Ohr und werde versuchen Fragen zu beantworten und zu lösen bzw. an die richtigen Stellen weiter zu Vermitteln.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben und die Herausforderungen in diesem tollen Team der Gemeinde Oberaudorf, das mich sehr gut aufgenommen hat.

Umfrage zur Lebenszufriedenheit und Hocheck Bergbahn in der Gemeinde Oberaudorf

Servus liebe Audorferinnen und Audorfer, mein Name ist Maximilian Frank, ich komme aus Niederaudorf und bin der Enkel von Altbürgermeister Hans Rechenauer. Ich studiere Regional- und Destinationsentwicklung an der Universität Innsbruck und schreibe meine Masterarbeit über meine Heimatgemeinde Oberaudorf. In dieser erforsche ich die Lebenszufriedenheit in der Gemeinde Oberaudorf in Zusammenhang mit der Hocheck Bergbahn. Dafür möchte ich eine anonyme Umfrage unter den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberaudorf und Niederaudorf durchführen. Teilnehmen können alle ab 16 Jahren mit der Postleitzahl

83080. Bitte nehmt Euch ein paar Minuten Zeit, das wäre eine große Unterstützung für mich. Mit dem nebenstehenden QR-Code kommt Ihr direkt zur Umfrage.



Ganz herzlichen Dank für Eure Zeit!

Link zur Umfrage: <https://umfrage.uibk.ac.at/limesurvey/allgemein/259715?lang=de>



Die **Gemeinde Oberaudorf** sucht zum 01.10.2026 einen
**Mitarbeiter (w/m/d) für die
Mittagsbetreuung in der Grundschule Oberaudorf**
in Teilzeit mit 15 Stunden wöchentlich

Für die tägliche Übergangszeit zwischen Schulschluss und Rückkehr in die familiäre Umgebung, bietet die Gemeinde Oberaudorf für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberaudorf an allen Unterrichtstagen eine Betreuungsmöglichkeit an.

Während dieser Zeit betreuen Sie die Kinder und sorgen für eine geschützte und angenehme Aufenthaltszeit. Die Betreuungszeiten werden jeweils zu Beginn des Schuljahres durch die Erziehungsberechtigten gebucht.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Aufsicht und Betreuung der Schulkinder an Schultagen zwischen 11.00 und 14.00 Uhr
- Erstellen und Durchführen von freizeitpädagogischen Angeboten
- Ansprechpartner bei Fragen zu Hausaufgaben
- Organisation und Einteilung der Betreuungszeiten in Absprache mit der Schulleitung
- Reinigung der Aufenthaltsräume

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Freundliches, sicheres Auftreten und dienstleistungsorientiertes Verhalten
- Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Vorlage eines einwandfreien Führungszeugnisses

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen, krisensicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Ein Aufgabenfeld mit der Chance, eigene Ideen einzubringen
- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit intensivem Kontakt zu den Kindern und Eltern.
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD mit den zusätzlichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.
- Fünf-Tage-Woche, flexible Arbeitszeit und 30 Tage Urlaub, Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Mitarbeiter-Rabatte (Corporate Benefits)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 15.07.2026 mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeinde Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf, Mail: rathaus@oberaudorf.de **oder nutzen Sie auf unserer Webseite ganz einfach die Möglichkeit der Online Bewerbung.**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne die Geschäftsleitung, Herr Seebacher, Tel. 08033/301-15; E-Mail: seebacher@oberaudorf.de oder Frau Resch, Tel: 08033/3038128, E-Mail: mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de zur Verfügung.

Informationen über die Gemeindeverwaltung Oberaudorf erhalten Sie auch unter:
<https://www.rathaus-oberaudorf.de/>

Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wichtige Rufnummern:

Rathaus
Tel. 08033 / 301-0

Gemeindewerke
Tel. 08033 / 30 56-0

Bereitschaft Wasser
Tel. 0171 / 72 95 122

Bereitschaft Strom
Tel. 0171 / 621 65 48

Bereitschaft Abwasser
Tel. 08033 / 275-0

Tourist-Information
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe
Tel. 08033 / 48 89

Störungsstelle Gas (Inngas)
Tel. 08031 / 36 22 22

FEUERWEHR NOTRUF 112

Oberaudorf:
0151 / 16 77 95 55
(Mager, Rainer)

Niederaudorf:
0172 / 894 47 62
(Bichler, Johannes)

Sperrnotruf für
ec-/maestro-Karten
und Kreditkarten
Tel. 116 116

Öffnungszeiten Rathaus und Tourist-Information Oberaudorf

Rathaus:

Offener Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Allgemeine

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
E-mail: info@oberaudorf.de

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen
mit den Durchwahlen ab S. 95.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter
www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal



Neue Plattform für Oberaudorf

Mit CITIES hat Oberaudorf eine zentrale digitale Plattform für Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Vereine und Organisationen. Zum Start gibt es ein großes Gewinnspiel.

CITIES ist die neue, offizielle Plattform von Oberaudorf. Beim Info-Event am 08.06.2026 nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, CITIES kennenzulernen. Vorgestellt wurden die Vorteile, Funktionen und Möglichkeiten der Plattform für alle Beteiligten im Ort.

Alles auf einer Plattform

CITIES macht das Leben in Oberaudorf digital sichtbar und fasst alles Wichtige übersichtlich zusammen: Aktuelle Mitteilungen der Verwaltung, Veranstaltungen von Vereinen sowie Angebote regionaler Betriebe sind zentral auf einer Plattform abrufbar und jederzeit zugänglich. CITIES kann als App oder über den Browser genutzt werden.

Begleiter im Alltag

Neben aktuellen Informationen aus dem Ort bietet CITIES praktische digitale Services, die Bürger-

innen und Bürger im Alltag unterstützen: einen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, einen übersichtlichen Eventkalender sowie die Möglichkeit, Anliegen direkt an die zuständige Stelle zu übermitteln.

Sichtbarkeit für Betriebe & Vereine

Auch die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben werden mithilfe der neuen Plattform gestärkt. Betriebe, Vereine und Organisationen können ihre Angebote, Veranstaltungen, Jobs und Neuigkeiten gezielt präsentieren und profitieren ab Tag eins von einer gemeinsamen Reichweite.

Gewinnspiel - jetzt mitmachen!

Begleitend zum Start von CITIES gibt es ein Gewinnspiel: Alle, die sich bis 08.09.2026 mit Oberaudorf auf CITIES verbinden, nehmen automatisch an der Verlosung teil.

**Alle Infos,
News & Events
auf einen Blick.**

**Hol dir CITIES und
verpasse keine
Neuigkeiten mehr.**

**Mit
Oberaudorf
verbinden &
gewinnen!**





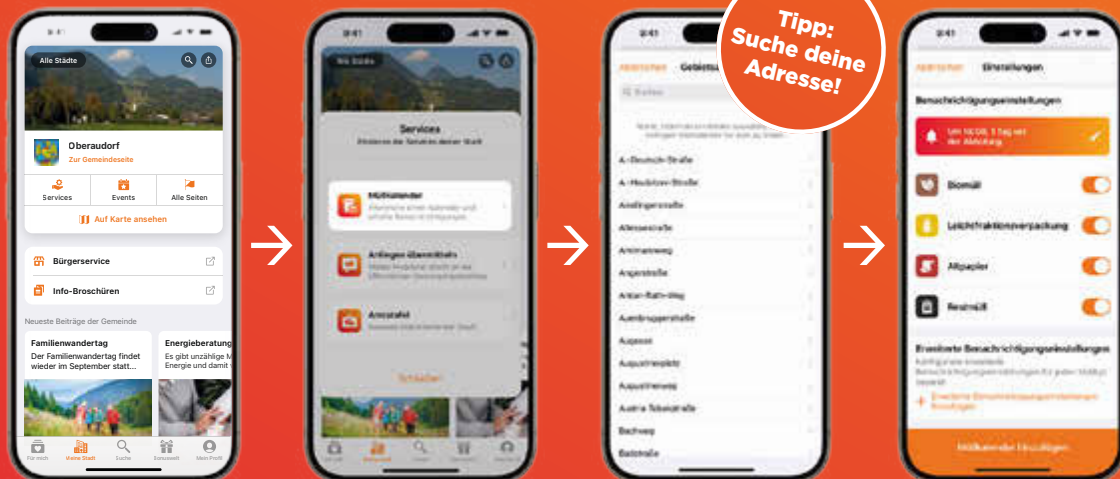
CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!



Dein digitaler Müllkalender

Ab sofort findest du alle Müllabfuhrtermine von Oberaudorf auf CITIES. Lade dir CITIES kostenlos im App Store herunter und bleibe immer bestens informiert. Verbinde dich mit Oberaudorf und abonniere den Müllkalender, um bequem über das Smartphone an die Müllabfuhrtermine erinnert zu werden.

Schritt für Schritt zum Müllkalender:



1

Öffne „Services“
in deinem Ort

2

Tippe auf
„Müllkalender“

3

Wähle dein
Gebiet aus

4

Konfiguriere deine
Einstellungen

Füge deinen individuellen Müllkalender hinzu und schon verpasst du keine Abholtermine mehr.



Transparent, sicher und regional: Ihre Stromversorgung vor Ort

In einer Zeit, in der Energiemärkte oft unsicher und unübersichtlich wirken, setzen die Gemeindewerke Oberaudorf auf Werte, die heute wichtiger sind denn je: Fairness, Stabilität und persönliche Nähe. Während viele Drittanbieter mit kurzfristigen Boni locken, die sich später oft als Kostenfalle entpuppen, verfolgen wir einen anderen Weg.

Preiswürdigkeit durch Versorgungsauftrag

Als kommunales Unternehmen haben wir einen klaren Versorgungsauftrag für unsere Gemeinde. Unser Ziel ist nicht die kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern eine dauerhaft günstige und verlässliche Belieferung unserer Kunden. Strompreise müssen nachvollziehbar und fair bleiben, damit Sie als Kunde langfristige Planungssicherheit haben.

Echte Transparenz

Ein besonderes Merkmal unserer Philosophie ist die Gleichbehandlung: Bei uns werden Neukunden nicht besser gestellt als treue Bestandskunden. Es gibt keine versteckten „Lockvogelangebote“, die nach Ablauf einer Mindestlaufzeit massiv ansteigen. Der Preis, den Sie als Kunde auf unserer Webseite sehen, ist exakt derselbe, den auch unsere langjährigen Kunden zahlen. Das nennen wir gelebte Preistransparenz und Fairness.

Sicherheit durch weitsichtige Strategie

Um die Preise für Sie stabil zu halten, setzen wir auf eine langfristige und solide Beschaffungsstrategie. Dies schützt Sie vor den extremen Schwankungen der Energiemärkte und sorgt dafür, dass wir Preiserhöhungen so weit wie möglich

vermeiden können – wir können so die Preise für Tarifkunden schon seit 2024 stabil halten.

Regionalität, die sich auszahlt

Im Gegensatz zu anonymen Energiebrokern oder Konzernen fließen die bei uns erwirtschafteten Erlöse direkt wieder zurück in die Region. Wir reinvestieren in die lokale Infrastruktur und unterstützen damit die Wirtschaft vor Ort. Zudem bedeutet Regionalität für uns auch persönliche Erreichbarkeit: Bei Fragen landen Sie nicht in einer anonymen Telefonhotline oder bei einem Chat-Bot, sondern sprechen mit kompetenten Mitarbeitern auf Augenhöhe vor Ort: Tel. 3056-0 oder Sie kommen einfach bei den Gemeindewerken in der Kranzhornstraße 2 vorbei.

Private Wallboxen und Wärmepumpen anmelden

Wer sich für eine Wallbox zum Laden des Autos oder eine Wärmepumpe als neue Heizung entscheidet, muss nicht nur die technischen Anforderungen an Haus und Aufstellort beachten, sondern diese auch bei den Gemeindewerken Oberaudorf im Netzanschlußportal anmelden.

Damit das Stromnetz auch in Spitzenlastzeiten stabil bleibt, ist es wichtig, dass der Stromnetzbetreiber über den Betrieb informiert wird. Neben Ladestationen für Elektroautos oder Stromspeichern müssen daher auch Wärmepumpen angemeldet werden.



Strom und Trinkwasser

Hier haben wir einen kurzen Überblick für Sie, wie die Anmeldung z.B. bei einer neuen Wärmepumpe in den meisten Fällen ablaufen kann:

- Vor-Ort-Check: Der Installations- und Elektrofachbetrieb überprüft die Machbarkeit
- Anmeldung beim örtlichen Netzbetreiber: Die Wärmepumpe wird gemäß VDE-ARN 4100 und § 19 NAV in der Regel durch den Installations- und Elektrofachbetrieb angemeldet
- Prüfung durch den Netzbetreiber, ob die benötigte Leistung vom Netz bereitgestellt werden kann
- Genehmigung des Wärmepumpen-Anschlusses oder ggf. Feststellung einer notwendigen Netzverstärkung
- Meldung der Installation und des fertigen Anschlusses: Elektroinstallation mit Zähleranschluss erfolgt und wird mit Installationsdatum dem Netzbetreiber gemeldet

Im ersten Schritt, bevor der Fachbetrieb Ihre Wärmepumpe anmelden kann, muss zunächst überprüft werden, ob das Heizsystem am gewünschten Aufstellort installiert werden kann. Dazu ist ein sogenannter technischer Check notwendig, bei dem die geplanten Bauvorhaben auf ihre technische Machbarkeit überprüft werden.

Im Anschluss wird bei der elektrischen Machbarkeitsprüfung festgestellt, ob Anpassungen im Haus, vor allem im Zählerschrank, vorgenommen werden müssen. Danach kann eine Wärmepumpe beim örtlichen Netzbetreiber angemeldet werden.

Im nächsten Schritt prüft der Netzbetreiber, ob das Netz die gewünschte Leistung auch bereitstellen kann oder ob eine Netzverstärkung notwendig ist. Erst dann kann die Anschluss-Genehmigung erteilt und die Installation der Wärmepumpe abgeschlossen werden.

Zuletzt wird dem Netzbetreiber das Installationsdatum gemeldet, an dem die Wärmepumpe an den Zähler angeschlossen und in Betrieb genommen wurde.

Als Hauseigentümer müssen Sie sich jedoch in der Regel keine Gedanken um den fachlich komplizierten Antragsprozess machen. Dies übernimmt der Fachbetrieb, der für die Installations- und Elektroarbeiten verantwortlich ist.

Gleiches gilt auch für neue private Wallboxen: Seit März 2019 schreibt der Gesetzgeber vor, dass alle Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge vor der Installation beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden müssen – unabhängig von ihrer Leistung. Weil sich immer mehr Menschen für ein Elektroauto entscheiden und es auch zu Hause laden, wächst die Belastung für die Stromnetze. Für den Netzbetreiber Gemeindegewerke Oberaudorf ist es wichtig zu wissen, wie viele Ladepunkte angeschlossen werden. Nur dann können wir abschätzen, wie viel Energie wo und zu welcher Zeit benötigt wird, um die Stabilität des Stromnetzes zu gewährleisten. Wallboxen mit einer Leistung über 11 Kilowatt (kW) für schnelleres Laden benötigen sogar zusätzlich eine Genehmigung.

Das Anmelde- und Genehmigungsprozedere übernimmt zwar häufig der Elektrofachbetrieb, der mit der Installation beauftragt ist, verantwortlich sind aber diejenigen, die den Stromanschluss nutzen.

Netzanschlußportal

The screenshot displays the 'Netzanschlußportal' interface. At the top left is the logo of Gemeindegewerke Oberaudorf. To the right, there is a user profile for 'Josef Schweinstelger' and a 'Logout' button. Below this is a section titled 'Wie können wir helfen?' with six icons representing different services: 'PV-Anlage anmelden', 'PV-Anlage und Speicher anmelden', 'Speicher anmelden', 'Wallbox anmelden', 'Wärmepumpe anmelden', and 'Standard-Netzanschluss anmelden'. A 'Supportanfrage stellen' button is also present. A green banner across the middle of the page states 'Ihr Antrag wurde erfolgreich aktualisiert.' Below this is a section titled 'Ihre Anlagen und Anschlüsse auf einen Blick' which shows two cards. The first card, 'Ladeeinrichtung', is highlighted in yellow and shows the status 'Eingereicht' (Submitted) for 'Fußsteinerstraße 2, 83080 Oberaudorf'. The second card, 'PV-Anlage bis 30kW (mit Speicher)', shows the status 'Entwurf' (Draft) for the same address.



Barrierefreier Wanderweg um den Luegsteinsee

Im April 2026 wurde der Rundweg um den Luegsteinsee durch eine Prüferin wieder genau unter die Lupe genommen und mit dem Siegel "Reisen für Alle", einem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem zur Barrierefreiheit, zum vierten Mal re-zertifiziert. Geprüft wurden die Wegbreite, Abstände zwischen den Sitzbänken, ausgewiesene

Behindertenparkplätze, die barrierefreie Toilette und weitere Details, die für Menschen mit Einschränkungen im Alltag entscheidend sind. Das Ergebnis bestätigt den bisherigen Anspruch: Die Zertifizierung gilt nun wieder für 3 Jahre.

Rund 700 Meter lang und mindestens 2 Meter breit, ohne Stufen und Schwellen, ist der leichte Spaziergang

für Rollstuhlfahrer mit Begleitung aber auch für Familien mit Kinderwagen in einer halben Stunde gut machbar und verspricht schöne Ausblicke auf den türkisfarbenen See.

Hinzu kommt, dass am Luegsteinsee auch das barrierefreie Baden zertifiziert ist. Eine neun Meter lange Rampe führt direkt ins Wasser, zwei Strandrollstühle

mit seitlichen Schwimmkissen können gegen Pfand kostenlos genutzt werden. Dazu kommen ein barrierefreies Umkleidehäuschen, stufenlose Zugänge, barrierefreie Toiletten und zwei ausgewiesene Behindertenparkplätze. Menschen mit Behinderung erhalten damit nicht nur theoretisch Zugang zum See, sondern praktisch und würdevoll.

QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF

Patinnen und Paten für DAV-Mitfahrbankerl gesucht – gemeinsam die „letzte Meile“ erleichtern



Um Bergtouren mit öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiver zu machen, hat die Sektion München & Oberland des Deutschen Alpenvereins an zentralen Wanderparkplätzen sogenannte **DAV-**

Mitfahrbankerl aufgestellt. Sie sollen eine einfache und nachhaltige Verbindung zwischen Parkplatz und ÖPNV schaffen. Doch wie funktioniert ein **DAV-Mitfahrbankerl**?

Wer auf dem Bankerl Platz nimmt, signalisiert Mitfahrbereitschaft. Autofahrerinnen und Autofahrer können anhalten und klären, ob der Weg in die gleiche Richtung führt und eine Mitfahrt möglich ist.

Auch im Gemeindegebiet Oberaudorf finden Wanderer das schöne grüne Bankerl, welches am Wanderparkplatz Tatzelwurm zu finden ist.

Damit die **DAV-Mitfahrbankerl** dauerhaft einladend

und funktional bleiben, werden vom Deutschen Alpenverein „**Bankerl-Paten**“ und „**Patinnen**“ gesucht. Das Engagement richtet sich an Menschen mit Interesse an nachhaltiger Mobilität, Freude am Austausch und der Bereitschaft, sich zuverlässig und längerfristig einzubringen. Die Paten-Aufgabe beinhaltet die Pflege des Bankerls und des Umfeldes, wie z.B. Müll einsammeln oder Schäden an die Sektion melden.

Sie haben Interesse an der Patenschaft?

Dann melden Sie sich an folgenden **Kontakt**:

Ulrike Lierow (Projektleitung)

E-Mail: ulrike.lierow@dav-oberland.de

Tel.: 089 290709-644

Wanderwegepaten in Oberaudorf

Unsere Wegepaten in Oberaudorf sind auch weiterhin mit großem Engagement auf den Wanderwegen unterwegs und leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Sicherheit der Wege. In regelmäßigen Abständen begehen sie ihre jeweils zugewiesenen Strecken und kümmern sich dabei sorgfältig um deren Instandhaltung und Pflege.

Zu ihren Aufgaben gehört es unter anderem, die Beschädigungen von Schmutz und Witterungsspuren zu befreien, damit Wanderinnen und Wanderer sich jederzeit gut orientieren können. Ebenso sammeln sie entlang der Wege liegengelassenen Müll ein und tragen so aktiv zum Erhalt einer sauberen Umge-



Eingesammelter Müll auf den Wanderwegen

bung bei. Darüber hinaus behalten sie die Wege und ihre Umgebung aufmerksam im Blick: Sie erkennen frühzeitig mögliche Gefahrenstellen, wie etwa umgestürzte Bäume, beschädigte Wegabschnitte oder andere Hindernisse, die das Wandern erschweren oder unsicher machen könnten. Solche

Beobachtungen geben sie zuverlässig an die Tourist-Information weiter, sodass notwendige Maßnahmen schnell eingeleitet werden können.

Auch nach vielen Jahren Ehrenamt bedanken wir uns bei allen Wegepaten für ihren Einsatz.



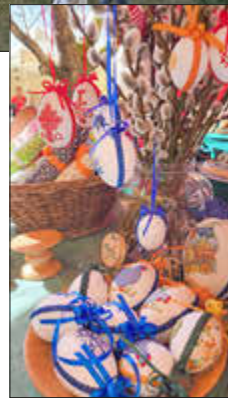
Rückblick: Oster- und Kunsthandwerker-Markt im Kloster Reisach

Bei kühlem aber trockenem Frühlingswetter öffneten sich im Kloster Reisach am 14. und 15. März 2026 zum dritten Mal die Tore für den Oster- und Kunsthandwerker-Markt. Über 60 Aussteller im Innen- und Außenbereich des Klosters begeisterten die Gäste mit großen und kleinen Kunstwerken auf Leinwand, Wachs, aus Holz, Stein, Keramik und vielem mehr.

Wer funkelnden Schmuck, eine tolle Tasche, nette Geschenkideen oder auch leckeren Honig, Liköre und Kräutersuchte, wurde an diesem Wochenende auf jeden Fall fündig. Bei schwungvoller Musik und kleinen Brotzeiten wurde der Markt auch in diesem Jahr wieder perfekt abgerundet.



Die ersten Aussteller haben sich bereits wieder angemeldet, somit können wir uns den nächsten Oster- und Kunsthandwerker-Markt am 6. und 7. März 2027 gleich wieder fest im Kalender eintragen.



**Sommer
Ferien Programm
Oberaudorf 2026**

Anmeldung online
www.rathaus-oberaudorf.de/ferienprogramm

Sommerferienprogramm 2026 – jetzt anmelden

Auch in diesem Jahr haben wir wieder in Zusammenarbeit mit Vereinen, Firmen und Privatpersonen für die Kinder und Jugendlichen ein tolles Sommerferienprogramm in Oberaudorf zusammengestellt.

Mit knapp 40 Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Vom bekannten Keramikmalen, über einen Besuch bei der Polizei oder Kinderkochkurse haben wir heuer auch ein paar neue Veranstaltungen gewinnen können. Somit wurden in diesem Jahr eine Veranstaltung über die Mauereidechse und ihren Lebensraum oder ein Kindertraining

für Konfliktlösungen und Stärkung des Selbstvertrauens im Programm aufgenommen. Die Kinder erwartet Spiel, Spaß und viele spannende und interessante Tage in den Sommerferien.

Sie haben noch kein Programmheft für Ihre Kinder? Dann kommen Sie gerne bei uns in der Tourist-Information vorbei.

Bis zum 6. Juli können Anmeldungen unter folgendem Link eingetragen werden: www.rathaus-oberaudorf.de/ferienprogramm

Ausstellung vom 12. – 26.06.2026: Zwischen Gipfel und Gefühl

Johanna Geyer zeigt „ANKOMMEN“ in Oberaudorf



Was passiert, wenn nordische Weite auf alpine Wucht trifft? Die Künstlerin Johanna Geyer, im Norden aufgewachsen und in Hamburg geboren, hat vor einem Jahr ihren Lebensmittelpunkt nach Oberaudorf verlegt. Dieser Wechsel in die Berge markiert nicht nur einen neuen Lebensabschnitt, sondern auch den Kern ihrer aktuellen Ausstellung „ANKOMMEN – Gefühlswelten der heimischen Berge“.

In ihren Arbeiten verschmilzt ihre Ausbildung in der Freien Kunst mit ihrem Hintergrund in der Nachhaltigkeitswissenschaft. Für Johanna Geyer ist die Natur kein bloßes Motiv, sondern ein schützenswerter, sensibler Raum. „Der Schutz und die Wertschätzung ökologisch sensibler Räume ist zentraler Bestandteil meiner Praxis“, erklärt die Künstlerin. Ihre Arbeit beginnt daher oft draußen,

beim Wandern und Erkunden der alpinen Landschaft rund um Oberaudorf.

Die gesammelten Eindrücke fließen im Atelier in intuitive Aquarelle ein. Das Medium ist dabei bewusst gewählt: Farben verlaufen, lösen sich auf und formen sich neu, genau wie die Natur selbst sich ständig wandelt. Die Ausstellung zeigt den spannenden Übergang von gegenständlichen Bergsilhouetten wie dem Zahmen Kaiser hin zu freien „Fantasiewelten“, die das pure Gefühl des Daheimseins einfangen. Eine Einladung die vertraute Heimat durch einen frischen, achtsamen Blick neu zu entdecken.

Die Ausstellung ist vom 12. – 26.06.2026 im Foyer des Kursaals zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Oberaudorfer Ausblicke

Die Herren Wunderlich am 03.12.2026 im Kursaal Oberaudorf: Mixed-Programm „Best of Wunderlich“ und „Wunderliche Weihnachten“

Auch wenn der Sommer noch nicht einmal in vollem Gange ist, wirft die vorweihnachtliche Zeit bereits ihre Schatten voraus. Ein Leckerbissen der besonderen Art steht in der kommenden Adventszeit ins

Haus: Mit ihrem herrlich heiter-ironischen Gesang voller Swing, Eleganz und Augenzwinkern, widmen sich „Die Herren Wunderlich“ an diesem Abend nicht nur dem Schlager aus der alten Zeit, sondern auch weihnachtlichen Melodien, mal etwas feierlicher, mal etwas humorvoller, aber auf alle Fälle wird es „Wunderlich“!



**MVZ
InnMed**
Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie und die Allgemeinmedizin unter einem Dach. Wir sind für alle gesetzlich Versicherten und Privatpatienten da.

NEU Praxis für Allgemeinmedizin: Kardio-Check inkl. Herzultraschall, Ultraschall der Halsgefäße, EKG und sportmedizinische Leistungen.

Termine Allgemeinmedizin: Telefon 08033/20-400

NEU Praxis für Frauenheilkunde: Hormon-Sprechstunde, Vitamin- und Stoffwechsellkuren, Körper- und Ohrakupunktur.

MVZ InnMed
Bad-Trissl-Str. 73 in 83080 Oberaudorf
Telefon: +49 8033/ 20-200
E-Mail: info@mvz-innmed-oberaudorf.de
Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de

Vernetzungstreffen p2p Euregio Projekt „Dreidimensionale Kunst“ am 25.04.2026

Die Gemeinde Oberaudorf und die Stadt Kufstein als Projektpartner luden am 25. April 2026 zu einem grenzüberschreitenden Vernetzungstreffen im Rahmen des Euregio-Programms „People2People“ ins Café-Bar Leichtsinn ein.

Ziel des Treffens war es, Künstlerinnen und Künstler, Kreative sowie Kunsthand-

werkerinnen und Kunsthandwerker aus der Euregio Inntal Region zusammenzubringen. Im Fokus stand der Aufbau neuer Kontakte sowie die Entwicklung gemeinsamer Perspektiven für zukünftige Projekte. Der Künstler Hannes Seebacher aus Oberaudorf führte durch die Veranstaltung. Das Vernetzungstreffen war Teil des Projekts „Nachhaltige

Wirkung von dreidimensionaler Kunst“, das sich als verbindende Initiative im grenzüberschreitenden Raum versteht. Langfristiges Ziel ist es, eine nachhaltige künstlerische Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden zu etablieren. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und erhielten die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit vorzustellen, um einen Überblick über Kompetenzen, Interessen und mögliche Schnittstellen zu schaffen. Im Anschluss wurde gemeinsam diskutiert, wie zukünftige grenzüberschreitende Projekte und Zusammenarbeiten gestaltet werden kann.

„Es war sicher bereichernd, dass Kunstschaffende dies- und jenseits der Grenze die

Gelegenheit hatten, einander besser kennenzulernen. Unabhängig davon, welchen Weg das konkrete Projekt gehen wird, entstanden am Rande dieses Netzwerktreffens doch einige Kontakte, die früher oder später zu gemeinsamen, grenzüberschreitenden Initiativen führen werden.“ resümierte Klaus Reitberger, Kulturreferent der Stadt Kufstein.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Interreg Bayern-Österreich Programms als Euregio-Regio-Vorhaben. Die Euregio-Geschäftsführerin Esther Jennings betonte die Bedeutung der Initiative: Ziel sei es, die Sichtbarkeit dreidimensionaler Kunst zu erhöhen und sie als festen Bestandteil einer lebendigen Gemeinde nachhaltig zu verankern.



*Dr. Matthias Bernhardt, Erster Bürgermeister Gemeinde Oberaudorf (li.) und Mag. Dr. Klaus Reitberger, Kulturreferent der Stadt Kufstein (re.) freuten sich über eine rege Teilnahme am Vernetzungstreffen.
Foto: Esther Jennings*

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

 **BRUHN** GMBH
IMMOBILIEN

Kontaktieren
Sie uns für eine
kostenlose
Beratung

**Wir unterstützen Sie beim
Verkauf oder bei der Vermietung
Ihrer Immobilie.**

www.bruhn-gmbh.de

Carl-Hagen-Str. 20
83080 Oberaudorf
+49 176 - 84 10 96 65
immo@bruhn-gmbh.de

Neue, nachhaltige Drucksachen für Gäste

Im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen setzt der Tourismus in Oberaudorf verstärkt auf Nachhaltigkeit und eine schlankere Gestaltung seiner Informationsmaterialien.

Ziel ist es, Inhalte kompakt zu bündeln und gleichzeitig den Papierverbrauch zu reduzieren.

So präsentiert sich die neue Infobroschüre „Guad zum Wiss'n – Wichtigste Infos für

Ihren Aufenthalt“ als ganzjähriger Begleiter. Sie vereint erstmals die bisherigen saisonalen Urlaubsbegleiter für Sommer und Winter und bietet Gästen übersichtlich und kompakt einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Erlebnismöglichkeiten in und rund um Oberaudorf. Auch am Erlebnisberg wur-

de das Angebot neu strukturiert:

Die neue Faltkarte „Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck“ ersetzt mehrere einzelne Prospekte rund um die Themen „Wandern, Abenteuer und Action“ und fasst alle wichtigen Informationen gebündelt in einer handlichen Übersicht zusammen.



Veranstaltungskalender digital

Der Veranstaltungskalender ist jederzeit digital abrufbar – tagesaktuell auf der Website unter www.tourismus-oberaudorf.de sowie in der neuen Oberaudorfer App (Infos Seite 12 - 13). Alternativ geht es bequem über diesen QR-Code direkt zu allen aktuellen Events.



Urlaub mit der digitalen Gästekarte

Urlauber genießen mit der Gästekarte Ermäßigungen während Ihres Aufenthalts.

So ist z.B. die Teilnahme an Wanderungen, Ausleihen von Wanderstöcken, Kneippen, die Nutzung der Ortslinie und die Nutzung des MVV (vorausichtlich ab 01.07.) zwischen den Zonen 5 und 12 kostenlos.



Neben der bisherigen Papierform gibt es seit April 2026 die digitale Gästekarte auf dem Smartphone. Zusätzlich führt ein Link die Nutzer direkt auf die Tourismus-Website mit dem Überblick der Vergünstigungen und dem Veranstaltungskalender.

Unterstützung in der Umsetzung der Kur- und Fremdenverkehrsbeitragsatzung

In letzter Zeit tauchen vermehrt Fragen von Gastgebern zur Umsetzung der Kur- und Fremdenverkehrsbeitragsatzung auf. Wann ist ein Berufsreisender ein Berufsreisender? Müssen auch einnächtige Gäste oder z.B. Verwandtschaft und Freunde angemeldet werden? Hierzu

steht der Tourist-Information Oberaudorf ab dieser Saison ein Mitarbeiter des Kommunalen Zweckverbands zur Seite. Dieser besucht einzelne Betriebe, steht Gastgebern mit Informationen rund um das Thema Meldewesen zur Verfügung und weist auf ggf. fehlende Buchungen hin.



GARTENPFLEGE
Grünflächen & Heckenschnitt

HAUSMEISTERSERVICE
Instandhaltung & Wartung

ENTRÜMPLUNG
Antiquitätenhandel & Entsorgung

...und wir sind so flexibel!

+49 17655690947

www.immobilienservice-oberberger.de

Immobilien-service-oberberger@web.de



Oberaudorf Trail Run Festival 2. und 3. Oktober 2026

Das Oberaudorf Trail Festival bringt wieder Bewegung, Begeisterung und echte Trailrunning-Stimmung in den Ort. Besonders schön dabei: Das Festival bietet nicht nur lange und anspruchsvolle Rennen, sondern ganz bewusst auch Angebote für Kinder, Jugendliche und alle, die Trailrunning vielleicht zum ersten Mal ausprobieren möchten. Start- und Zielbereich aller drei hier relevanten Wettbewerbe ist der Kurpark in Oberaudorf.

Für den Nachwuchs gibt es am Freitag, 2. Oktober 2026, gleich zwei Läufe: Beim Kids Run um 16.00 Uhr laufen Kinder der Jahrgänge 2018 bis 2025 eine Strecke von 250 Metern. Direkt im Anschluss

startet um 16.10 Uhr der Next Gen Run für die Jahrgänge 2013 bis 2017 über 1,7 Kilometer. Die Teilnahme kostet jeweils 5 €, der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Mit Startnummer, Medaille, Verpflegung im Ziel und ganz viel Begeisterung ist das der perfekte, spielerische Einstieg in die Welt des Laufens und des Trailrunnings.

Auch für Erwachsene aus Oberaudorf und Umgebung, die schon lange einmal mitmachen wollten, aber vor den ganz großen Distanzen Respekt haben, gibt es zwei sehr attraktive Möglichkeiten. Der Hocheck Short am Samstag, 3. Oktober 2026, um 10.15 Uhr führt über 12,4 Kilometer und 506 Höhenmeter. Die Strecke



verbindet viele Trails mit schnellen Waldwegen und ist damit ideal für alle, die erste Rennluft schnuppern oder vom Straßenlauf ins Gelände wechseln möchten.

Wer sich schon etwas mehr zutraut, findet mit dem Brunnstein Speed am Samstag, 3. Oktober 2026, um 9.45 Uhr die nächste sportliche Herausforderung. Die Distanz beträgt 24 Kilometer bei 1.473 Höhenmetern. Damit ist sie sportlich ambitioniert, aber für trainierte Läuferinnen und Läufer aus der Region ein spannender nächster Schritt in Richtung Trailrunning.

Gerade für Einheimische ist das Oberaudorf Trail Festival eine schöne Gelegenheit, die eigene Heimat einmal aus einer neuen Perspektive zu erleben: laufend, gemein-

sam und mit echter Eventatmosphäre direkt vor der Haustür. Wer bisher dachte, Trailrunning sei nur etwas für Extremsportler, kann hier gut einsteigen – bei den Kindern mit viel Spaß und Begeisterung, bei Erwachsenen über die kürzeren Distanzen mit einer machbaren, aber besonderen Herausforderung.

Unser Aufruf an alle Oberaudorferinnen und Oberaudorfer: Kommt vorbei, feuert an, meldet eure Kinder an oder wagt selbst den ersten Schritt auf den Trail. Das Oberaudorf Trail Festival ist nicht nur für Gäste von außerhalb da – es ist auch eine Einladung an die Menschen aus dem Ort, Teil dieses besonderen Wochenendes zu sein. Anmeldung: <https://saltytrailrunning.com/pages/otf>

K
KAISER - APOTHEKE
KIEFERSFELDEN

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen
- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

Zwei Oberaudorfer Landwirte freuen sich über Öko-Förderung



Projektträger (mit Förderschildern), Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie Mitglieder des Beratungsnetzwerkes der ÖMR informierten sich über die im Jahr 2025 erfolgreich umgesetzten Ökoprojekte

Bei sonnigem Frühlingwetter Anfang März empfing Familie Astner zahlreiche Landwirte, Bürgermeister und Unterstützer der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein auf dem „Schuasdahof in Neubeuern“. Dort stellten Hans Astner und 9 weitere Land-

wirte ihre im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzten und geförderten Öko-Projekte vor.

Bei der Vorstellung wurde klar, dass die Betriebe und ihre Projekte sehr vielfältig sind. Und doch haben alle Projekte eine Gemeinsam-

keit: Sie tragen zum Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten bei und stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Landwirtschaft. Hans Astner investierte beispielsweise in eine Obst-Waschanlage mit angebautem Obst-Muser. Familie Astner bewirtschaftet Bio-Streuobstwiesen und stellt unter anderem Bio-Edelbrände in der hofeigenen Brennelei her.

Die 10 Landwirte aus der Öko-Modellregion investierten im vergangenen Jahr insgesamt gut 117.000 €. Über die Förderung „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ erhielten sie dafür einen Zuschuss von rund 47.800 €. 90% des ge-

währten Zuschusses stammt aus dem Sonderprogramm BioRegio 2030 des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums. Die restlichen 10% des Zuschusses übernahmen die 12 Mitgliedsgemeinden der Öko-Modellregion.

Die geförderten Öko-Projekte aus Oberaudorf:

- **Michael Astl, Oberaudorf:** Einrichtung eines Verpackungs- und Lagerraumes zur Direktvermarktung von Wagyu-Rindfleisch
- **Josef Steinmüller, Oberaudorf:** Vacuummaschine und Waage für die Direktvermarktung von hofeigenen Produkten

93 Grad Kaffeerösterei Oberaudorf



Im Frühjahr eröffnete die **93 Grad Kaffeerösterei** ihre Türen am Rathausplatz. Dort wird Perfektion großgeschrieben. „Wir lieben es, Parameter zu verschieben, um neue Dinge heraus zu arbeiten. Wir sind ständig auf der Suche nach den besten Rohkaffees und entwickeln neue Rezepte für deren optimale Röstung. Unser Spezialitätsortiment wechseln wir regelmäßig über das Jahr,

um immer neue Kaffees anbieten zu können.“ sagt das Team der **93 Grad Rösterei**. In den modernen Räumlichkeiten bekommen Sie leckere Kaffeegetränke und verschiedene Sorten an hausgerösteten Kaffeebohnen wie z.B. die Sorte „Innspitz“ oder die Espressobohne „Hausberg“. Genießen Sie Kaffee-Genuss pur!

Wir freuen uns, dass der Rathausplatz wieder mit Leben gefüllt wird und wünschen dem gesamten Team von 93 Grad alles Gute!

Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt bei der Besichtigung





**Hausmeisterservice
und Maurer
Peter TRATTNER**

Innstraße 10 | Nieraudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Terrassenbau
- Arbeiten im und am Haus
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: 08033 30 43 89 | Fax: - 302 748
Mobil: 0176 - 633 192 68

Musikfilmtage 2026 vom 7.-12. Juli

Die 19. Musikfilmtage Oberaudorf (7.7.-12.7.) warten mit einer erneuten Kooperation mit den benachbarten Tiroler Festspielen Erl auf!

Nach dem großen Erfolg des Stummfilmkonzerts im vergangenen Jahr ist es gelungen, den versierten Londoner Pianisten Neil Brand und die Begleitband „The Doge Brothers“ wieder für ein Konzert zu einem Filmklassiker am Mittwoch, 8. Juli um 19.00 Uhr in Erl zu verpflichten. Zur Aufführung kommt ein Stummfilm von 1928 von Regisseur William Wellmann mit dem Titel „Beggars of Life“. In der Hauptrolle dieses in schwarz-weiß gedrehten Paramount Films spielt neben Wallace Beery und Richard Arlen - der amerikanische Stummfilmstar Louise Brooks. Ihr Bubikopf-Haarschnitt wurde zum stilbildenden Markenzeichen und machte sie weltberühmt. „Beggars of Life“ war ihr größter Publikumserfolg in den USA, bevor sie dann von Regisseur Georg Wilhelm Pabst nach Deutschland geholt wurde. Unter seiner Regie spielte sie in der heute legendären Frank Wedekind Verfilmung „Die Büchse der Pandora“, die durch ihre Freizügigkeit damals Aufsehen erregte. „Beggars of



Foto: Musikfilmtage Oberaudorf

Life“ schildert die Erlebnisse einer jungen Frau, die sich auf der Flucht vor der Polizei als Mann verkleidet einer Gruppe von Landstreichern anschließt, die auf Zügen sowie stets auf der Flucht vor dem Gesetz durch die USA reisen. Unterstützt wird der Abend von der Kulturstiftung des Landkreises Rosenheim, der Europäischen Union im Rahmen des Interreg-Programms sowie durch „Kufsteiner Land“.

Daneben gibt es bei den Musikfilmtagen wieder die bewährten Spielorte Kursaal, Kurpark und das Refektorium im Kloster Reisach. Open Air werden Filme über Elvis Presley („Elvis Epic“) und Michael Jackson („Michael“) gezeigt.

Die Bandbreite des Programms ist wieder groß: von Kinderfilm samt Schulvorstellungen über Klaskin Dokumentation hin zu

Konzertmitschnitten ist vieles geboten. So präsentiert zum Beispiel die Berliner Regisseurin Magda Zieba-Schwind ihre interessanten Dokumentarfilme über die aktuelle Musikszene Polens und eine Japanreise der Berliner Philharmoniker. Der bekannte österreichische Reiseführer und Kolumnist Karl Markus Gauss wird zu Gast sein: er ist der Protagonist in dem Dokumentarfilm „Schlendern ist mein Metier“ von Johannes Holzhausen. Gauss wird nach der Filmvorführung im Kloster Reisach auch zu einer Lesung laden.

Auch für Metal Fans ist etwas geboten: In Zusammenarbeit mit dem DOK.fest München läuft im Programm eine Do-

kumentation über das legendäre Wacken Musik Festival und deren zwei Gründer. Zudem gibt es Filme über die Unterbiberger Hofmusik, Iron Maiden, den gefeierten Dirigenten Teodor Currentzis oder die „Alchemie des Klaviers“. Bei vielen Filmen sind die Regisseurinnen und Regisseure vor Ort. Einer der Höhepunkte des mit dem Kulturpreis des Landkreis Rosenheim ausgezeichneten Festivals ist der „Musikfilmtage-Frühschoppen“ am Sonntag, 12. Juli um 11.00 Uhr im Gasthaus Waller in Reisach. Hier diskutieren bei freiem Eintritt Prominente aus der Film- und Musikbranche vor Publikum.

Im Zusammenhang mit den Musikfilmtagen Oberaudorf findet am 11. Juli im Gasthaus Brunnstein am Bahnhof auch eine gemeinsame Veranstaltung mit der Fachhochschule Kufstein statt. Zum Thema „Grenzüberschreitende Kultur Kooperationen“ treffen sich Festivalorganisatoren aus Bayern und Tirol zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.



EPIC

Foto: SONY MUSIC ENTERTAINMENT



Michael

Foto: Lionsgate



Tagesreisen – der kleine Urlaub zwischendurch mit der modernen ASTL-Flotte

Anzeige

Brixen

4.7. | 5.8. | 5.9. | 5.10.
2.10. Brot&Studmarkt

+ Brennermarkt/Outlet



Bus&Bike + € 10,- €35,-

Dolomiten

16.6. | 11.8. | 6.10.
Große Pässefahrt: Brenner - Sella -
Pordoi - Falzarego - Tre Croci
Spektakulär!



Bus&Bike + € 10,- €52,-

St. Moritz

9.6. | 24.7. | 14.8. | 18.9. | 2.10.

Bus & Bike - Radeln Sie den
Innradweg entlang zurück.



Bus&Bike + € 10,- €52,-

Meran

jeden Freitag und jeden Samstag
Einkaufen & genießen in der Kurstadt.
Möglichkeit Schloss Trauttmansdorff*,
Terme*, Wanderungen...



€37,-

Venedig

13.6. | 18.7. | 28.8. | 17.10.
Die „Königin der Meere“ erwartet Sie!



inkl. Schifffahrt, zzgl. Eintrittsgebühr €98,-

Königssee

18.6. | 13.8. | 27.8.
„still und klar, von majestätischen
Felswänden umgeben“



Inkl. Schifffahrt €52,-

Trient | Trento

18.6. | 2.7. | 16.7. | 30.7.
13.8. | 27.8. | 10.9. | 24.9.



€37,-

Gardasee

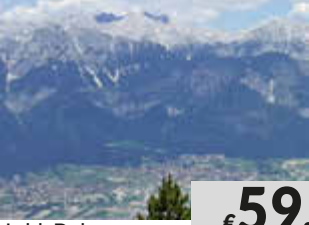
Garda | Bardolino | Lazise
Jeden Sonntag März bis Oktober
Wählen Sie Ihren Lieblingsort.



€52,-

Zirbenweg

9.6. | 9.7. | 18.8. | 17.9.
Die beliebte Panoramawanderung
zwischen Glungezer und Patscherkofel.



Inkl. Bahn €59,-

Auronzo Drei Zinnen

4.7. | 12.8. | 27.8. | 5.9.
Wandern in den Dolomiten



€59,-

Waalwege

Wandern in Südtirol
Schenna-Obermais 29.9.
Töll - Lana 8.9. | 15.10.
Schloss Juval 11.5. | 22.9.



€52,-

Bozen

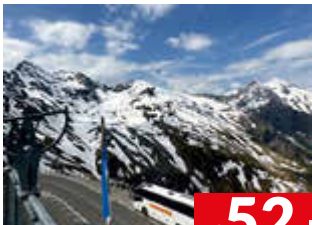
Jeden Freitag und Samstag
in die pulsierende Südtiroler
Einkaufsstadt, Markt jd. Samstag



€36,-

Großglockner

19.6. | 23.7. | 21.9. | 24.10.
Österreichs höchste Aussicht!
Glockner Hochalpenstraße - Lienz



€52,-

Pragser Wildsee

29.7. | 24.9. | 23.10.
Wie ein Smaragd liegt der See zwischen
schroffen Felswänden in den Dolomiten.



€42,-

Schloss Neuschwanstein

21.6. | 26.7. | 23.8. | 20.9. | 25.10.
Das Märchenschloss im Allgäu
Große Alpenfahrt | Wieskirche



inkl. Führung €59,-

Hallstatt

15.8. | 14.9. | 13.10.
Weltkulturerbestadt im Salzkammergut
& Kurstadt Bad Ischl



€42,-



Frau Jedermann
Karolina Astl
Kufstein - 5.7.
Inkl. Ticket €45,-



ASTL-Reisen GmbH - Tiroler Str. 5 - 83080 Oberaudorf
☎ (+49) 08033/1091 ☎ (+43) 05372/71666 www.astl-bus.com

Buchvorstellungen



Der Gesang der See von Trude Teige

Auf der kleinen Fischer-Insel an der norwegischen Westküste ist das Leben hart, die Natur überwältigend. Die junge Kristiane verspricht ihrem Vater, den seit Generationen besetzten Lotsenposten in der Familie zu halten. Als Frau darf sie die Schiffe in den Schären nicht selbst geleiten. Doch als ihr Mann bei einem Sturm ums Leben kommt, steht die schwangere Kristiane allein da, mit Mutter und Schwester; man will ihnen das Lotsenmandat entziehen. Auf der Suche nach jemandem, der ihnen eine

Zukunft gewähren kann, gerät sie in tiefen Konflikt zwischen Pflicht und Leidenschaft.



Die Ehefrau von Freida McFadden

Sylvia Robinson wird im Haus der Barnetts als private Pflegekraft eingestellt. Nach einem Unfall benötigt Victoria Barnett rund um die Uhr Betreuung. Sie kann weder gehen noch sprechen und ist an ihr Bett im obersten Stockwerk des Hauses gefesselt. Daher hat ihr Mann Sylvia als Unterstützung hinzugeholt. Doch schon bald hat Sylvia das Gefühl, dass Victoria nicht so hilflos ist, wie sie

scheint. Dann entdeckt sie Victorias Tagebuch versteckt in einer Kommode. Und was sie darin liest, zieht ihr den Boden unter den Füßen weg.

Das Vermächtnis von John Grisham

Simon Latch ist ein kleiner Anwalt im ländlichen Virginia. Finanziell kommt er nur mit Mühe und Not über die Runden, zudem geht seine Ehe in die Brüche. Dann betritt Eleanor Barnett sein Büro, eine ältere Witwe, die ein neues Testament braucht. Offenbar hat ihr Mann ihr ein gewaltiges Vermögen hinterlassen, von dem niemand etwas weiß. Simon behandelt

den Auftrag streng vertraulich, aber die Nachricht von Eleanors Reichtum scheint durchzusickern. Als Eleanor Opfer eines Autounfalls wird, muss Simon erkennen, dass nichts so ist, wie es scheint. Kurz darauf findet er sich auf der Anklagebank wieder, der Vorwurf lautet Mord aus Habgier. Alle Indizien sprechen gegen ihn. Ihm bleibt nur eine Chance, sich zu retten: wenn er den wahren Mörder findet.

Madame le Commissaire und die tödliche Rallye: Ein Provence-Krimi von Pierre Martin (Ein Fall für Isabelle Bonnet 13)

Madame le Commissaire Isabelle Bonnet hat eine heimliche Leidenschaft: Sie begeistert sich für Motorräder und schnelle Autos. Das weiß auch ihr Chef – und macht sie kurzerhand zur Personenschützerin für die Frau eines Ministers. Denn die will an einer Oldtimer-Rallye teilnehmen, obwohl sie eine Morddrohung erhalten hat. Der Mut der Frau gefällt Isabelle. Dass sie selbst auf dem Beifahrersitz Platz nehmen



Bei uns finden Sie eine neue große Auswahl an Holz- und Heizungsherden, Speicher- und Kaminöfen sowie Kaminzubehör.



MARTIN MAIER

MEISTERBETRIEB

Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6
Tel.: 0 80 33 / 14 52

www.ofensetzer.com

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 16.30 – 18.00 Uhr



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für alle Fliesenarbeiten.

Gerne beraten wir Sie!



soll, findet sie dagegen weniger erfreulich, auch wenn es durch die schönsten Orte der Provence gehen wird.

Am mythischen Mont Ventoux wird es zum ersten Mal gefährlich: Die steile Straße eignet sich perfekt für einen Anschlag. Zwar bleibt dieser dort aus, aber später ist Isabelle gleich mehrfach gefordert, das Leben ihrer Schutzbefohlenen zu retten. Doch die Beifahrerin eines anderen Oldtimers hat weniger Glück, sie wird vergiftet. Eine Verwechslung?

Tage des Wandels von Ulrike Renk

1568 beginnt mit der Schlacht von Heiligerlee der 80-jährige Krieg zwischen den Nieder-



landen und Spanien. Immer wieder dringen Truppen und Söldner in das Münsterland ein, plündern und brandschatzen. Dort wachsen die Zwillinge Eva und Adam auf. Durch die Besonderheit ihrer Geburt ist Adam, der zweite Zwilling, ein freier Mensch. Eva hingegen wächst als Eigenbehörige auf. Doch als der Krieg weiter wütet, beschließt der Vater, dass Eva und Adam ihren Status tauschen. So kann Adam als Eigenbehöriger den väterlichen Hof übernehmen und ist vor dem Dienst an der Waffe sicher. Eva ist frei. Sie nimmt einen neuen Weg, der ihr Glück und Unglück zugleich bringt...

Engel auf vier Pfoten: Wie Tiere Glück ins Leben bringen

von Rainer M. Schießler

Rainer Maria Schießler war in seiner Kindheit oft bei Verwandten auf einem Bauernhof im Bayerischen Wald – und er liebt Tiere von klein auf. Immer schon wollte er einen Hund haben ... oder eine Katze. Beide Träume hat er sich als Erwachsener erfüllt. Zuletzt mit seiner Französischen Bulldogge Pia. Und auf seiner Autogrammkarte zeigt sich der beliebte Pfarrer mit einer Schildkröte im Arm, die genauso alt ist wie er ... Und wir beide haben noch mehr gemeinsam...«, sagte er: Wir sind nicht nur verdammt alt, sondern wir sehen auch verdammt gut aus«.



Hausmeisterdienst Manuel Firl

Telefon: 0174 / 38 14 567



E-Mail: manuel@firl.info

Spitzsteinstraße 24 / 83088 Kiefersfelden

**Die hier vorgestellten Bücher sind
Neuerwerbungen der Pfarr- und
Gemeindebücherei Oberaudorf.**

**Es handelt sich um eine Auswahl an Büchern,
die in der Bücherei zur Ausleihe stehen.**

**Öffnungszeiten: Sonntag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 15.45 Uhr bis 18.00 Uhr**

Rettungs- & Hilfsdienste



BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

Motorradunfall in den Bergen

Anfang März wurden wir zu einem Unfall ins Gemeindegebiet von Kiefersfelden gerufen. Der Alarm erreichte uns gegen Mittag, als eine Motorradfahrerin auf den steilen Pfaden in der Nähe von Wachtl gestürzt war. In Folge des Unfalls verletzte sie sich sehr schwer am Unterschenkel und kam im unwegsamen Gelände zu liegen.

Während sich eine Einsatzkraft direkt von seinem Zu-

hause am Kiefernbach auf den Weg machte, wurde in der Rettungswache das Rettungsfahrzeug vorbereitet.

Wenige Minuten nach der Alarmierung rückten 5 Einsatzkräfte in Richtung Kiefersfelden aus. Aufgrund der starken Schmerzen war es nicht möglich, die Patientin zu bewegen oder abzutransportieren. So wurde ein Notarzt zur Schmerztherapie nachgefordert. Doch an die-

sem Wochenende war bei schönem Wetter so einiges los, und die Notärzte waren bereits in anderen Einsätzen gebunden. Schließlich sprangen die Kollegen aus Tirol ein und erschienen nach wenigen Minuten mit Notarzt und mehreren Notfallsanitätern am Wachtl. Dort stiegen sie in unser Einsatzfahrzeug um, das auf den rauen Schotterwegen bis auf wenige Meter an die Unfallstelle heranfahren konnte.

Der Verunfallten wurden Schmerzmittel verabreicht, ihre Wunden wurden versorgt und schließlich wurde sie auf der Vakuummatratze zum Rettungsfahrzeug getragen. Nach wenigen Minuten holperiger Fahrt konnte sie in den Rettungswagen umgeladen und ins Krankenhaus nach Kufstein transportiert werden. Wir wünschen gute Besserung.

AUDORFER GETRÄNKEMARKT

GETRÄNKE
WIERER
IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST



ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG
Rosenheimer Str. 30 | 83080 Oberaudorf

Rettungs- & Hilfsdienste

BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

Kleiner Besuch – große Augen

Kürzlich durften wir bei der Bergwacht ganz besondere Gäste begrüßen: Die Kinder aus dem Kindergarten St. Peter haben uns einen Besuch abgestattet – und waren von Anfang an begeistert dabei.

Mit großen Augen wurde unser Material bestaunt, angefasst und natürlich ausprobiert. Auch in der Einsatzzentrale gab es vieles zu entdecken und die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, selbst einmal „Bergwachtluft“ zu schnuppern. Ein echtes Highlight war das Probesitzen in unseren Rettungsfahrzeugen – Blaulicht und Funkgerät sorgen eben in jedem Alter für Begeisterung. Besonders mutig zeigten sich

die Kinder beim Test unserer Vakuumschiene. Ausprobieren, wie sich ein Patient bei einem Einsatz fühlt, war für viele ein spannendes kleines Abenteuer.

Für uns war es ein rundum gelungener Vormittag mit vielen interessierten Fragen, ehrlichem Staunen und jeder Menge guter Laune. Solche Besuche sind eine schöne Gelegenheit, unsere Arbeit kindgerecht zu zeigen und vielleicht schon früh Interesse für die Bergwacht zu wecken.

Wir haben uns sehr über den Besuch des Kindergartens St. Peter gefreut. Ihr seid jederzeit wieder herzlich willkommen!



Blaulichtpause in Osttirol / Unterstützung, die ankommt

Blaulichtpause in Osttirol
Manche nennen es pflichtbewusst Ausbildungsfahrt, für andere ist es einfach ein Skiausflug. Legendenstatus ist auf alle Fälle garantiert, wenn sich die Bergwacht für ein Wochenende auf den Weg

in Richtung Süden macht. In diesem Jahr waren die verführerisch leeren Nachsaison-Skipisten am Rotenkogel bei Matrei in Osttirol unser Ziel.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle nochmal an

den FV Oberaudorf und das VW Zentrum Rosenheim. Die Busse, die uns beide zur Verfügung gestellt haben, machten den Ausflug erst möglich. Denn wenn die Bergwacht auf Reisen geht, kommt einiges an Ge-

päck zusammen. Und wenn es nur das ist, was wir für unser obligatorisches Weißwurstfrühstück brauchen. Aber der Reihe nach: Unverschämte früher Treffpunkt an der Wache, unterwegs gute Musik und beste Laune, und



BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN



kaum zwei Stunden später taucht die Talstation der Bergbahn vor uns auf. Frisch mit den schon erwähnten Weißwürsten gestärkt, ging es dann rauf auf die Piste und ab durch die Mitte. Und wenn dann die Hütte zur mit-

täglichen Einkehr auch noch "Bergrettungshütte" heißt, passt alles zusammen. Auch bei den passioniertesten Skifreunden haben dann irgendwann tatsächlich die Oberschenkel angefangen zu zwicken. Man munkelt,

dass die überforderte Sport-App des einen oder anderen Kollegen am Ende dieses Traumtages mehr als 80 Pistenkilometer und weit fünfstelligen Höhenmetersummen angezeigt hat. Aber was sind schon Zahlen, wenn Wetter und Stimmung passen und man mit den richtigen Leuten unterwegs ist?

Pommesberge später saßen wir alle wieder in den am Anfang erwähnten Bussen, die uns heim nach Oberaudorf brachten. Auffällig ruhig war es plötzlich, als ein Auge nach dem anderen zufiel. Mehr Legenden kann man in zwei Tagen aber auch kaum unterbringen. Osttirol, wir kommen wieder!

Diaflora



**Gärtnerei und
Integrationsbetrieb**

**Sommerblumen
Gemüsepflanzen
Stauden • Kräuter • u. v. m.**

Klausfeldweg 18 · Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 64 17 · info@diaflora.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag und Dienstag geschlossen
Mi. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstags von 8 - 12 Uhr geöffnet!

Für die Übernachtung haben wir unsere Zelte in diesem Jahr im herrlich verschlafenen Zedlach aufgeschlagen. An den sonnigen Südhängen unterhalb der Wodenalm gelegen, ist der Ort auch heute noch sowas wie ein Geheimtipp. Und weil Osttirol nicht nur für seine traumhaften Berge und geheimnisvollen Sagen bekannt ist, sondern auch für seine Schlipfkrappen, kamen auch bei uns die kulinarischen Aspekte an diesem schönen Abend nicht zu kurz.

Und am nächsten Tag? Frei nach dem Motto "ski, eat, sleep, repeat" verlagerte sich die Meute an die Hänge oberhalb von Heiligenblut. Und der Rest ist schnell erzählt. Unzählige Schwünge, lustige Geschichten und



**Unterstützung,
die ankommt**

Gute Ausbildung braucht gutes Material – und genau da dürfen wir uns jetzt über tolle Unterstützung freuen: Die Marien Apotheke in Oberaudorf hat uns das medizinische Material, das wir für unsere Ausbildung benötigen, zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Ob Infusionslösungen, Übungsequipment oder Verbrauchsmaterial – all das ist für unsere regelmäßigen Trainings unverzichtbar, damit wir für den Ernstfall gewappnet sind. Umso schöner, wenn lokale Betriebe unsere ehrenamtliche Arbeit so unkompliziert und engagiert unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Marien Apotheke für diese wertvolle Hilfe.



Eisübungen der Wasserwacht: Training für den Ernstfall



Wenn Seen und Bäche zufrieren, sieht das oft harmlos und einladend aus – doch genau hier lauern jedes Jahr große Gefahren. Um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein, führte die SEG Inntal im vergangenen Winter 2 Eisübungen durch. Beteiligt waren Einsatzkräfte aus Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach. Bei der zweiten Übung holten wir außerdem die Feuerwehr Nußdorf mit ins Boot.

Bei der ersten Eisübung stand vor allem das Zusammenspiel der Wasserwachtler im Fokus.

Geübt wurden verschiedene Rettungsszenarien: eingebrochene Personen, Eigenschutz der Retter, das Arbeiten mit Rettungsgeräten wie Eisrettungsschlitten und Leinen sowie die strukturierte Abarbeitung eines Einsatzes auf instabilem Eis. Denn Einsätze auf gefrorenen Gewässern gehören zu anspruchsvollen Aufgaben im Wasserrettungsdienst.

Die zweite Übung war etwas anders aufgebaut. Hier lag der Schwerpunkt auf der Ausbildung und Übung

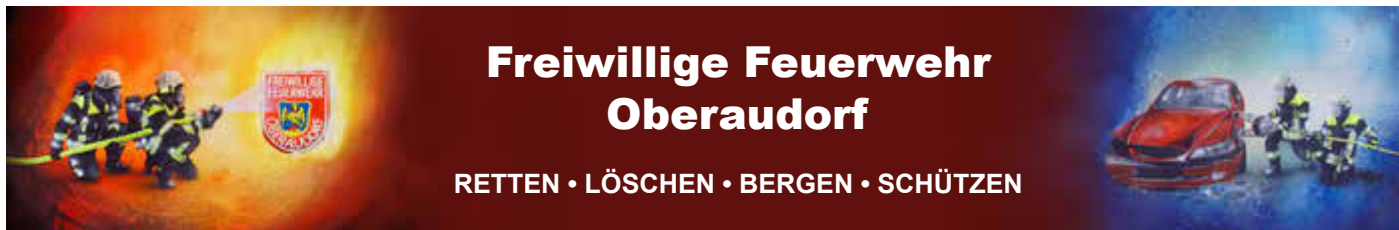
der Feuerwehr Nußdorf. Die Wasserwacht übernahm dabei die Rolle der Verunfallten und mimte mehrere Opfer, die ins Eis eingebrochen waren. So konnte die Feuerwehr realitätsnah trainieren, wie eine Rettung abläuft und wie wichtig Absicherung, Kommunikation und das richtige Vorgehen sind. Gleichzeitig war es eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Wasserwacht weiter zu stärken.

Warum solche Eisübungen so wichtig sind, zeigt ein Blick auf die Realität: Gefrorene Gewässer sind tückisch. Die Eisdicke ist selten gleichmäßig dick, Strömungen, Zuflüsse oder Pflanzen unter dem Eis sorgen für dünne Stellen. Besonders gefährlich wird es bei wechselnden Temperaturen oder wenn Schnee auf dem Eis liegt – dann ist nicht mehr erkennbar, wo es noch trägt und wo nicht. Ein Einbruch ins eiskalte Wasser kann innerhalb weniger Minuten le-



bensgefährlich werden. Mit regelmäßigen Übungen stellen Wasserwacht und Feuerwehr sicher, dass im Notfall jeder Handgriff sitzt. Denn wenn es wirklich darauf ankommt, zählt jede Sekunde – und genau dafür wird trainiert.





Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

RETTEN • LÖSCHEN • BERGEN • SCHÜTZEN

Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des „Audorfer Anzeigers“ wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 18 Einsätzen alarmiert.

In Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof und Vertretern des WSV Oberaudorf sicherten wir am Samstag, den 14. Februar, den vom Wintersportverein organisierten Nachtfaschingszug im Ortsbereich ab. Außerdem waren wir für den Sanitätsdienst während des Umzugs

verantwortlich. Am 24. Februar waren zwei unserer Feuerwehrkameraden zur Brandschutzerziehung im Oberaudorfer Pfarrkindergarten.

Bei zwei Einsätzen war das Schlagwort der Alarmierung „ABC 3 große Menge Kraftstoff“. Die Alarmadresse führte uns hierbei auf die BAB A93 Höhe Brannenburg bzw. auf die BAB A8 Höhe Rohrdorf. Bei beiden Einsätzen war das Schadensbild nicht

so groß wie in der Alarmmeldung angenommen und wir konnten ohne wesentliche Tätigkeit die Rückfahrt antreten. Des Weiteren kam es zu einer Wohnungsöffnung, einer Ölspur, einer organisierten Ersten Hilfe, einem Pkw-Brand auf der A 93, einem gemeldeten Brand mit hoher Personenzahl in einem Wohnheim in Kiefersfelden sowie mehreren Verkehrsunfällen auf der Autobahn, bei denen wir die Verkehrsabsicherung sicherstellten. Am 25. März wurden wir mit unserem Wechselladerfahrzeug zum Großbrand einer Lagerhalle im Flintsbacher Ortsteil Tiefenbach nachalarmiert. Während der Löscharbeiten wurde festgestellt, dass das Dach der Halle mit asbestfaserhaltigen Materialien kontaminiert war. Unsere Aufgabe bestand darin, die kontaminierte Einsatzkleidung der alarmierten Einsatzkräfte unter besonderen Schutzmaßnahmen in Säcke zu verpacken und im Wech-

selladercontainer zu lagern. Am nächsten Tag wurde dieser Container zu einer Fachfirma nach Perrach (LK Altötting) geliefert. Dort wurde die komplette Einsatzkleidung auf Asbest untersucht und fachmännisch dekontaminiert. Ebenso musste der Container nach dem Einsatz von der Fachfirma desinfiziert werden. Ende April kam es auf der A93 in Fahrtrichtung Rosenheim kurz vor der Anschlussstelle Brannenburg zu einer Ölspur, die sich über die gesamte Fahrbahnbreite erstreckte. Zur Beseitigung der Ölspur musste die Autobahn vollständig gesperrt werden. Die Reinigung der Fahrbahn wurde von einer Fachfirma aus Oberaudorf übernommen. Zudem kam es zu zwei Alarmmeldungen durch das in Neuwagen verbaute eCall-System, das Pkw-Brände an die Leitstelle übermittelte. Bei beiden Einsätzen konnte kein Brand festgestellt werden.



Brand Lagerhalle

Foto: Josef Reisner OVB Medienhaus

Rettings- & Hilfsdienste

Ende März fand in Oberaudorf ein CSA-Lehrgang des Kreisfeuerwehrverbandes Rosenheim statt. Ein Teilnehmer der Feuerwehr Oberaudorf nahm erfolgreich an diesem Lehrgang teil.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Kommandanten

Ende März fand die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins in der Audorfer Privatbrauerei statt. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Marco Polster alle anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und trug seinen Jahresbericht vor. Ihm folgten der 1. Kommandant Rainer Mager, der Jugendwart Maximilian Staber, die

Schriftführerin Katharina Mager sowie der Kassier Martin Forner, die ebenfalls ausführlich über das Jahresgeschehen informierten. Nach dem Bericht der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft. Anschließend wurden der Kommandant und seine Stellvertreter gewählt. Im Vorfeld hatten die beiden amtierenden Kommandanten auf Wunsch der aktiven Mannschaft einen Antrag zur Bestellung eines zweiten stellvertretenden Kommandanten an die Gemeinde gestellt. Dieser Antrag wurde im Gemeinderat positiv beschieden, sodass bei den nächsten Neuwahlen ein zusätzlicher Stellvertreter gewählt werden konnte. Der aktuelle stellvertretende



Kommandanten von links nach rechts Christopher Raab, Martin Stigloher, Rainer Mager, Florian Stuhlreiter

Kommandant Florian Stuhlreiter stellte sich nicht mehr zur Wahl. So kam es zu folgendem Wahlergebnis: Kommandant blieb der Amtsinhaber Rainer Mager. Im Wahlgang für den Stellvertreter des Kommandanten entschied sich bei einem Wahlvorschlag die Aktiven

mit deutlicher Mehrheit für Martin Stigloher. Im darauffolgenden Wahlgang zum weiteren Stellvertreter wurde Christopher Raab, ebenfalls bei nur einem Wahlvorschlag, mit großer Mehrheit gewählt. Auf Nachfrage des Ersten Bürgermeisters nahmen alle Gewählten die Wahl an.



Volkswagen Economy Service Die Direkt-Werkstatt

FAIR & PREISWERT

Jetzt sparen!

Intervall-Service
inkl. LongLife Mobilitätsgarantie

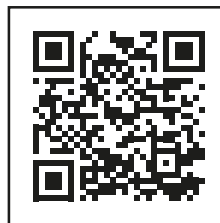
ab **109,- €**

bis Bj. 2020
zzgl. Zusatzarbeiten u. Material

Economy Pakete

Da passt der Preis zum Fahrzeugalter.

Ihr Ansprechpartner:
Michael Ranke
08031 - 22 08 79 - 10



Besuchen Sie unsere Website.
Einfach QR-Code scannen.



VOLKSWAGEN
ECONOMY
SERVICE

Kufsteiner Straße 102 · 83026 Rosenheim Tel.: 08031/220879-10
ranke@volkswagen-rosenheim.de · www.economy-service-rosenheim.de

Rettings- & Hilfsdienste

Anschließend wurde der Feuerwehrkamerad Donat Gruber durch Kreisbrandmeister Joachim Buchmann mit dem „Großen Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr“ geehrt. Unser Vereinsvorsitzender Marco Polster ehrte Christoph Rauscher für zehn Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Es folgten zahlreiche Beförderungen von Einsatzkräften, die Kommandant Rainer Mager vornahm. Quirin Forner und Simon Rieser wurden zu Feuerwehrmännern befördert. Es folgten Jakob Schober zum Löschmeister und Samuel Weißenbacher zum Oberlöschmeister. Willi Schober und Klaus Meißner wurden durch KBM Buchmann mit der „Bayerischen Feuerwehr-Ehrendadel“

ausgezeichnet, die auch an Privatpersonen bzw. passive Feuerwehrkameraden verliehen werden kann. Die beiden Geehrten erhielten die Auszeichnung für ihre unermüdliche Tätigkeit über viele Jahre im Vereinswesen der Feuerwehr. Abschließend richteten Bürgermeister Bernhardt und KBM Buchmann ihre Gruß- und Dankesworte an die Versammlung. Mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ schloss Vorsitzender Marco Polster die Versammlung.

Nachwuchs in der Feuerwehrfamilie

Anfang Februar durften wir wieder unseren „Feuerwehrestorch“ bei Familienzuwachs eines Feuerwehrangehörigen aufstellen. Wir wünschen ih-



Die Feuerwehr Oberaudorf gratuliert den Eltern Pia und Peter von ganzem Herzen zur Geburt ihres Sohns Paul

nen von Herzen, dass Sie mit Pauli eine unvergessliche Zeit haben, die vor allem von Spaß, Freude und Gesundheit geprägt ist.

155 Jahre Feuerwehr Oberaudorf

Die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf feiert dieses Jahr ihr 155-jähriges Bestehen. Leider konnten wir 2021 das 150-jährige Jubiläum durch die damaligen Coronabeschränkungen nicht feiern. In unserem Festjahr finden 4 erwähnenswerte Veranstaltungen statt, die über das Jahr 2026 verteilt sind.

Leider musste unser für den 16.05. geplanter Kinder-nachmittag mit Bierfest witterungsbedingt ausfallen. Am 27. Juli richten wir den Kreisjugendfeuerwehrtag der Kreisjugendfeuerwehr Rosenheim im Kurpark an der Bad-Trißl-Straße 4 in Oberaudorf aus.

Am 2. August feiern wir unseren Festsonntag. An diesem Tag gibt es einen Kirchengzug mit allen anwesenden Ver-

einen vom Feuerwehrhaus Oberaudorf zum Kurpark, wo ein Festgottesdienst stattfindet, im Anschluss werden die neuen Fahrzeuge geweiht. Danach marschieren wir in einem Festzug zum Bierzelt des Fußballvereins am Sportplatz.

Am 14. November veranstalten wir einen Musikabend mit „Luegsto C“ sowie KellerSteff mit „BIG-BAND“. Die Veranstaltung findet in der Astl-Bushalle in der Reischer Str. 2 (in der Nähe des Bahnhofs) statt.

Außerdem sind wir dieses Jahr noch bei den beiden Märkten im Mai und Oktober am Rathausplatz sowie bei den Christkindlmärkten im Kurpark dabei.

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme der Bevölkerung an unserem Festjahr freuen.

Reservierung der Karten für den Musikabend ab sofort unter:

E-Mail: festjahr@feuerwehroberaudorf.de oder Tel. 08033 309026

Was ist eCall?

eCall (Kurzform für Emergency Call) ist ein automatisches Notrufsystem für Kraftfahrzeuge, das seit dem 31. März 2018 in allen neuen Modellen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen eingebaut werden muss und von der Europäischen Union vorgeschrieben wird. Im Fahrzeug montierte Geräte melden einen Verkehrsunfall automatisch an die europaweit gültige Notrufnummer 112. Durch die rasch initiierten Rettungsmaßnahmen soll die Zahl der Verkehrstoten gesenkt werden. eCall ist ein wichtiges Projekt der eSafety-Initiative der Europäischen Kommission.

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungsdienstleistungen seit 1844

„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe.“

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTÄTTER
von Handwerk geprüft

OBERAUDORFER

PRIVATBRAUEREI

Jeden Donnerstag Rock 'n' Roast

18 bis 23 Uhr - Live-Musik ab 19 Uhr

BRÜNN&STEINGRILL

Auf 440°C heißen Lava-Stein,
wird direkt auf Ihrem Teller gegrillt.



Jeden Sonntag Frühschoppen

10:00 bis 14:00 Uhr,

Zünftige Live-Musik, jede Woche neu.
Dazu Weißwürst mit ofenfrischen Brezn.

Nach Brauhausstradition darf die
Brotzeit auch selbst mitgebracht werden



Public Viewing

Alle Top Spiele in der Brauerei
Großbildleinwand mit HD-Beamer
für Speis und Trank ist gesorgt.
(viele weitere zeigen wir im Sporthotel)



Verleih

Wir haben alles für
Ihre Feier jeder Größe!
Schanktheke, Kühler, Krüge,
Gläser & Mehrwegbecher,
Bierzeltgarnituren, Kühlwagen.
Unsere Biere in Flaschen,
im Partyfass und im Holzfass.



Führung und Verkostung

€ 16,50 pro Person, viele Termine,
Privatführung ab 15 Personen möglich

FEIERN

in unserer schönen Brauerei

Unsere grandiosen Brauerei Buffets
für Ihre Feier von 35 bis 100 Personen:



Probier-Gutschein

50% auf 0,33er

OBERAUDORFER

Gold | Dunkel | Weißbier | Zeno
Brünsteinbock | Radler

Einlösbar nur im Brauereishop - bei Vorlage dieses Gutscheins, Aktion gültig bis 3.8.2026



Tiroler Str. 5 - 83080 Oberaudorf | [@ oberaudorferbrauerei](https://www.instagram.com/oberaudorferbrauerei)

(+49) 08033/925-0 | [oberaudorfer.de](http://www.oberaudorfer.de) | info@oberaudorfer.de

Vereine



Rückblick Josefikonzert 2026

Bereits der Auftakt mit Richard Wagners Festmusik „Sei uns begrüßt!“ setzte einen feierlichen Akzent, bevor die Musikkapelle Niederaudorf das Publikum auf eine Reise durch die Jahreszeiten mitnahm. Mit dem feinfühligem „Largo“ aus Vivaldis „Winter“ und der schwungvollen „Petersburger Schlittenfahrt“ verabschiedeten sich die Musikanten klangvoll von der kalten Jahreszeit. Der Frühling wurde – passend zum kalendarischem

Frühlingsanfang am Vortag – dann endgültig mit dem Konzertwalzer „Frühling im Inntal“ begrüßt: Unser bewährter Ansager Josef Kern, der gewohnt souverän durch das Programm führte, stimmte das Publikum hierfür mit einem eigens verfassten Frühlingsgedicht ein. Passend ging es mit dem „Frühjahrsparademarsch“ schließlich in die Pause.

Generationen auf einer Bühne

Den zweiten Teil eröffnete der musikalische Nachwuchs: Das Jugendorchester aus Oberaudorf, Niederaudorf und Mühlbach zeigte mit einer abwechslungsreichen Stückauswahl, wie viel Potenzial in der nächsten Generation steckt und dass man sich um die Zukunft der Blasmusik in unseren Dörfern keine Sorgen machen muss.

Dass sich die intensive Nachwuchsarbeit auszahlt, zeigte auch eine besondere Einzelleistung: Maria Buchauer wurde das MON-Leistungsabzeichen in Silber auf dem Instrument Klarinette verliehen. Sie startete wie viele unserer Nachwuchsmusikanten im Jugendorchester und spielt heuer bereits am Pult der ersten Klarinette der Niederaudorfer Musi.

Leistungsabzeichen in Silber für Maria Buchauer



VORWERK

Wir müssen reden!
Besserwischer deines Vertrauens

Alex Neumann
Für Sie da in
Rosenheim Kolbermoor Raubling
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal



Tobias Sporer spielt die Zugabe Honigmond

Nach der Jugendkapelle begann die Gesamtkapelle einleitend mit „Intrada Magica“ den zweiten Teil. Angeknüpft mit modernen Klassikern wie John Williams' „Olympic Fanfare and Theme“ und dem Medley „Musik liegt in der Luft“. Mit der „Perger Polka“ und dem traditionsreichen Marsch „Abschied der Slawin“ fand das offizielle Programm schließlich einen runden Abschluss.

Mit den Zugaben „Honigmond“, ein Solostück für Ziach gespielt von Tobias Sporer, „Weinkellerpolka“ und der „Mars der Medici“ war das Konzert mit großem Applaus ein Erfolg. Ein herzliches Dankeschön gilt Kathi Trattner für den frühlingshaften Blumenschmuck. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Spenden.

Ein Lebenswerk für die Musik: Ehrenzeichen für den „Steil-Wast“

Der emotionalste Moment des Abends war die Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Oberaudorf an Ehrenkapellmeister Sebastian Kurz. Der „Steil-Wast“, der bereits 1972 als Klarinettenist in die Kapelle eintrat, prägte den Verein über fast ein Drittel Jahrhundert hinweg als Kapellmeister (1977–1997 und 2015–2024) entscheidend mit.

Die Auszeichnung würdigt sein herausragendes Engagement, mit dem er die Musikkapelle Niederaudorf zu einem sehr angesehenen Blasorchester entwickelt und das kulturelle Leben seiner Heimatgemeinde maßgeblich bereichert hat. Dass er den Dirigentenstab bereits im Jahr 2024 an seinen Sohn Martin weitergeben konnte, markierte den Übergang einer Ära, die nun mit der Verleihung des Ehrenzeichens im würdigen Rahmen des Josefikonzerts gekrönt wurde.



Verleihung des Ehrenzeichens an Sebastian Kurz

Meisterbetrieb – Alles aus einer Hand!

Transporte - Erdbewegungen
Simon BERGER
 Oberaudorf

- ▣ Abbruch
- ▣ Aushub & Erdbewegungen
- ▣ Transporte
- ▣ Kabel- & Rohrleitungsbau
- ▣ Hausanschlüsse
- ▣ Außenanlagen

Regau 2
 83080 Oberaudorf
 Telefon 0 80 33 / 15 97
 Mobil 01 71 / 7 28 31 58
simon.berger@t-online.de
www.erdbewegungen-berger.de

Musikkapelle Oberaudorf

Freude über großzügige Spende

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung überraschte uns Gemeinderat Franz Hefter mit einem Besuch: Mit dabei hatte er eine Spende in Höhe von 500 € für die Musikkapelle.

Die Musikkapelle Oberaudorf bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende!

Terminhinweise

Wir spielen am:

Mittwoch, 01.07. um 19.30 Uhr den Dorfhoangascht in Erl.



Freitag, 17.07. um 20.00 Uhr „Klingender Luegsteinsee“ gemeinsam mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach am Luegsteinsee.

Dienstag, 18.08. um 20.00 Uhr „Ein Abend am Luegsteinsee“

Sonntag, 23.08. um 11.00 Uhr Musikantenmesse an den Schoissalmen



Franz Hefter mit Vorstand Christoph Höflinger

„Let your light shine“ mit dem Audorfer Chor am 2. Juli 2026

Das Motto „Let your light shine“ entwickelt sich zu einem eigenständigen Format für Konzerte des Audorfer Chors. Nach einem ersten Konzert im Sommer 2025 legte der Chor im Dezember ein Konzert mit demselben Motto in der Adventszeit nach.

Am 2. Juli 2026 findet in der Erlöserkirche in Kiefersfelden um 19.30 Uhr erneut ein bunter Konzertabend statt. Das breite Repertoire des Chores sorgt für Spannung,

Spirituals regen die Zuhörer zum Mitklatschen an. Wir freuen uns sehr, dass auch Pfarrer Günter Nun wieder für einen roten Faden sorgen wird. In seiner unnachahmlichen Art wird er den Abend zwischen den Liedern mit kleinen Geschichten, Gedanken und Ideen bereichern. Er versteht es, Kraft und Trost zu spenden und auch ernste Themen mit viel Humor gemischt, unterhaltsam zu verpacken.



Für eine stimmungsvolle Beleuchtung sorgt wieder Gerhard Dummeldinger am Lichtmischpult. Für einen perfekten Hörgenuss erklingt die Musikanlage, die in der Kirche fest installiert ist. Der Chor wird von Anton Maier an der Gitarre und Willy Maier am Klavier in einfühlsamer Art und Weise begleitet.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend, denn was hält Menschen zusammen? Nicht Algorithmen – sondern geteilte Momente. Sie entstehen dort, wo Menschen sich öffnen: Wo sie gemeinsam singen, feiern und lachen!

Cornelia Mayer



In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof, täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirnstein
Telefon 08034-9089986

Passionssonntag mit der Liedertafel Oberaudorf



In der Pfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau“ in Oberaudorf wurde der Pfarrgottesdienst Passionssonntag feierlich begangen. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von der Liedertafel Oberaudorf unter Leitung von Robert Schmid und mit Elmo Holler an der Orgel, die mit ihrem Chorgesang wesentlich zur würdevollen Atmosphäre beitrugen.

Der Männerchor brachte ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör: Die Werke spiegeln in besonderer Weise die Stimmung des Passionssonntags wider – geprägt von Bitte, Hoffnung, Lob und innerer Einkehr.

Mit diesen ausgewählten Chorwerken gelang es den Sängern, die Atmosphäre des Passionssonntageindrucksvoll zu unterstreichen.

Das „Kyrie“ von Ludwig Resch mit seiner ruhigen und eindringlichen Klangsprache stimmte die Gemeinde auf die Feier ein. Es folgte „Ich heb meine Augen sehulich auf“ von Hans Berger, ein Werk voller Zuversicht und innerer Einkehr. Ebenfalls aus der Feder von Hans Berger wurde das „Agnus Dei“ vorgetragen, das mit seiner Bitte um Frieden und Erbarmen besonders berührte.

Mit „Lobet und preiset den Herrn“ von Pasquale Thi-

baut setzte der Chor einen kraftvollen Akzent, bevor mit „Zwischen Himmel und Erde“ von Lorenz Maierhofer ein nachdenklicher und zugleich hoffnungsvoller Abschluss des musikalischen Teils im Gottesdienst gelang.

Fastensuppenessen als Zeichen der Gemeinschaft

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gläubigen zum traditionellen Fastensuppenessen ins Pfarrheim eingeladen. Organisiert von der Oberaudorfer Frauengemeinschaft, bot dieses Beisammensein nicht nur eine einfache, aber wohltuende Mahlzeit, sondern auch Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Auch hier ließ es sich die Liedertafel Oberaudorf nicht nehmen, den Nachmittag musikalisch zu bereichern. Mit den beiden Stücken „Auf'm Berg oder im Toi“ sowie „Der Verliebte“ von Lorenz Maierhofer zeigte der Chor eine heitere und volksnahe Seite seines Repertoires. Die Darbietungen wurden von den Anwesenden mit viel Applaus aufgenommen und sorgten für einen gelungenen Ausklang des Tages.

So verband der Passionssonntag in Oberaudorf auf eindrucksvolle Weise Besinnung, Musik und Gemeinschaft – ein schönes Beispiel für gelebte Tradition und aktives Miteinander im Ort.





Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel

Gründler-Zäune RÜNDLER

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at



L & G GmbH

Sebastian Leitner
Tel.: 0172/75 88 378

Michael Görtz
Tel.: 0179/770 34 11

• Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
• Erdrakete • Rohrleitungsbau
• Transportservice • u.v.m. ...

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
E-Mail: info@leitner-goertz.de

*das „Team Rinner“
macht für
Sie weiter*



Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

Josefischeßen 2026

Ende März fand bei der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf das Josefischeßen statt.

Bevor Sportwart Michael Genz die Siegerehrung durchführte, begrüßte Zweiter Schützenmeister Horst Kirner die anwesenden Schützen, darunter den Ehrenschützenmeister Henning Bruhn und den amtierenden Schützenkönig Manfred Renner.

Als besonderes Schmankerl gab's eine schöne Geburtstags-scheibe zu gewinnen. Sie wurde von Horst Kirner anlässlich seines 75. Geburtstages gespendet.

Der glückliche Gewinner Willi Aicher kam dem von Kirner vorgegebenen 64-Teiler am nächsten. Auf den weiteren Plätzen folgten Gerhard Guhl, Horst Kirner und Helga Müller.

Mit der Teilervorgabe 64 wollte der Horst wohl sein gefühltes Alter zum Ausdruck bringen.

Folgende weitere Ergebnisse wurden erzielt:

Meister Schützenklasse:

Paul Barnikel

Meister Altersklasse: Michael Genz vor Gerhard Guhl

Meister Aufgelegt: Willi Aicher vor Heinz Schlotter und Andreas Wendlinger

Punktscheibe: Willi Aicher vor Andreas Wendlinger und Gerhard Guhl.

Manfred Renner verteilte anschließend noch Weinflaschen an die Gewinner der Monatsblättl von Dezember, Januar und Februar.

267. Generalversammlung

Zur 267. Hauptversammlung bei der Kgl. Priv. FSG Oberaudorf begrüßte Erste Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck 19 Mitglieder, darunter den amtierenden Schützenkönig Manfred Renner und Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt. Nach Bestätigung der Tagesordnung und dem Totengedenken bedankte sich die Schützenmeisterin bei all denen, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit den

Schießbetrieb und das gesellschaftliche Leben am Laufen halten.

Sportwart Michael Genz berichtete von 31 Schießabenden im vergangenen Jahr, an denen die Jahresmeisterschaft ausgetragen wurde, sowie von Preisschießen wie das Josefischeßen, End- u. Königsschießen, das Kleinkaliberschießen mit Gewehr und Pistole in der Rechenau, das Anfangsschießen und zuletzt das Weihnachtsschießen.

Im Rundenwettkampf wurde in der Saison 2025/26 mit 10:10 Punkte in der Gauoberliga ein guter Mittelplatz erreicht.

Michael Genz nahm im Kleinkaliber-Dreistellungskampf an mehreren Meisterschaften teil und wurde dabei Gausieger. Auf der Oberbayrischen Meisterschaft erreichte er den 2. Platz und auf der Bayerischen Meisterschaft den 12. Platz.

Als Nächstes verlas Kassiererin Melanie Albrecht den Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres und beendete ihn mit einem erfreulichen Kassenplus.

Kassenprüfer Heinz Schlotter bestätigte ihre wie immer sehr ordentliche Kassenführung. Schriftführer Willi Aicher verlas das Protokoll zur 266. Hauptversammlung. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft, fanden Neuwahlen aller Ämter mit Ausnahme des Ersten und Zweiten Schützenmeisters statt.

Wahlleiter Dr. Matthias Bernhardt und Heinz Schlotter konnten folgende Ergebnisse bekannt geben: Schriftführer Willi Aicher, Kassiererin



Melanie Albrecht, Sportwart Michael Genz, Jugendleiterin Marlene Schwarzbeck, Fahnenabordnung Florian Zolke mit Gerhard Guhl und Toni Schwarzbeck und Aushilfe Heinz Schlotter, Andi Funk und Stefan Ziehaus sowie Kassenrevisoren Alois Herfurtnr und Heinz Schlotter.

Als nächster Punkt der Tagesordnung standen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch die Schützenmeisterin an. Für 25 Jahre erhielt Christine Hirnböck die Ehrennadel in Silber und für 40 Jahre erhielt Erwin Rinner die Ehrennadel in Gold.

Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt ergriff im Anschluss das Wort und lobte die gute Organisation und Führung der Schützengesellschaft durch die Vorstandschaft. Er betonte die Wichtigkeit von Vereinen für das gesellschaftliche Leben im Ort.

Für viele das Wichtigste folgte zum Schluss, nämlich die Siegerehrung zur Jahresmeisterschaft 2025. Jeder, der mind. 10 Serien in die Wertung gebracht hatte, erhielt einen großen Ranken Speck.

Die Preisverteilung brachte folgendes Ergebnis:

Luftgewehr Schützenklasse: Paul Barnikel

Luftgewehr Altersklasse:

Michi Genz

Luftgewehr Seniorenklasse: Fritz Genz vor Gerhard Guhl

Damen aufgelegt: Helga Müller vor Sieglinde Renner



Gewinner der Scheibe Willi Aicher (links) und Jubilar Horst Kirner

Vereine

Luftgewehr Seniorenklasse Herren aufgelegt: Willi Aicher vor Andreas Wendlinger, Heinz Schlotter, Manfred Renner, Max Hafeneder und Wasti Winkler

Luftpistole Senioren aufgelegt Horst Kirner

KK-Sportpistole: Horst Kirner vor Gerhard Guhl

KK-Gewehr alle Klassen, frei: Michi Genz vor Andreas Kopf

KK-Gewehr aufgestützt: Franz Wietzorek vor Peter Trattner, Andreas Wendlinger, Wast Kloo und Siegfried Kopf

Den Preis für die Meistbeteiligung sicherten sich 2 Schützen mit Teilnahmen an allen 31 Schießabenden: Heinz Schlotter und Paul Barnikel. Sie erhielten jeweils einen Speck.

Mit ihrem Dank an die anwesende Gesellschaft beendete Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck die Generalversammlung.

Neuwahlen bei der Jagdgenossenschaft Oberaudorf



Neue Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Oberaudorf v.l.: 2. Vorstand Klaus Reiter, Beisitzer Hans-Jörg Kloo, Schriftführer Sepp Steinmüller, Beisitzer Andreas Gebert, 1. Vorstand Sepp Kloo

Bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberaudorf im Wenger Stadl am 2. März 2026 gab es Neuwahlen. Insgesamt nahmen 25 Personen an der Versammlung teil: Jagdgenossen, der Berufsjäger Siegfried Jöchler sowie Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt. Die auf der Tagesordnung stehenden Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft wurden teilweise in geheimer Wahl, teilweise per Handzeichen durchgeführt. Erster Jagd-

vorstand ist nun Sepp Kloo, zweiter Vorstand Klaus Reiter. Zum Kassier wurde Benno Stigloher gewählt, als Schriftführer fungiert Sepp Steinmüller. Beisitzer sind Andreas Gebert und Hans-Jörg Kloo, Kassenprüfer Alois Kammerloher jun. und Anton Angerer. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt gratulierte der neuen Vorstandschaft und dankte dem scheidenden Vorstand Alois Kammerloher für seine langjährige Tätigkeit.



Deutscher Alpenverein Sektion Rosenheim

Pächter gesucht! Brunnsteinhaus!

Die Sektion Rosenheim sucht ab November 2026 einen Pächter (m/w/d) für die langfristige, ganzjährige Bewirtschaftung des Brunnsteinhaus.

Weitere Informationen/
Ansprechpartner



INNergie

AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

Ökostrom, Wärme, Gas
und E-Mobilität im Inntal.



drive INN AND RIDE!

Wir bieten E-Carsharing
in der Region.
Mehr Infos finden Sie
auf unserer Website.
Mit uns kommen
Sie ans Ziel.



inn-ergie.de



Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Audorf e.V.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Audorf verlieh der 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt die **Ehrenmedaille der Gemeinde Oberaudorf an Michael Steigenberger**.

Als früherer Bauamtsleiter und langjähriges Mitglied im Verein, die meiste Zeit auch in dessen Vorstand, hat er sich in besonderer Weise um die Erforschung der Geschichte von Oberaudorf verdient gemacht, so Bernhardt in seiner Laudatio. Ihm sind maßgeblich die archäologischen Grabungen an der Ruine Auerburg auf dem Schlossberg, der Keltensiedlung auf dem Burgberg und an der Höhlenburg Luegstein im Grafenloch zu verdanken. Auch bei der Gestaltung und Bestückung des Museums im Burgtor hat er einen großen Anteil gehabt.

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Dies alles hat den Gemeinderat dazu veranlasst, ihm die Ehrenmedaille zu verleihen. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende die Teilnehmer, besonders freute er sich über das Kommen des 1. Bürgermeisters Dr. Matthias Bernhardt. Nach dem Totengedenken und einer Übersicht über den Mitgliederstand berichtete Norbert Schön über die Exkursionen und Vorträge des Vereins im Berichtsjahr.

In Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Oberaudorf hat der Verein einen „Audorfer Geschichtsweg“ ausgearbeitet, welcher am 18.05. eröffnet wurde. Ein umfassender Flyer sowie informative Tafeln an geschichtsträchtigen Orten geben Einblick in die Oberaudorfer Ortsgeschichte.

Die Berichte der Schriftführerin Sigrid Schön und der Schatzmeisterin Ruth Goinger folgten. Als Vertreter der Kassenprüfer bescheinigte Paul Funk der Schatzmeisterin eine ordentliche Buchführung und bat die Versammlung um Entlastung von Schatzmeisterin und

Vorstand, diese gab es dann ohne Beanstandungen.

Unter der Leitung von Dr. Wolfgang Graf von Keyserlingk schlossen sich die Wahlen des Vereinsvorstandes an. Für den ausscheidenden bisherigen 2. Vorsitzenden Michael Steigenberger wurde Rudolf Erhard neu gewählt. 1. Vorsitzender, Schriftführerin und Schatzmeisterin wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss hatte der 1. Vorsitzende die große Freude, Michael Steigenberger gemäß Vorstandsbeschluss die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Michael Steigenberger ist seit der Gründung 1989 im Verein. Im Vorstand war er 14 Jahre als Schatzmeister und 8 Jahre als 2. Vorsitzender tätig. Unter dem Beifall der versammelten Mitglieder überreichte Norbert Schön Urkunde und Geschenkkorb.

Vortrag „Neues zur Klosterarchäologie im Chiemsee - Ein hochmittelalterlicher Zentralbau auf der Fraueninsel“

Der Archäologe Dr. Christian Later, Referatsleiter für Bodendenkmalpflege beim

Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD), war an den Forschungen zur Klosterarchäologie der Fraueninsel beteiligt. Im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf berichtete er am 17. April aus erster Hand dem zahlreich erschienenen Publikum von früheren und neuesten Forschungsergebnissen. Zunächst ging der Referent ausführlich auf die Historie der beiden Klöster im Chiemsee ein. Den am weitesten zurückreichenden Hinweis gibt der Historiker Johannes Aventinus 1522, der von der Gründung zweier Klöster im Chiemsee unter Tassilo II. um das Jahr 620 berichtete.

782 wurde von der Gründung eines herzoglichen Klosters im Chiemsee berichtet, bei dem es sich um das Frauenkloster handeln musste. 788 schenkte Karl der Große das Kloster dem Erzbischof von Metz. 860 – 866 wurde Irmingard, Tochter König Ludwigs des Deutschen, Äbtissin des Frauenklosters.

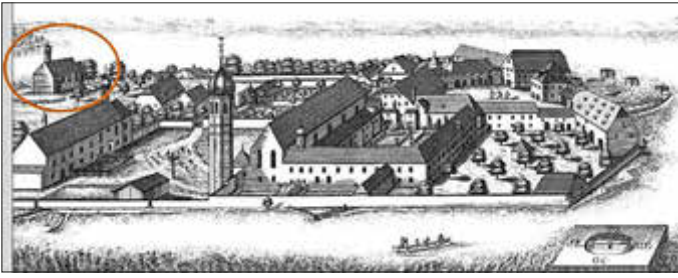
Christian Later ging dann auf die Erforschung der nicht mehr vorhandenen Inselkirche St. Martin ein. Im Zuge



1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt (Mitte) und Norbert Schön, 1. Vorsitzender (rechts) bei der Übergabe von Urkunde und Medaille an Michael Steigenberger (Links)



Von links: Rudolf Erhard, 2. Vorsitzender, Sigrid Schön, Schriftführerin, Ruth Goinger, Schatzmeisterin, Norbert Schön, 1. Vorsitzender



Die Ansicht von Westen her im Kupferstich von Michael Wening aus 1721 zeigt hinten markiert St. Michael.

der Säkularisation wurde sie 1803 abgerissen.

Im Sommer 2023 wollte man seitens des BlfD mittels Bodenradarmessung die Kirche St. Martin exakt lokalisieren. In geringer Tiefe fand man die Reste der ehemaligen Saalkirche, die exakt zum Grundriss des Baubestandes von 1721 passten.

Tiefer gehende Untersuchungen brachten dann völlig überraschend ein weiteres Bauwerk zutage. Unterhalb der Reste der St. Martinskirche befand sich offensichtlich bereits ein früherer oktogonaler Zentralbau mit Umgang, kreuzförmigen Annexbauten und eventuell einer Apsisnische im Osten.

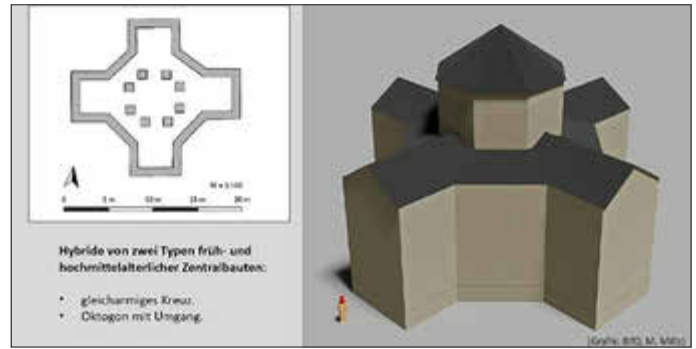
Die Auswertungen der Grabungsbefunde des BlfD ergaben, dass es sich beim Oktogon um eine Mischung zweier Typen früh- und hochmittelalterlicher Zentralbauten handelt. In ein gleicharmiges Kreuz war ein Oktogon mit zweigeschossigem Umgang eingeschlossen. Diese Rekonstruktionsidee des BlfD zeigt die Abbildung rechts oben. Vergleichbare Kirchenbauten aus der Zeit um das Jahr 1000 legen für das Oktogon eine Entstehung frühestens in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts, wohl eher in der ersten Hälfte des 11. Jahrhun-

dert nahe. Dies passt auch zu den Grabungsergebnissen am benachbarten Kloster Frauenwörth, die eine grundlegende Erneuerung des Klosters einschließlich Neubau von Kirche und Torhalle aus Tuffstein um 1000 ergeben haben. Zu dieser Zeit fand auch die Öffnung des Grabes der seligen Irmingard durch Äbtissin Tuta und Abt Gerhard von Seeon statt. Dabei hat Abt Gerhard die Schädelreliquie für Kloster Seeon beansprucht.

Der frei stehende Glockenturm ist etwas jünger als das Kloster und wohl erst nach dessen Fertigstellung errichtet worden. Moderne Auswertungen verwendeter Baumaterialien und Malereien führten zu der Datierung der Torhalle in die erste Hälfte des 11. Jhd.

Nach 1000 fand ein grundlegender Neubau des Klosters nach einem architektonisch innovativen und anspruchsvollen Gesamtkonzept statt. Die Kreuzkirche von der Größe und Höhenentwicklung vergleichbar mit der Torhalle, wurde auf dem höchsten Punkt der Insel errichtet, qualitativ der restlichen Architektur ebenbürtig.

Als Motive für den markanten Kirchenbau des Oktogons kommen entweder die Unter-



Christian Later fasste alle bisherigen archäologischen Befunde zusammen und verdeutlichte sie an dieser Aufnahme

bringung und Präsentation der Reliquien der seligen Irmingard als attraktive Pilgerstätte, eine Grabstätte für Abt Gerhard von Seeon oder die Symbolarchitektur zur Hl. Kreuzverehrung infrage.

Der Zeitpunkt des Abbruchs der Kreuzkirche und die anschließende Errichtung von St. Martin sind weiterhin ungeklärt.

... keine Lust auf nerviges Bügeln???

Sabrina's Bügel-service

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45



Generalversammlung am 27.02.2026

Da in diesem Jahr turnusgemäß keine Neuwahlen anstanden, nutzten die Mitglieder den Abend, um gemeinsam auf ein aktives Vereinsjahr zurückzublicken und die Weichen für die kommende Zeit zu stellen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Anton Eis und dem ehrenden Totengedenken folgten die weiteren Berichte.

Ein Punkt der Versammlung war die Bekanntgabe einer personellen Änderung: Der 1. Vorstand Anton Eis verabschiedete sich offiziell, da er durch seinen Umzug nach Niederbayern nicht mehr vor Ort sein kann. Er bedankte

Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

sich herzlich für das Vertrauen und die gute Zeit. Die Vereinsgeschäfte werden nun bis zu den nächsten regulären Neuwahlen im Jahr 2027 durch 2. Vorstand Sepp Kloo weitergeführt, sodass die Kontinuität im Verein gewahrt bleibt.

Brauchtum, Ehren und ein emotionaler Abschied

Der GTEV „D'Luegstoana“ Oberaudorf lud zu seinem traditionellen Vereinsabend unter dem Motto „Tanz in den Mai“ ein.

Schon zu Beginn versetzte die „kloane Audorfer Musi“ den Saal in die richtige Stimmung. Das Programm spiegelte die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins wider: Vom herzlichen Begrüßungslied des Kinderchores über den „Auftanz“ der Jüngsten bis hin zu den fortgeschrittenen Darbietungen war jede Altersgruppe vertreten.

Besondere musikalische Akzente setzten die jungen Solis-

ten: Giulio Weber überzeugte auf der Ziach. Ebenso zeigten Lukas Stocker (Ziach) und Fabian Heppel (Bass) im Zusammenspiel ihr Können. Auch die Audorfer Goaßlschnalzer ließen es sich nicht nehmen, mit ihren schneidigen Einlagen ordentlich Schwung in den Saal zu bringen.

Ein Höhepunkt waren die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Es ist keine Selbstverständlichkeit, einem Verein über Jahrzehnte die Treue zu halten. Besonders feierlich wurden Mitglieder für 60, 50, 40 und 25 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Der emotionalste Moment des Abends war jedoch die offizielle Verabschiedung unseres 1. Vorstands Anton Eis. Nach jahrelangem, unermüdlichem Einsatz für den Verein und die Trachtensache legte er sein Amt in neue Hände. Sein Wirken hat den GTEV nachhaltig geprägt, und die „Luegstoana“

bedankten sich mit großem Applaus und tiefem Respekt für seine Leidenschaft und seinen unermüdlichen Dienst an der Gemeinschaft.

EHRUNGEN:

Für 25 Jahre:

Marion Aquettaz
Diane Bouillon
Maria Fritz
Josef Köppl
Sabine Priermeier

Für 40 Jahre:

Helmut Adlmeier
Martin Gruber
Angelika Hatzinger
Karin Obwieser

Für 50 Jahre:

Barbara Bernstetter
Hartl Binder
Maria Fürbeck
Karin März

Ulrike Ospalski
Georg Regauer

Für 60 Jahre:

Willi Biller
Helene Deglhofer
Gerhard Resch
Martin Urscher



v.l.n.r. Sepp Kloo, Hartl Binder, Maria Fürbeck, Ulrike Ospalski, Barbara Bernstetter, Georg Regauer, Holger Reinstadler



Der Kinderchor mit Musikwartin Anna Abfalter



v.l.n.r. Holger Reinstadler, Marion Aquettaz, Diane Bouillon, Sepp Kloo



v.l.n.r. Holger Reinstadler, Martin Gruber, Karin Obwieser, Sepp Kloo

Zum Abschied von unserem 1. Vorstand Anton Eis

Für unsern Toni – A echtes Aushängeschild geht neue Wege

Seit Mai Zweitausendneun bist jetzt dabei,
beim Trachtenverein, in vorderster Reih'.
Als Vorplattler host erst den Takt vorgem,
dann als Kassier auf'd Finanzen achtgem.
Vom Zweiten zum Ersten – de Leiter hinauf,
so nahm dei Karriere beim Verein ihren Lauf.

Sogar beim Inngau hockst mit am Tisch,
als Beisitzer bist dortn kernig und frisch.

Mit Leib und mit Seele, so kennt ma di bloß,
a Trachtler durch und durch, des is famos!

Heimat, Sitt und Tracht – des lebst du mit Schneid,

für uns warst du g'richt zu jeder Zeit.

Der schönste Tag, des war stets gewiss,
wenn's Gaufest war und d'Fahna gehisst.

Stolz bist du vorne weg marschiert,

hast D'Luegstoana sauber präsentiert.

Denn bei dir muss ois perfekt sein, des is wahr,

oide Schule, des is ja wohl klar!



Vorstand Anton Eis mit Sepp Kloo
bei der Geschenkübergabe



Verabschiedung von Anton Eis mit seiner Vorstandschaft

Koane Excel-Tabelln, de du ned host g'macht,
host ois organisiert und an ois host du d'acht.

Struktur bis ins Detail, des war dei Revier,
für'n Verein warst du unser wichtigstes Scharnier.

Dei Bart is dei Marknzeichn, weit über's Land,
und in Pullman City bist a wohlbekannt.

Doch dann kam de Liebe, des Schicksal hat g'lacht,
host di auf'n Weg nach Niederbayern g'macht.

Für Frau und für Kind bist du jetzt da,
des Familienglück is dir jetzt ganz nah.

Dei Herz, des schlägt weiter im Oberaudorfer Takt,
a wenn di jetzt d'Niederbayerische Heimat packt.

Und weil's ja im Vorstand jetzt weitergeh' muss,
is mit der Suche ab heute jetzt Schluss:

Da Sepp, unser Zweiter, rückt an dei Stell',
er übernimmt dei Arbat, tatkräftig und schnell.

Er führt jetzt den Stab, den du host geführt,
damit ma bei uns de Beständigkeit g'spürt.

Toni, du warst a Vorbild, a echtes G'sicht,
drum schreib' ma für di des kleine Gedicht.

**Du bist a Trachtler, a Vorstand, a Freund mit Herz,
di geh' zu lassen, des bereitet uns Schmerz.**

**Vergiss uns ned, schau öfter mal nei,
du wirst immer a „Luegstoana“ bei uns sei!**



Tagesspezialitäten

Juni-September

Mo: Spareribs (so vui wiast schafftst) 15 €

Do: Schweinebraten mit Knödel & Krautsalat

Fr: Steckerlfisch mit Kartoffelsalat (nur bei schönem Wetter)

So: Schweinshax'n mit Knödel und Krautsalat

Kastanien
Biergarten

BERGWIRT - Dorfstr. 55 - 83088 Kiefersfelden Tel. 08033/3088896 - täglich ab 16 Uhr geöffnet gekocht wird bis 21 Uhr
Eine Reservierung sichert Ihnen einen Platz, online unter www.bergwirt.de oder per email: info@bergwirt.de



Tradition des Weisertweckenfahrens in Niederaudorf gelebt

Am letzten Aprilsamstag wurde bei schönstem Sonnenschein dem Stammhalter Markus und den stolzen Eltern Barbara und Martin Pichler auf dem Lainthalerhof ein Weisertwecken vom Trachtenverein und der Feuerwehr Niederaudorf gebracht. Unter den Klängen



GTEV D'Brünnstoana Niederaudorf



der Musikkapelle Niederaudorf wurde der festlich geschmückte Wecken vom Pferdegespann der Familie Gstatter von Agg über Moosen, Auerbach, Reisach und Keindl zum Lainthalerhof gebracht, wo der Wecken auf den Balkon des Bauernhauses gehoben wurde und die Eltern den ersten Bissen bekamen. Doch davor wurde nach „Alter Regel“ die Männlichkeit des Stammhalters durch die Vorstände der Feuerwehr und des Trachtenvereins überprüft. Als Geschenk wurde Barbara und Martin Pichler eine Lederhose und

ein Trachtenhemd für ihren Sohn Markus überreicht. Die beteiligten Vereinsmitglieder und Freunde der Familie feierten den Stammhalter Markus noch bis in die Nacht.

Neuwahlen bei den Brünnstoana Niederaudorf

Traditionell fand am Palmsonntag die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D'Brünnstoana Niederaudorf im Vereinslokal Waller Reisach statt. 1. Vorstand Markus Ziegaus konnte besonders die anwesenden Ehrenmitglieder, die Ehrenvorstände Schorsch

Gstatter und Peter Seebacher und viele Vereinsmitglieder begrüßen. Ein weiterer Gruß galt dem 3. Bürgermeister Max Resch sowie Pfarrer Hans Huber, aber auch den anwesenden Vorständen der Niederaudorfer Ortsvereine. Nach dem Totengedenken, wo besonders den verstorbenen Mitgliedern seit der letzten Versammlung gedacht wurde, wurden vom Schriftführer Sebastian Buchauer das Protokoll der letzten Versammlung sowie der Tätigkeitsbericht vorgelesen. Im Anschluss konnte Kassiererin Barbara Angerer



Andreas Humbs GmbH
BauwertErhaltung
 SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
 Zuverlässig und Dauerhaft

Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de · info@humbs-bauwerterhaltung.de

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehandlung u. -sanierung
- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassensanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau



1. Vorstand Markus Ziegau mit der neu gewählten
2. Vorständin Katharina Retzer

einen Einblick in die Vereinskasse geben. Kassenrevisorin Anni Pichler konnte eine einwandfreie Kassenführung bestätigen und somit wurden die beiden Kassiere von den versammelten Mitgliedern entlastet. Auch die Berichte vom Vorplattler Fabian Genz und Jugendleiter Konrad Ziegau konnten eine positive Entwicklung des Vereins zeigen. In seinem Bericht des Vorstandes konnte das letzte Vereinsjahr nochmal Revue passieren und es wurde ein Einblick auf bevorstehende Feste und Veranstaltungen gegeben. Vor allem beim

Jubiläum des Patenvereins Riesenkopf Degerndorf vom 11.06. – 15.06. wird der Verein bei den Veranstaltungen vertreten sein. Im zweiten Teil der Versammlung wurden die Neuwahlen unter Leitung von 3. Bürgermeister Max Resch sowie Pfarrer Hans Huber durchgeführt. Fast alle Posten blieben gleich besetzt, außer das Amt des 2. Vorstandes und des Beisitzers. Als zweite Vorständin wurde Katharina Retzer gewählt, die bisher das Amt des Beisitzers innehatte. Beisitzer wurde Andreas Buchauer, der bisher 2. Vorstand war aber für

dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Bereits bei den aktiven Plattlern wurden vorab Vorplattler, Jugendleiter sowie Dirndlvertreterinnen gewählt. Auch diese Ämter blieben bis auf die zweite Dirndlvertreterin gleich. Neue zweite Dirndlvertreterin wurde Sophie Genz. Jugendleiter Konrad Ziegau betonte in der Versammlung, dass er das Amt des Jugendleiters nur noch die nächsten zwei Jahre macht, anschließend soll jemand anders dieses Amt übernehmen. Bereits jetzt könnten sich Interessierte für dieses Amt melden und bereits bei den Proben dabei sein. 3. Bürgermeister Resch bedankte sich bei allen für die Übernahme der

Ämter und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg. Weitere Glückwünsche folgten von Pfarrer Hans Huber sowie den anwesenden Vorständen der Ortsvereine. Die Versammlung wurde von der neugewählten zweiten Vorständin Katharina Retzer mit dem Wahlspruch „Treu dem guten alten Brauch“ beendet.

Vereinsausflug am 20.09.2026

Der Vereinsausflug des GTEV D'Brünnstoana Niederaudorf findet am Sonntag, 20. September statt. Die Fahrt führt nach Salzburg. Der genaue Tagesablauf und das Programm werden derzeit noch organisiert und zeitnah bekannt gegeben.



Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf
☎ 08033 309269 📠 3046390



Echte Leidenschaft.
100 % Fullblood Wagyu.
Lieferung direkt vom Hof.

ALM WAGYU
OBERAUDORF



🌐 WWW.ALMWAGYU.DE
📷 ALMWAGYU

Familie Astl | Ried 2 | 83080 Oberaudorf



Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

Fleißiges Frühjahr

Nachdem wir den Erlös von 4000 € aus unserem Weihnachtsmarkt 2025 an viele verschiedene Vereine gespendet haben (nachzulesen im Audorfer Anzeiger Nr. 144), konnten wir nach unserem Fastensuppenessen am 22. März weitere 1000 € Reingewinn dank der Vermittlung von Pfarrer Huber an die Bethlehem-Mission der Embera in Kolumbien spenden. Mit dieser Spende unterstützen wir indigene Jugendliche bei ihrer Ausbildung in der Krankenpflege, in der Verwaltung, im Handwerk, in der Ökologie und sogar zum Beruf des Anwalts für indigene Rechte. Es ist

Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

uns immer eine große Freude und Genugtuung, mit unserer Arbeit helfen und unterstützen zu können.

Deshalb haben sich am Samstag vor dem 5. Fastensonntag wieder fünf fleißige Köchinnen zusammengesetzt und vier verschiedene Suppen gekocht, die beim Fastensuppenessen reißenden Absatz fanden. Es hatte sich anscheinend herumgesprochen, dass bei uns die Suppen besonders gut sind, denn nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr reichten die Plätze nicht, um alle hungrigen Gäste gleichzeitig zu verköstigen. So wurden noch schnell ein paar Tische dazugestellt und nach dem Tischgebet von Pfarrer Hans Huber genossen alle das gute Essen und Trinken. Es gab Kartoffel-Bärlauch-Suppe,

Nudelsuppe, Linsensuppe, jeweils mit und ohne Würstl und wieder das beliebte Chili con carne. Es ist nichts übriggeblieben und auch das mit 20 Kuchen reich garnierte Kuchenbuffet war um 15.00 Uhr leergeräumt. Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Köchinnen, Kuchenbäckerrinnen, Bedienungen und Helfern beim Aufräumen. Besonders haben wir uns gefreut, dass uns während des Essens Fabian und Lukas mit Ziach und Posaune unterhalten haben und Dank auch an die Liedertafel, die uns mit ihrem Kommen beehrt hat und ein Ständchen zum Besten gab.

Wie jedes Jahr gab es beim Fastensuppenessen die von Eva Grötzbach und Josefa Freundorfer wunderschön verzierten Osterkerzen zu

kaufen und dazu viele kleine Ostergeschenke und liebevoll gestaltete Osterdekorationen. Den fleißigen Bastlerinnen ein herzliches Dankeschön dafür.

Schon zwei Tage später haben wir uns wieder zusammgefunden, um bei Franz Waller in der Mühlau bei herrlichem Wetter genau 147 Palmbuschen zu binden, die wir am Palmsonntag vollständig verkauft haben.

Am 13. März 2026 hat nach einer Dank- und Bittmesse für unsere verstorbenen Mitglieder unsere Jahreshauptversammlung stattgefunden, zu der wir neben unserem Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt und unserem Präses Pater Paul die Ehrenamtliche Vorständin von MaVia e.V. (vormals Frauen- und



Fleißige Köchinnen



Besuch der Schafwollspinnerei Höfer



Kuchenbuffet



Palmbuschenbinden

Mädchennotruf Rosenheim e.V.) Frau Christiane Cremer begrüßen durften. Wir haben mehrmals für diesen Verein gespendet und als Dankeschön wurden wir mit einem sehr anschaulichen Vortrag über die wertvolle Arbeit dieser Institution belohnt. Anschließend wurden von unserer Schriftführerin Josefa Freundorfer die Aktivitäten des vergangenen Jahres anhand einer Diaschau vorgelesen. Nach dem Kassenbericht der Beauftragten für Finanzen Silvia Funk – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vorbildliche Kassenführung – erfolgte der Spendenbericht für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025, in der wir insgesamt 7619,50 € gespendet haben. Allen, die dazu beigetragen haben, ein großes Lob und vielen Dank. Wir freuen uns jedes Mal wieder, mit unserer ehrenamtlichen Arbeit diese Summen zu

erwirtschaften, mit denen wir viel Gutes tun können. Nach der Entlastung der Vorstandschaft fand die Ehrung der Jubilarinnen statt. Mit Dankesworten von Seiten des Bürgermeisters und von Pater Paul, der Vorstellung der nächsten Termine und einem regen Gedankenaustausch endete die Versammlung.

Am 21. April haben wir einen Nachmittagsausflug nach Litzldorf zur Schafwollspinnerei Höfer unternommen. Wir haben dazu Fahrgemeinschaften gebildet und brauchten fünf Autos, da das Interesse sehr groß war. In dem Betrieb angekommen wurden wir sehr freundlich vom Juniorchef empfangen und nach einer ausführlichen Einführung in die Geschichte dieses Familienbetriebs durch die verschiedenen Räume geführt. Dort erwarteten uns beein-

druckende Berge von Schafwolle, riesige Maschinen, Webstühle und die wunderschönen Endprodukte wie Merino-Schurwollbetten und Wolldecken, Schafwollteppiche und im Laden noch dazu Merino-Strickgarne, Natur-Bio-Fettwolle und sogar Schafwoll-Düngepellets. Der Betrieb existiert seit 1947, alle Arbeitsschritte finden in eigener Produktion statt und in traditioneller Handarbeit entsteht allerbeste Qualität, auf die die Firma berechtigterweise sehr stolz ist. Sie verarbeiten ausschließlich heimische Wolle von regional gehaltenen Merino- und Bergschafen. Produkte können im eigenen Laden in Litzldorf erworben werden. Nach dieser interessanten Besichtigung hatten wir alle Kaffeedurst und sind im Café Daiser in Brannenburg eingekehrt. Dort haben wir uns die unvergleichlich leckeren

Torten schmecken lassen. Apropos Kaffee und Kuchen: Einige Vorstandsdamen hatten die gute Idee, ein Begegnungscafé ins Leben zu rufen, das jeden letzten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim stattfinden soll. Bei Erscheinen dieses Audorfer Anzeigers haben die ersten Treffen schon stattgefunden und wir hoffen, dass sie gut angenommen wurden.

Mitte/ Ende Juni planen wir einen Ausflug auf die Wochenbrunner Alm mit der Möglichkeit, von dort zur Gaudeamus Hütte zu wandern. Das genaue Datum wird per Aushang und in der Presse bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer.



Fastensuppenessen



Eifrige Bastlerinnen



NACHRUF

Die Audorfer Frauengemeinschaft trauert um

Diakon Professor Dr. Michael Langer

Er hat mit seinem Wirken unendlich viel für unsere Pfarrgemeinde getan. Dafür danken wir ihm und gedenken seiner bei unserer nächsten Herz-Jesu-Messe. Gerne denken wir an die vielen Weiberfaschingsabende zurück, bei denen er immer gut gelaunt und toll kostümiert dabei war.

Möge er in Gottes Frieden ruhen. In stillem Gebet.
Marion Aguetz 1. Vorsitzende



Ostermarkt

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr war für uns der Kunsthandwerkermarkt am 14.03 und 15.03.2026 im Kloster Reischach. Hier waren wir auf Wunsch der Gemeinde wieder mit einem Prosecco-Stand vertreten. Da das Wetter leider wieder recht zugeigt war, organisierten wir kurzfristig – wie im letzten Jahr auch – um und verkauften an einem Tag neben dem Prosecco, Hugo und Aperol Spritz, Glühwein und Kinderpunsch. Dies war in Anbetracht des Wetters genau die richtige Entscheidung. Es war ein rundum gelungener Markt, den die Gemeinde sehr gut organisiert hat. Uns hat es wieder sehr viel Freude gemacht, dabei zu sein und sowohl mit Kunden, als auch mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

Jahreshauptversammlung

Am 23.03.2026 um 19.00 Uhr fand unsere Jahreshauptversammlung im Refektorium

Reischer Frauengemeinschaft

des Klosters Reischach statt. Zunächst gab Pfarrer Günter Nun einen interessanten Einblick in die Arbeit des von ihm ins Leben gerufenen und betreuten Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V., der auch das von den Kindern unseres Ortes besuchte „CO2“ am Sportplatz betreibt. Nach Verlesen des Kassenberichtes durch die Kassiererin Susanne Schwarz und des Jahresberichts durch den 2. Vorstand, Stephanie Harzig, wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und der Vorstand durch Handzeichen entlastet. Im Anschluss wurde mit den anwesenden Mitgliedern gemütlich zusammengenessen.

Kinderkleiderbasar im Frühjahr mit Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf

Am 28.03.2026 fand wieder unserer Kinderkleiderbasar mit dem Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen sowie der Bewirtung durch unser engagiertes Küchen-



team statt. Unser herzlicher Dank gilt hier wieder einmal unseren vielen, teilweise langjährigen und erfahrenen Helfern beim Sortieren und Auflegen der Sachen und beim anschließenden Verkauf. Ohne Euch könnten wir die Basare in der Form nicht bewerkstelligen. Schön ist auch, dass immer mal wieder neue Gesichter dabei sind, die uns durch ihre wertvolle Mitarbeit unterstützen. Vielen, vielen Dank!

In diesem Zusammenhang sei auch auf diesem Wege darauf hingewiesen, dass unsere „Basarchefin“ Sonja Hagen leider nach dem nächsten Basar ihr Amt niederlegen möchte. Hier wird dringend eine Nachfolgerin

gesucht, die Lust hat, uns bei der Gestaltung und Organisation der Kleiderbasare zu unterstützen. Derzeit besteht das Basarteam aus drei Personen, die auch gleichzeitig befreundet sind, was die Zusammenarbeit natürlich noch angenehmer macht. Es wäre daher auch gerne denkbar, wenn sich drei Freundinnen finden würden, die den Job des bisherigen Basarteams übernehmen würden. Sollte jemand Interesse haben, so meldet euch sehr gerne bei uns.

Marktsonntag

Am Marktsonntag 03.05.2026 waren wir wieder mit unserem Kuchenstand am Dorfweiher vertreten. Hier gilt



Unser Stand beim Ostermarkt





unser ganz besonderer Dank den fleißigen Kuchenbäckern, die uns selbstgebackene Kuchen gespendet haben, die verkauft werden konnten. Hier war auch Herr Bartolf, Bewohner der PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH wieder mit von der Partie und unterstützte uns durch das Backen von zwei Kuchen. Ein weiterer Dank gilt unseren lieben Verkäufern, die uns beim Kuchenverkauf unterstützt haben. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wurde diesmal an den Jugendhilfverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. gespendet.

Danke

Ein herzliches Dankeschön gilt diesmal zusätzlich dem *Audorfer Getränkefachmarkt Wierer*, von dem wir uns sowohl beim Kleiderbasar, als auch beim Marktsonntag, unentgeltlich Biertische- und Bierbänke ausleihen durften. Ein weiterer Dank gilt *Herrn Paul Astl*, der uns zum wiederholten Mal das leckere Oberaudorfer Bier gespendet hat. Vielen lieben Dank!!!

Spenden

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **11.800 €** gespendet. Die

Spenden flossen zum einen an Vereine (z.B. Jakobus Hospizverein e.V. in Rosenheim, VdK Oberaudorf und Kiefersfelden zur Verteilung an Bedürftige in Oberaudorf und Kiefersfelden, den Jugendhilfverein Oberaudorf und Kiefersfelden e.V., die OVB Spendenaktion, die Tafel in Kiefersfelden), sowie zum anderen an bedürftige Senioren in der Region, die in den Alten- und Pflegeheimen Caritas Altenheim Kiefersfelden sowie der PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH leben. Weiterhin wurde an kirchliche Einrichtungen in der Region, aber auch an in Not geratene Personen gespendet.

Zuletzt wurde an die Gemeindebücherei Oberaudorf für die Anschaffung von Büchern für den Sommerferienleseclub gespendet. Beim Sommerferienclub machen vorrangig Grundschulkindern von 8 bis 10 Jahren mit.

Weitere Termine

Am 26.09.2026 findet von 10.00 - 12.00 Uhr unser Herbst-Kinderkleiderbasar in der Turnhalle der Petö-Schule in Niederaudorf statt. Weitere Informationen zum Kleiderbasar befinden sich

auf unserer Homepage. Des Weiteren werden wir beim Bauernmarkt am 03.10.2026 wieder selbstgebundene Herbstkränze verkaufen, die im Vorfeld gemeinschaftlich gebunden wurden.

Über uns

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ (W. Raiffeisen)

Die Reisaacher Frauengemeinschaft ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Sämtliche Erlöse, die wir durch unsere Aktivitäten erwirtschaften, werden bis auf einen kleinen Rückbehalt zur Deckung der Unkosten an Bedürftige – möglichst aus der Region – gespendet. Daher sind wir für jegliche Hinweise dankbar, wenn Sie jemanden kennen, der

etwas finanzielle Hilfe nötig hätte. Selbstverständlich werden solche Spenden absolut diskret behandelt und anonymisiert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall sehr gerne bei Ursula von Redwitz (0179/7559841) oder bei Steffi Harzig (0173/5433558).

Wir freuen uns außerdem über alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützen möchten, z.B. beim Kuchenbacken, beim Verkaufen in unseren Verkaufsständen, beim Kranzbinden oder beim Kleiderbasar ... bei uns ist wirklich jeder herzlich willkommen! Neugierig geworden? Weitere Informationen unter www.reisaacher-frauengemeinschaft.de, bei Ursula von Redwitz (0179/7559841) oder Steffi Harzig (0173/5433558).



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 % • Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul • Werterhalt Ihrer Investition 	<ul style="list-style-type: none"> • Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage • Kostenlose Sichtkontrolle • Reinigung steuerlich absetzbar
---	--

DIENSTLEISTUNGEN

<ul style="list-style-type: none"> • Solar-/Photovoltaikreinigung • Reinigungsdienstleistungen • Reparaturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Garten/Grünanlagenpflege • Holz/Metallbauarbeiten • Winterdienst
---	--

HausmeisterDienste

LÖWENBERG

Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de · [fb loewenberghausmeisterdienste](https://www.facebook.com/loewenberghausmeisterdienste)
Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



Fußballverein Oberaudorf e.V.

Trainingslager im Fichtelgebirge: Intensive Einheiten und starker Teamgeist

Mit 29 Spielern, vier Trainern, zwei Betreuern und Physiotherapeutin Esra startete der FVO am Donnerstag, den 05.03., ins Trainingslager im BLSV-Sportcamp im oberfränkischen Fichtelgebirge. Nach einer rund dreieinhalbstündigen Anreise und dem Beziehen der Zimmer folgten eine erste Stärkung sowie eine Teambesprechung inklusive Spielanalyse des erfolgreichen Vorbereitungsspiels gegen Ottobrunn. Trainer Stephan Siek leitete anschließend die Taktikbesprechung, bevor am Nachmittag die erste Trainingseinheit mit Fokus auf Offensiv- und Defensivarbeit stattfand. Den Abend ließ die Mannschaft bei einem von den Neuzugängen organisierten Uno-Extrem-Turnier ausklingen, das Sebastian Fürbeck für sich entschied.

Der Freitag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, das zugleich als „Autogrammstunde“ für Freunde und Familie, sowie einige Ehrenmitglieder des FVO genutzt wurde. Im Anschluss standen zwei intensive Trainingseinheiten auf dem Programm, in denen vor allem Spielabläufe und Passsicherheit trainiert wurden. Nach dem Abendessen verbrachte die Mannschaft einen geselligen Abend im Gemeinschaftsraum mit verschiedenen Spielen – besonders beim Tischtennis-Rundlauf zeigten auch die Trainer ihr Können.

Gegen Samstagmittag gesellte sich die Vorstandschaft in Form von Christian Haydn und Martin Baumann zu den noch immer fleißig trainierenden, deren letzte Trainingseinheit gegen 14.00 Uhr endete. Anschließend sorgte ein gemeinsames Flunkyball-Spiel („Alt gegen Jung“) bei bestem Wetter für gute Stimmung, wobei die erfah-



Trainingsanzüge gesponsert von der Firma Berger

renen Spieler ihre Routine unter Beweis stellten. Am Abend ging es gemeinsam in eine Pizzeria nach Bayreuth, gefolgt von einem Ausflug ins Nachtleben. Am Sonntag trat die Mannschaft nach dem Frühstück die Heimreise an und kehrte nach Oberaudorf zurück. Das Trainingslager bot somit nicht nur intensive sportliche Vorbereitung, sondern stärkte auch den Teamzusammenhalt – eine wichtige Grundlage für die kommende Saison.

Trikotübergabe

Bald darauf folgte ein besonderes Highlight, die Trikotübergabe: Neue Aufwärmtrikots wurden von Physio Angerer und Trainingsan-

zügen von der Firma Berger gesponsert. Außerdem neue Adidas-Haupttrikots, von der Fahrschule Heppel, welche unter fachkundiger Beratung bei Teamsport Zentrum Ratschmeier ausgesucht und bei Rübwerbung in Rosenheim bedruckt wurden. Somit ist die Herrenmannschaft bestens ausgestattet für die weitere Saison und wir sagen vergelts Gott!

Ein erfolgreicher Saisonabschluss für die Volleyball Damen:

Im Herbst starteten unsere Volleyball Damen nach langjähriger Pause wieder in den Saisonbetrieb als gemeinsame Mannschaft mit der A-Jugend. Der Sai-



Trikotübergabe mit Physio Angerer und Fahrschule Heppel



Mannschaftsfoto der Volleyball Damen



U11 am Gardasee

sonverlauf gestaltete sich spannend und wechselhaft, bei den Heimspielen durften die Damen sich über einige Zuschauer freuen, welche die Mannschaft tatkräftig unterstützten. Zuletzt konnten sich unsere Damen dann den soliden 10. Tabellenplatz sichern, wodurch es hieß: Ab in die Relegation!

Dieses letzte Relegationsturnier erwies sich nicht nur als Spannungsspitze, sondern auch als Erfolgsspitze der Saison, da bei allen drei Spielen des Turniers Siege verzeichnet werden konnten! Gefeierte diese Leistung und insgesamt die gelungene erste gemeinsame Saison anschließend natürlich im NordSüd.

Spiel, Spaß und Freude beim Kinderturnen:

Auch diesen Herbst werden abermals neue Gruppen für das Kinderturnen, sowie die Ball- und Bewegungsschule gegründet. Selbstverständlich finden im Zuge dessen auch wieder die allseits beliebten Schnuppertrainings statt, wobei Eltern und Kinder sich die jeweiligen Gruppen unverbindlich anschauen können. Aushänge dazu

finden sich dann wieder an den Kindergärten, sowie an der Schulturnhalle.

Mir g'frein uns auf Euer Kommen!

Momente für immer beim U11 Turnier am Gardasee:

Eine wunderschöne Zeit erlebte die U11 in Peschiera del Garda.

Zusammen mit den Familien ging es mit unserem Team zum „Soccacup del Garda“. Bei bestem Wetter spielte unser Team gegen andere Teams aus Italien, Deutschland, Österreich und sogar Irland. Die Kinder durften vor einer besonderen Kulisse mit ca. 400 Fans aus allen Ländern spielen und viel Spaß haben. Neben viel Spaß und Freizeit war natürlich auch das Ergebnis sehenswert.

Unser Team wurde hinter dem Turniersieger Red Star Penzing 1, Zweitplatzierten Red Star Penzing 2 und dem 3. FC Mochtas aus Irland unglaublicher 4.!!!! Die Mannschaft ließ somit alle Teams aus Deutschland & Italien mit viel Einsatz, Wille und spielerischer Stärke hinter sich. Ein unvergessliches Osterwochenende ist nun vorüber und wir Trainer bedanken uns bei allen die dabei waren

und dieses Event so besonders gemacht haben.

Unterstützung unserer Jugendarbeit:

Zur Unterstützung unserer Jugendarbeit könnt ihr ab der Eröffnung des Prechtls nun tatkräftig mithelfen. Mit der neuen Vereinskarte wird bei

jedem Einkauf 1% des bezahlten Wertes von Prechtl an unseren Verein gespendet. Also ohne, dass für euch weitere Kosten entstehen, leistet ihr einen wertvollen Beitrag zum Verein. Erhältlich werden die Karten über die jeweiligen Trainer sein.



Traditionelles Bierzelt lädt wieder zum Feiern ein!

Auch 2026 ist es wieder so weit, am 31. Juli eröffnet unser allseits beliebtes Bierzelt, mit dem traditionellen Festeinzug wieder seine Tore. Es lädt mit guader Musi, gscheidem Bier und bsondere Schmanckerl wieder zu zehn Tagen voller guter Laune und guter Stimmung ein.

Seit vielen Jahren ist das Festzelt ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders unseres wunderschönen Ortes und ist somit zu einem der Highlights des Jahres geworden. Neben frisch gezapftem Bier sorgt die tägliche Abwechslung für ausgelassene

Stimmung am Abend. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein: Ob Hendl, Braten oder Semmeln, durch regionale Produkte ist für Jedermann gewiss was dabei!

Der FV Oberaudorf g'freit sich drauf, wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen und auf unvergessliche Momente bei guter Musik und geselligem beisammen zum sein, also kemmts vorbei!

Tischreservierungen sind bereits möglich, bitte an: festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922





WSV Oberaudorf 1905 e.V.

Sparte Alpin: Sommertraining beim WSV Oberaudorf – Fit durch den Sommer, fit in den Winter

Der WSV Oberaudorf lädt in diesem Jahr zum Sommertraining ein. Dieses richtet sich an alle Alpin Sportlerinnen und Alpin Sportler – vom Kind bis zum Erwachsenen. Ziel des Trainings ist es, auch nach der Wintersaison gemeinsam aktiv zu bleiben, die körperlichen Grundlagen zu stärken und eine gute Grundlage für die nächste Skisaison zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei Koordination, Gleichgewicht, Reaktionsfähigkeit und Kraft – alles wichtige Bausteine für den alpinen Skisport, aber ebenso wertvoll für die allgemeine Fitness.

Das Training ist abwechslungsreich und praxisnah

aufgebaut: Nach einem spielerischen Aufwärmen folgen Übungen in Form von Trainingsstationen, bei denen gezielt an Stabilität, Beweglichkeit und Körperspannung gearbeitet wird. Den Abschluss bilden oft kleine Teamspiele oder Wettkämpfe, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Zur Abwechslung werden auch Aktivitäten im Freien geplant, z.B. Inline-Skating. Durchgeführt wird das Training je nach Witterung in der Sporthalle oder im Freien. Betreut werden die Einheiten von mehreren Trainern, so dass ein sicheres und effektives Training für alle Altersgruppen gewährleistet ist. Das Sommertraining bietet eine ideale Möglichkeit, fit in die nächste Wintersaison zu starten, Verletzungen vorzu-



Die WSV-Pistenflitzer vom Winter

beugen und gleichzeitig Teil einer aktiven Vereinsgemeinschaft zu sein. Es wird ab Mitte Mai immer mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Oberaudorf stattfinden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzumachen! Fragen und Anmeldungen an Lutz Wehner +49 177 7157019.

Sparte Nordisch Kombination/ Skisprung



Felix Brieden und Jonathan Gräbert

Gräbert und Brieden Doppel-Vizejuniorenweltmeister

Im Norwegischen Lillehammer fanden heuer die Juniorenweltmeisterschaften statt. Die beiden Oberaudorfer Kombiniierer Jonathan Gräbert und Felix Brieden holten sich im Team-Wettbewerb (die zwei besten aus jedem Land) sowie im Mixed-Team-Wettbewerb (zwei Frauen mit Jonathan und Felix) die Silbermedaille. Geschlagen immer vom Team Österreich.

Elias Holzer wird FESA-Meister

Spezialspringer Elias Holzer überraschte heuer mit seinen Top-Leistungen.

Er gewann überlegen die Gesamtwertung der J17 im Deutschlandpokal. Auch international konnte er aufhorchen mit einem Sieg bei den FESA Spielen. Hier kommen die besten Athleten aus den Alpenländern zusammen.

Erfolgreich war auch Kombiniierer **Nikolai Holzer**, er wurde in der Gesamtwertung im Deutschlandpokal Dritter.

Den Deutschen Schülercup beendete **Luca Gaffal** in der NK als Zweiter und **Johannes Rumpfinger** im Springen als Vierter.

In der Gesamtwertung beim Bayerischen Schülercup erreichte **Leni Senfleben** im Springen einen Sieg und in



Unsere erfolgreichen Kombiniierer: von li. nach re. Jonathan Gräbert, Benedikt Gräbert und Felix Frieden

der NK einen 2. Platz. **Xaver Schlosser** wurde hier in der NK Gesamt Dritter.

International erfolgreich im Einsatz bei FIS-Cup und COC sind **Benedikt Gräbert** in der Nordischen Kombination und die Brüder **Constantin und Emanuel Schmid** im Spezialspringen.

Nachruf:

Sebastian „Wast“ Winkler



Der Wintersportverein Oberaudorf nimmt Abschied von einem ihrer prägendsten Originale. Schon früh fand der im Gasthof Schützenheim aufgewachsene Wast durch seinen Vater den Weg zum Wintersport. 1959 trat er dem WSV bei und entwickelte sich schnell zu einem talentierten Skifahrer, der bereits als Jugendlicher im Inngau-Kader beachtliche Erfolge feierte. Auch als Rodler war er eine feste Größe und mehrfacher Vereinsmeister.

Sein Pioniergeist zeigte sich 1978, als er die erste Bobmannschaft des WSV mitbegründete und den ersten Bob mit Alois Seil aus Cortina in den Verein holte. Nach seiner aktiven Zeit gab er

sein Wissen als geschätzter Trainer an die nächste Generation weiter. Mit seiner direkten, bodenständigen Art und seinem bayerischen Humor prägte er viele junge Sportler und blieb dem Verein bis zuletzt als treuer Gast und Ratgeber eng verbunden.

Neben dem Sport galt seine Liebe der bayerischen Tradition, was er stets mit Stolz und Stilsicherheit in seiner Tracht zum Ausdruck brachte.

Mit dem Wast verliert der WSV nicht nur einen erfolgreichen Sportler und engagierten Trainer, sondern ein echtes Vorbild an Vereinskameradschaft. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wast, wir danken dir für alles. Ruhe in Frieden.

Sparte Laufen: Euregio Inntal SprintChampion 2026 am 03.05.2026

Auf der 30-Meter-Sprintbahn am Rathausplatz absolvierten 120 Kinder insgesamt 1.215 Zeitläufe. Die Veranstaltung des WSV Oberaudorf in Kooperation mit dem Tiroler SprintChampion war die erste grenzüberschreitende Etappe des Projekts und Teil des Marktfestes.

Spitzenleistungen

Schnellste Läufer des Tages waren Charlotte Schlesinger (WU14, 4,44 s) und Tobias Kir-

cher (MU14, 4,74 s). Herausragend war die Ausdauer von Pia Waltinger (Jahrgang 2015) mit 105 Läufen. Stark präsentierten sich auch Holly Herrlich, Magdalena Senftleben sowie zahlreiche Nachwuchstalente der TrailKids WSV Oberaudorf, des FV Oberaudorf und Athleten aus Innsbruck.

Die jeweils fünf schnellsten Kinder pro Altersklasse (U8 bis U14) qualifizieren sich für das Tiroler Landesfinale am 12. September 2026 in Schwaz.

Dort wird erstmals der „Euregio Inntal SprintChampion“-Sonderpreis vergeben. Die Top-5 qualifizieren sich zusätzlich für das Euregio-Finale am 26. September in Innsbruck.

Weitere Termine

18. Juni 2026, St. Johann (Koa-sastadion)

27. Juni 2026, Kufstein (Kaiser-Fest)

Die Teilnahme ist für Kinder der Jahrgänge 2013 und jünger kostenlos. Ergebnisse und Bilder unter www.sprintchampion.com.

Die Veranstaltung unterstreicht den Wert lokaler Vereinsarbeit für die Nachwuchsförderung und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Euregio Inntal. Schirmherr war Sprinter Aleksander Askovic (Bayer 05 Leverkusen).



ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Balkone
Holzfassaden
Holzschindeln
Holzhausbau
Gartenhäuser
Dachfenster
Gartenzäune

Innenausbau

Trockenbauwände
Holzdecken
Holztreppe
Holz - Parkett - Laminatböden
Türen - Neu u. Renovierung
Fenster - Neu u. Renovierung

Sparte Tischtennis: Klassenerhalt mit Ersatz-Stärkungen

Es war eine Spielzeit, die den Spielern des WSV Oberaudorf alles abverlangte. Doch am Ende einer turbulenten Saison 2025/2026 steht die erlösende Nachricht: Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft verbleiben in der gleichen Liga! Dass dieses Ziel erreicht wurde, ist vor allem einer Mischung aus unbändigem Teamgeist und jahrzehntelanger Erfahrung zu verdanken.

Zweite Mannschaft überrascht als Aufsteiger

Besonders stolz ist die Abteilung auf die **zweite Mannschaft**. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr galt die Spielzeit eigentlich als „Mission Klassenerhalt“.

Die Truppe meisterte die Herausforderung jedoch mit Brau- und sicherte sich einen respektablen **7. Tabellenplatz**. Auch die **erste Mannschaft** biss sich durch eine schwierige Saison.

Trotz personeller Rückschläge landete das Team auf **Platz 8** und verhinderte damit den Abstieg denkbar knapp!

Turbulenzen und „Felsen in der Brandung“

Der Weg zu diesen Platzierungen war jedoch steinig. Verletzungen und Spielerausfälle zogen sich wie ein roter Faden durch die Monate, sodass die Aufstellungen oft kurzfristig umgebaut werden mussten. Dass der Spielbetrieb so reibungslos funktionierte, lag an

der großen Bereitschaft innerhalb der Abteilung, füreinander einzuspringen.

Zwei Namen stehen dabei sinnbildlich für die Beständigkeit des WSV: **Günther Tropschug und Luggi Staber**. Mit zusammen über **160 Jahren Lebenserfahrung** sind die beiden die unangefochtenen „Felsen in der Brandung“. Sie zeigen eindrucksvoll, dass Tischtennis keine Frage des Alters ist. Wo immer Not am Mann war, griffen sie zum Schläger und stützten die Mannschaften mit ihrer Routine und ihrem unermüdlichen Einsatz.

Dritte Mannschaft geplant

Der Blick nach vorne ist beim WSV Oberaudorf positiv besetzt. Die Abteilung wächst, weshalb für die kommende Saison bereits die Meldung einer **dritten Mannschaft** ins Auge gefasst wird.

Geselligkeit und Termine

Auch abseits der grünen Tische wird gefeiert. Die Ergebnisse und die künftige Ausrichtung wurden zunächst auf der **Jahreshauptversammlung Anfang Juni** besprochen. Der gesellschaftliche Höhepunkt folgt dann im Sommer: Mitte Juli lädt die Abteilung zum traditionellen **Sommerfest am Schanzenauslauf** ein, um

die Erfolge der abgelaufenen Spielzeit gebührend zu feiern.

Jugendtraining

Seit dieser Saison bieten wir ein Kinder- und Jugendtraining an. Unsere Trainer Georg Tremmel ist zertifizierter Kinder- und Jugendtrainer durch den Bayerischen Tischtennisverband. Gerne können Sie Ihr Kind nach vorheriger Anmeldung unter tremmelg@gmx.de zum kostenlosen Schnuppertraining anmelden. Das Training findet außerhalb der Ferienzeiten mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr in der Schulturnhalle Niederaudorf statt. Herzlich willkommen heißen möchten wir Moritz Frisch, aus der Jugend bereichert er nun das Training bei den Erwachsenen!

Erwachsenentraining

Die Erwachsenen trainieren immer dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr und donnerstags nach vorheriger Anmeldung in der Schulturnhalle Niederaudorf. Durch den noch andauernden Spielbetrieb bis April können sich Einschränkungen ergeben. Gerne kann man sich bei Interesse nach vorheriger Anmeldung unter tremmelg@gmx.de zum kostenlosen Schnuppertraining anmelden.

Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF

Immobilienmakler Inntal



Am Rain 52 • 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83

www.immobilienmanagement-inntal.de



Vorausdenken. Nachhaltiger heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

BayWa

Ihr Ansprechpartner aus der Region berät Sie gerne persönlich.

vita holz
PELLETS

BayWa AG
Von-Thoma-Str. 4
85625 Schlacht bei Glonn
T 08093 90170-71
andreas.weber@baywa.de
www.baywa.de

Sparte Freeski: Wenn Engagement, Leidenschaft und Teamgeist zusammenfinden, entsteht Großes

In nur acht Tagen ist es gelungen, die **Wasserschanze am Luegsteinsee** in einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion rechtzeitig für das Sommertraining fit zu machen. Möglich wurde das durch das Zusammenspiel **motivierter Kinder, engagierter Eltern und starker Sponsoren** – ein Einsatz, der weit über das Übliche hinausgeht.

Dieser Moment gehört euch!

Ein besonderer Dank an alle, die mit angepackt, unterstützt und an das Projekt geglaubt haben!

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren:

Astl-Reisen GmbH, Audorfer Mangelstube, Fabricar, Harlander Baustoffe, Inntaler Abbund GmbH, Kplus Apotheken, Prectl Lebensmittelmärkte GmbH & Co. KG, Sägewerk Fischer & Söhne, Sparkassenstiftung, Sportwerk Oberaudorf, Zahnärzte am Hocheck und großzügige private Spender.

Seit Juni ist sicheres Training von Sprüngen und Tricks wieder möglich. Bei den Public Sessions sind immer alle Interessierten eingeladen, die Anlage selbst auszuprobieren – die Termine werden vorab über Social Media bekannt gegeben.

Neben den Nachwuchsathleten vor Ort trainieren hier auch regelmäßig Freestyler des deutschen und österrei-



chischen Skiverbands. Die Anlage gewinnt zunehmend internationale Aufmerksamkeit: Selbst Teams aus dem Ausland, wie etwa aus Australien, zeigen großes Interesse – nicht zuletzt wegen der idealen Kombination mit dem nahegelegenen Schneetraining am Hintertuxer Gletscher.

Perspektivisch wird die Anlage nun noch etwa zwei bis drei Jahre durchhalten, bis ein geplanter **Neubau** inklusive Finanzierung umgesetzt werden kann. Die komplett

aus Holz errichtete Schanze aus dem Jahr 2008 erreicht damit bald ihr zwanzigstes Jahr und wird mittelfristig ersetzt werden müssen. Bis

dahin wird vor Ort intensiv trainiert – und gleichzeitig mit voller Energie an der Zukunft des Standorts gearbeitet.

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Inh. Sabine März
März
Glaserei
 Meisterbetrieb

Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf
Tel. 08033-1516



Wir gestalten GEMEINSAM ZUKUNFT.

Weil Menschlichkeit ein Zuhause braucht – helfen Sie mit

Seit über 50 Jahren steht das Christliche Sozialwerk Menschen in Oberaudorf und Kiefersfelden zur Seite – mit Rat, Hilfe, Betreuung und menschlicher Nähe. Damit wir diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft erfüllen können, möchten wir unse-

re Räumlichkeiten erweitern und zeitgemäß gestalten.

Was durch Ihre Hilfe entsteht

- Neue Gruppen- und Therapie Räume
- Barrierefreie Zugänge und sanitäre Anlagen

- Ein Ort für ältere Menschen und das Miteinander aller Generationen
- Bessere Voraussetzungen, um Menschen schnell und unbürokratisch helfen zu können
- Geeignete Räume für Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen, damit auch künftig qualifizierte Hilfe vor Ort geleistet werden kann
- Ein Ort der Begegnung mitten in unseren Gemeinden
- Die Seniorenbeauftragten aus Oberaudorf und Kiefersfelden möchten die neuen Räumlichkeiten künftig gerne für Angebote, Austausch und Begegnungen mit älteren Menschen nutzen

Kostenübersicht

Bauliche Erweiterung: 310.000 €
Sanierung Bestand: 115.000 €
Barrierefreiheit / WC / Zugänge: 55.000 €
Technik / Infrastruktur: 25.000 €
Ausstattung / Einrichtung: 20.000 €
Gesamtkosten: 525.000 €



Ein Teil der Kosten soll durch Fördermittel gedeckt werden. Für den verbleibenden Anteil bitten wir um Unterstützung aus der Bevölkerung.

Warum Ihre Spende zählt

- Sie helfen direkt vor Ort in Oberaudorf und Kiefersfelden.
- Sie stärken bedürftige Menschen und Familien.
- Sie fördern Gemeinschaft statt Einsamkeit.
- Sie helfen mit, dass Menschlichkeit auch morgen ein Zuhause hat.

Spendenkonten

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
IBAN: DE33 7115 0000 0000 3234 93
BIC: BYLADEM1ROS
Raiffeisenbank
Oberaudorf eG
IBAN: DE55 7116 2355 0000 0106 42
BIC: GENODEF1OBD

Jede Spende – ob groß oder klein – hilft direkt vor Ort. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

“
Meine Eltern.
Was wünschen
die sich
eigentlich?
”

VORSORGE

Wir wissen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer vorausdenkt, kümmert sich zu Lebzeiten um die eigene Bestattung, um den Angehörigen im Falle des Ablebens Entlastung und Sicherheit zu geben.

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

TEL 08035-983746

Bahnhofstraße 14
83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

Neues vom Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden e.V.

Spende vom Kirchenchor
Vielen herzlichen Dank an den Kirchenchor Kiefersfelden für die großzügige Spende.

Jahreshauptversammlung

Zu Beginn der 52. Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerks zelebrierte Pfarrer Hans Huber am 13.05.2026 in der Pfarrkirche Oberaudorf einen festlichen Gottesdienst. Anschließend fanden sich zahlreiche Mitglieder, Mitarbeitende sowie interessierte Gäste im Pfarrheim Oberaudorf ein und nutzten die Gelegenheit zum Austausch sowie zur gemeinsamen Rückschau auf das vergangene Jahr.

Zu Beginn begrüßte Hubert Wildgruber die Anwesenden und eröffnete offiziell die Versammlung. In seinem Bericht hob er insbesondere die vielfältigen Aktivitäten und Projekte hervor, mit denen das Sozialwerk seinem Auftrag nachgekommen ist.

Im Anschluss präsentierte die Pflegedienstleitung Angelika Resch den Jahresbericht. Dabei wurden sowohl die erzielten Erfolge als auch die Herausforderungen des vergangenen Jahres transparent dargestellt. Besonders positiv hervorgehoben wurden das Engagement der Mitarbeiterinnen sowie die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft.



Erste Vorsitzende Margarete Pirschmoser (rechts) und Dirigent Christoph Danner (links) überreichten jeweils 350 € an den Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf und unser Christliches Sozialwerk.

Der Kassenbericht zeigte eine solide finanzielle Lage des Sozialwerks. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung, woraufhin der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Einige Mitglieder wurden für die langjährige Vereinszugehörigkeit von 25, 40 und 50 Jahren geehrt.

Die Jahreshauptversammlung zeigte eindrucksvoll das lebendige Miteinander des Christlichen Sozialwerks. Mit Zuversicht und Tatkraft blickt die Organisation auf die kommenden Aufgaben.

Mitgliederversammlung der Bürgerhilfe Audorf e.V.

Bei der 13. Jahresversammlung der Audorfer Bürgerhilfe konnte die 1. Vorsitzende Simone Adam in der Nord-Süd-Gaststätte zahlreiche Mitglieder sowie 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt und 3. Bürgermeister Max Resch willkommen heißen.

Im Rechenschaftsbericht verwies die Vorsitzende auf die Bedeutung der Bürgerhilfe als ehrenamtlichen Verein im Dienste am Nächsten und erwähnte, dass man in diesem Jahr bereits das 15-jährige Bestehen feiern und aktuell 243 Mitglieder verzeichnen kann. 2025 wurden insgesamt 525

ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet, welche zu einem großen Teil in den Bereichen Warentransporte, Einkäufe, Hundebetreuung, Hausaufgabenunterstützung, Haushaltshilfe sowie Besuchs- und Fahrdienste angefallen sind. In den von mehreren Organisationen genutzten gemeindlichen Büroräumen am Rathausplatz wurden 168 Beratungsgespräche geführt und 79 Hilfermittlungen organisiert.

Im Rahmen ihres Vortrages gab sie auch einen kurzen Überblick über geplante Veranstaltungen im laufenden Jahr. Dabei informierte sie über einen

während des Herbstmarkts durchzuführenden „Tag der offenen Tür“ im Bürgerhilfebüro, die Beteiligung am Kinderferienprogramm der Gemeinde und über die Vorstellung der Taschengeldbörse in der Realschule Brannenburg.

Anschließend präsentierte die Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt in einem ausführlichen Bericht die solide Kassenlage der Bürgerhilfe. Die jährlichen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden beliefen sich auf 12.244 € denen Ausgaben von 8.185,51 € gegenüber standen. Durch den entstandenen Überschuss ist die finanzielle Sicherheit für den Verein auch für das laufende Jahr 2026 gesichert. Die Schatzmeisterin dankte bei der Gelegenheit allen großzügigen Spendern und der Gemeinde für die kostenlose Mitbenutzung der Büroräume.



Kassenprüfer Alois Brunner zollte daraufhin Karin Meißner-Schmidt Dank und Anerkennung für die mustergültige Kassenverwaltung des Vereins. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Simone Adam dankte zum Schluss besonders allen aktiven Helfern, ihren Vorstandskollegen, besonders der Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt und der Koordinatorin Kathrin Bachmann für deren großartige Engagements. Am Ende betonte Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt den hohen Stellenwert der ausschließlich ehrenamtlich tätigen Audorfer Bürgerhilfe und dankte der Vorstandschaft und den vielen aktiven Mitgliedern. Außerdem sicherte der Bürgermeister der Bürgerhilfe auch weiterhin ein „offenes Ohr“ für die Belange des Vereins zu.



Die Vorstandschaft der Bürgerhilfe Audorf: von links Johanna Weber, Karin Meißner-Schmidt, Kathrin Bachmann, Sepp Gasteiger, Hanna Zenker, Klaus Muno, Simone Adam, Stephan Holzer, Max Resch, Uschi Theyrl

Pfarrverband Oberes Inntal



Unser Diakon Prof. DDr. Michael Langer ist gestorben – ein Nachruf

P. Paul und ich, die Angestellten im Pfarrverband und viele in den Pfarreien trauern um Prof. DDr. Michael Langer. Seit September 2019 konnte ich ihn nach und nach besser kennen- und schätzen lernen. Er war „ein g'scheiter Kopf“ und das schon, als er im September 1988 die Wohnung im Benefiziatenhaus gegenüber der Oberaudorfer Pfarrkirche bezogen hat. Im Dezember 1987 war er in München zum Diakon geweiht worden und übte diesen Dienst bei den Gottesdiensten mit Msgr. Pfr. Unterstraßer und dann ganz lang mit Pfr. Walter Hartmann SAC aus. Bei der Gründung des Pfarrverbandes wurde er allen drei Pfarreien als Diakon zugewiesen.

Anfangs „nur“ Dr. der Philosophie, promovierte er zum Dr. der Theologie und wurde nach seiner Habilitation 1994 Außerordentlicher Professor der Universität Regensburg. Er lehrte und wirkte an zahlreichen Hochschulen und Unis, z.B. in Regensburg, Dortmund und Wien.

So kennt ihn Oberaudorf als „Professor“, der sein enormes Wissen in erhellende Predigten, nicht zuletzt bei den verschiedenen Jubiläen von Pfarrrer Hartmann eingebracht hat. Für alle, die mal dabei waren, unvergessen: seine Heiligland-Reisen: „Da war er ein anderer Mensch: locker, frei, lustig“ sagten mir Teilneh-



merinnen und Teilnehmer. So war er für viele „der Michael“, der gute Freund, mit dem man diskutieren und sich auseinandersetzen konnte, der aber selten von seinen Standpunkten und auch z.T. überraschenden Ideen abzubringen war. So hat ihm Oberaudorf die Benediktsäule am Kurpark zu verdanken, deren aussagekräftige Motive er zusammen mit dem Künstler Joseph M. Neustifter eigens für unseren Ort entwickelte. Mit Hilfe zahlreicher Gönner konnte das Projekt umgesetzt werden. Vielen lebendig vor Augen: seine Spaziergänge durch den Ort mit seinem Yorkshire Terrier.

In der Festschrift zu seinem 65. Geburtstag „Wegmarken. Religion-Kultur-Spiritualität“ haben 45 Autorinnen und Autoren einen Beitrag geleistet. Auf wirklich 7 (!) Seiten sind 100 Artikel, Bücher und wissenschaftliche Arbeiten angeführt, die Prof. Langer im Lauf seines Lebens angeregt, verfasst und oft zusammen mit anderen veröffentlicht hat. Ich kenne niemand, der über so viele lebendige Kontakte zu namhaften Persönlichkeiten verfügte: Kardinal Schönborn in Wien, Abt Odilo Lechner OSB in München und Politiker Armin Laschet in Berlin seien als Beispiele genannt.

Prof. Michael Langer lebte und wirkte hier bei uns, traute Paare, taufte Kinder, hielt Traueransprachen und Beerdigungen – zuletzt von Hannes Rechenauer, den er kurz vor dessen Tod noch aufgesucht und gesegnet hat.

Michael – Prof. Langer – lebe im Frieden Gottes!

Rückblick

Den Mitgliedern der **Kirchenverwaltung Oberaudorf** wurde die Jahresrechnung 2025 für die Betriebs- und Instandhaltungskosten der Gebäude in der Pfarrei von Verwaltungsleiter Rudi Hitzler vorgestellt und erläutert. Das in den vorangegangenen Jahren aufgelaufene Defizit des Friedhofs konnte dieses Jahr ausgeglichen werden. Und nach der Rückstellung der nicht ausgegebenen Instandhaltungspauschalen, die jeder Kirchenstiftung jährlich aus Kirchensteuermitteln zugewiesen werden, ergab sich ein Jahresendergebnis von -12,68 €. Der Aufzug im Pfarrheim, der kurzzeitig defekt war, konnte nach einer Reparatur wieder in Gang gebracht werden.

Dem **Haushalts- und Personalausschuss**, in dem alle 3 Pfarreien des **Pfarrverbandes** vertreten sind, konnte

Verwaltungsleiter Rudi Hitzler von einer erfreulichen Entwicklung berichten. 2025 wurde äußerst sparsam gewirtschaftet. Unter anderem erfolgte im Verwaltungsbereich eine Reduzierung der Personalkosten (aufgrund Renteneintritt etc.), die sich positiv auf das wirtschaftliche Jahresergebnis auswirkte. Auf der Einnahmenseite waren die Kollekten stabil, bzw. sind etwas gestiegen. So konnte das in all den Vorjahren entstandene Gesamtdefizit auf nunmehr gut 50.000 € reduziert werden.

Auch die Mitglieder der **Kirchenverwaltung Niederaudorf-Reisach** besprachen die Jahresrechnung 2025. Nach den umfangreichen Baumaßnahmen für die Kirche St. Michael in den vergangenen Jahren konnten 2025 wieder neue Rücklagen gebildet und ein positives Jahresergebnis von 3.816,93 € erzielt werden. Aus den zugewiesenen Haushaltszuschüssen der Erzbischöflichen Finanzkammer (= Kirchensteuermittel) konnten im Jahr 2025 gut 7.600 € für künftige Instandhaltungsmaßnahmen angespart werden. Wie jedes Jahr überprüft die Kirchenverwaltung den Zustand aller Gebäude und begleicht aus diesen Mitteln die Kosten für evtl. nötige Reparaturen.

Des Weiteren hat die Kirchenverwaltung für den Kirchenfriedhof Niederaudorf beschlossen, eine neue Grabform als pflegefreies Urnenerdgrab anzulegen. Genauere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro.

Ausblick

Seit Mitte Mai gibt's auf dem Nußberg wieder jeden Dienstag um 15.00 Uhr – je nach Witterung - in oder vor der Kirche einen Gottesdienst, der mit dem Wettersegen schließt. Wer noch Zeit hat, kann im Anschluss bei einem selbst mitgebrachten Getränk noch den Austausch mit anderen suchen. Das **Anna-Fest** wird am 26. Juli auf dem Nußberg gefeiert und am Dienstag, 29. September, dem Michaeli-Tag, wird - heuer ausnahmsweise unter der Woche - die Dankwallfahrt und der letzte Nußberg-Gottesdienst sein.

Das **Pfarrverbandsfest** an Peter und Paul 2025 war ein wunderschönes Gemeinschaftsereignis. Darum soll es

in diesem Jahr am Sonntag, den 28. Juni, in Kiefersfelden eine Neuauflage geben. Nach dem Gottesdienst, der um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche dort beginnt, geht es je nach Witterung am oder im Pfarrheim Kiefersfelden mit einer Art verlängertem Frühschoppen weiter.

Der Untertitel „Ich geh hin – kommen Sie mit?“ will ermutigen, neben dem besten Freund und der Lieblingsbegleiterin auch jemand einladend anzusprechen, den man von seiner religiösen Seite und überhaupt noch ein wenig besser kennenlernen möchte. Prof. DDr. Langer war vor fast 40 Jahren zum Diakon geweiht worden. Heuer wird am 26. September aus unserem Pfarrverband Stefan Reinbrecht



Beim Pfarrverbandsfest 2025 in Oberaudorf

zum Diakongeweiht. Er wird vielen als Leiter der Jugendkapelle Audorf in Erinnerung sein oder als Wortgottesdienstleiter. Der Weihegottesdienst mit Reinhard Kardinal Marx beginnt um 9.00 Uhr im Münchner Liebfrauentom.

Am Samstag, 3. Oktober, wird Stefan Reinbrecht um 18.00 Uhr beim Vorabendgottesdienst das erste Mal als Diakon das Evangelium verkünden und die Predigt halten. Zu allem: Herzliche Einladung.

Gelungener Seniorenausflug nach Traunstein und Seon – Bus bis auf den letzten Platz gefüllt

Ein voller Erfolg war der Seniorenausflug am 6. Mai 2026, der zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die schöne Chiemgauer Region führte. Bereits im Vorfeld zeigte sich das große Interesse: Der Bus war vollständig ausgebucht, und es musste sogar eine Warteliste geführt werden – ein deutliches Zeichen dafür, wie beliebt solche gemeinsamen Unternehmungen sind.

Erstes Ziel war die charmante Stadt Traunstein, die mit ihrer reichen Geschichte und ihrem lebendigen Stadtbild beeindruckte. Eingebettet zwischen Chiemsee und Alpen bietet Traunstein nicht nur eine malerische Kulisse, sondern auch spannende Einblicke in die Vergangenheit. Einst ein bedeutender Handelsplatz entlang der Salzstraße, entwickelte sich die Stadt zu einem

wichtigen wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum der Region. Bei einem Rundgang konnten die Teilnehmer viel Wissenswertes erfahren – von historischen Gebäuden bis hin zu kleinen Anekdoten, die für so manchen Schmunzler sorgten.

Anschließend führte die Reise weiter zum idyllisch gelegenen Kloster Seon. Das ehemalige Benediktinerkloster, gegründet im Jahr 994, zählt zu den kulturellen Kleinodern Oberbayerns. Besonders beeindruckend war die Lage auf einer Halbinsel im Klostersee, die eine ganz besondere Ruhe und Atmosphäre ausstrahlt. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Geschichte der Anlage, die im Mittelalter unter anderem für ihre Schreibkunst und Buchmalerei bekannt war. Heute dient



das Kloster als Kultur- und Bildungszentrum und verbindet auf eindrucksvolle Weise Tradition und Gegenwart.

Neben den kulturellen Höhepunkten kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und die gemeinsame Zeit genossen. Viele Teilnehmer äußerten sich sehr positiv über die Organisation und den abwechslungsreichen Ablauf des Tages.

„Ein rundum gelungener Ausflug“, lautete das einhellige Fazit. Entsprechend groß ist bereits die Vorfreude auf die nächste Fahrt, die sicherlich wieder auf ebenso großes Interesse stoßen wird.

Der Ausflug hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Angebote für die Gemeinschaft sind – sie fördern nicht nur den Austausch, sondern bringen auch ein Stück Lebensfreude in den Alltag.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN
Ortsverband
Kiefersfelden-Oberaudorf

Zahlreiche Mitglieder des VdK, Ortsverband Kiefersfelden-Oberaudorf folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20.03.26 im Gasthof Hotel zur Post in Kiefersfelden. 1. Vorsitzender Alois Herfurtner begrüßte die anwesenden Mitglieder, den zweiten Bürgermeister von Kiefersfelden, Ralf Wieser und den Sozialrechtsberater aus der Kreisgeschäftsstelle Rosenheim, Benedikt Grotegut.

Nach einer kurzen Zeit der Stille zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gab Vorsitzender Alois Herfurtner einen Rückblick über die Tätigkeiten des VdK 2025: Dass es einen hohen Beratungsbedarf in Sozialangelegenheiten gibt zeigt sich an dem starken Zuwachs von vierzig Mitgliedern im Ortsverband allein in 2025, so dass die Gesamtzahl der Mitglieder zum Stichtag 518 beträgt. Die Nutzung der Heimat-Info-App in Kiefersfelden wurde beschlossen. Mit dieser App erreichen wir alle Kieferer Bürger, welche die App nutzen. Besonders die Einladungen für das Kaffeekranz jeden ersten Donnerstag im Monat motivieren zusätzlich einige Mitbürgerinnen und Mitbürger vorbeizuschauen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Andrea Bauer für die Organisation der Kaffeekranz.

Eine Informationsveranstaltung über verschiedene Betrugsarten wurde in Zu-

VdK Kiefersfelden-Oberaudorf: Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf 2025

sammenarbeit mit dem Kriminalpolizeilichen Fachberater für Stadt und Landkreis Rosenheim abgehalten. Das starke Interesse zeigte, dass dieses Thema jeden beschäftigt. Ziel war es, dass, wenn es einmal nötig sein sollte, sich jeder an die Tipps und erhaltenen Informationen erinnert.

Am meisten beschäftigte uns die Wiederaufnahme der Spendensammlung „Helft Wunden heilen“, die vom 17.10. - 16.11.2025 stattgefunden hat. Die letzte Sammlung des Ortsverbandes fand 2015 statt. Damals gingen noch VdK-Sammlerinnen und Sammler von Haus zu Haus und baten um Spenden. Wir haben uns daher entschlossen die persönliche Haustürsammlung nicht mehr durchzuführen, sondern Spendenbriefe in jeden Haushalt in Kiefersfelden und Oberaudorf einzuwerfen um somit Geldbeträge per Überweisung zu erbitten. Für alle 11 Austrägerinnen und Austräger der Spendenbriefe sprach er noch einmal seine große Anerkennung

und herzlichen Dank für die Unterstützung aus! Von dem Spendenergebnis von knapp über 6.000 € waren wir sehr positiv überrascht. Wir konnten daher bereits 9 Beihilfen an in Not geratenen Bürgerinnen und Bürger leisten und werden diese Beihilfen vor Ort übers Jahr hinweg weiter fortsetzen. Einen großen Dank dafür an die Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden und Oberaudorf.

Am Volkstrauertag im November 2025 wurde zusammen mit der Gemeinde Kiefersfelden und der Veteranen- und Reservistenkameradschaft ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt. Die Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2025 rundete das Jahr ab.

Alois Herfurtner gab noch bekannt, dass die HWH-Sammlung 2026 vom 16.10 - 15.11. wieder durchgeführt wird und bat dafür um kräftige Unterstützung. Mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder Dirk Mehl, Silvana Muno, Andrea Bauer und den Beisitzern Rita Beckord, Michaela Jahreis und Klaus

Muno für die gute Zusammenarbeit beendete er seinen Bericht.

Herr Grotegut, Sozialrechtsberater in Rosenheim überbrachte die Grüße der Kreisgeschäftsstelle und gab einige Zahlen aus deren Tätigkeiten bekannt.

Für den VdK Kreisverband aber auch für den gesamten VdK war 2025 erneut ein anspruchsvolles Jahr, so Grotegut. Wachsende Unsicherheit, allgemein steigende Kosten und Unsicherheiten in den Sozialsystemen prägen den Alltag. In dieser Situation ist ein starker VdK wichtiger denn je! Im Jahr 2025 wurde mit knapp 858.000 Mitgliedern alleine in Bayern ein neuer Höchststand erreicht.

Durch das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder und der kompetenten Unterstützung des VdK in sozialrechtlichen Angelegenheiten wurden im letzten Jahr Nachzahlungen an die Mitglieder von unglaublichen 126,6 Millionen € erreicht.

Der Sozialverband wird sich weiterhin entschieden für soziale Gerechtigkeit in allen Bereichen einsetzen. Mit unseren vielen Mitgliedern im Rücken kommt niemand mehr an uns vorbei. **Der VdK ist gekommen um zu bleiben.**

2. Bürgermeister Ralf Wieser überbrachte die Grüße der Gemeinde Kiefersfelden. Ihm sei bekannt, dass der VdK Ortsverband viel leiste, unzählige Beratungsgespräche



Die anwesenden Empfänger der Urkunden für langjährige Mitgliedschaft

Soziales & Kirche

führe und den sozial Hilfebefürchtigen in Not zur Seite stehe. Auch die Hemmschwelle, gerade bei diesen Personen, Hilfe anzunehmen kenne er aus der Gemeindefarbeit nur zu gut. Wer in Not geraten ist braucht sich für die Hilfe nicht zu schämen!

Anschließend übernahm Vorsitzender Alois Herfurtner gemeinsam mit Herrn Grotegut die Übergabe der Urkunden und Anstecknadeln für langjährige Mitgliedschaften im VdK vor.

15 Jahre:

Claudia Pirchmoser
Ingeborg Brandner
Hannelore Weidinger
Swanhild Bergmaier
Anneliese Lichtinger

25 Jahre:

Werner Königsberger
Anna Sasse
Rita Bosshammer
Matthias Klieber
Alois Herfurtner

30 Jahre:

Roswitha Rothermann
Eva Stengel
Waltraud Sixt
Maria Schwanzer
Werner Gebauer
Karl Baltheiser
Johann Dabbert

40 Jahre:

Siegfried Funk

50 Jahre:

Josef Wendlinger



ORTHOPÄDIETECHNIK

Kiefersfelden GmbH UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de

Ein Arbeitgeber, den das Team mit 9/10 bewertet?

Job: Europäisches Transport Management
Team: Schaut gut aufeinander.
Chefs: Schauen dazu, dass es dir gut geht.



Scannen, swipen, staunen ...

Entdecke Job & Team im Reel



TIROLIA

speedition

Gießenweg 7a, 6341 Ebbs/Tirol | T +43 5373 400-0 | speedstar@tirolia.at



AUFINGER

BESTATTUNGEN

— *ele* —

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL





Rosenheimer Straße 29 | 83080 Oberaudorf | www.aufinger-bestattungen.de

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen

in Ihrer Gemeindezeitung.
Sie werden staunen!

www.wittich.de



©Philip Steury - stock.adobe.com

Schulen & Kindergärten



Private Petö Schule **Inn³** Bildung, Bewegung, Begegnung.

Das Thema Berufswahl genießt an der Privaten Petö Schule einen hohen Stellenwert. So wird sehr individuell auf die Bedürfnisse von Schülern aber auch von möglichen Ausbildungsbetrieben eingegangen – zum Beispiel, wenn es um Praktika geht. Teil der intensiven Vorbereitungen auf die Arbeitswelt ist die Berufsorientierungswoche, die jedes Jahr in der Oberstufe stattfindet. Gestartet wurde am Montag mit der Analyse der persönlichen Kompetenzen. Bei einem spielerischen Stationen-Training wurden Fähigkeiten wie Organisationstalent, Umgang mit Medien, Handgeschicklichkeit, körperliche Ausdauer und Kommunika-

tionsfähigkeit auf die Probe gestellt. Ein wichtiger Aspekt war dabei auch auf die Teamfähigkeit. Höhepunkt am zweiten Tag waren die Betriebsbesichtigung bei 3CON in Ebbs und die Markterkundung bei Edeka in Brannenburg. Bewerbungstraining stand am Mittwoch auf dem Programm. Externe Führungskräfte und selbständige Unternehmer erzählten in der Schule von ihrem Werdegang. Dabei lernten die Schüler, dass oft auch Umwege zum Erfolg führen. Anschließend führten die Besucher mit den Schülern Übungs-Bewerbungsgespräche durch. Gerade für die jüngeren Schüler war das eine

Abwechslungsreiche Woche rund um die Berufswahl

hervorragende Möglichkeit, Ängste und Unsicherheiten zu überwinden. Am Donnerstag kamen ehemalige Schüler zu Besuch. Am Vormittag bereiteten die Schüler für diesen besonderen Anlass ein Buffet vor. In gemütlicher Runde berichteten die ehemaligen Schulkameraden von ihrem Werdegang nach der Schule in Handwerk, Verwaltung, Sozialbereich oder auch an weiterführenden Schulen.

Den Abschluss der Berufsbildungswoche bildete eine Arbeitsplatzerkundung bei Eltern oder Verwandten. Aufgabe der Schüler war es, herauszufinden, wer dort in welchen Berufen tätig ist und welche Tätigkeiten damit verbunden sind. Abgerundet wurde diese Erkundung durch eine abschließende Präsentation mit Foto und Kurzinterview.



Wintersporttage 2026 der Petö Schule

Ein voller Erfolg im Schnee

Die Wintersporttage 2026 waren für die Private Petö Schule wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Unter dem Motto „Gemeinsam im Schnee“ verbrachten Kinder und Jugendliche unvergessliche Tage im Skigebiet Suldelfeld. Die gesamte Schulgemeinschaft war unterwegs – und das bei strahlendem Sonnenschein, viel Bewegung und jeder Menge guter Laune.

Ganz gleich, ob mit oder ohne Einschränkungen – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten aktiv dabei sein und die Winterlandschaft genießen. Auf den Pisten sausten Kinder und Jugendliche begeistert auf Ski oder mit dem Skibob den Hang hinunter.

Auch für diejenigen, die nicht Ski fahren wollten oder konnten, gab es ein abwechslungs-

reiches Alternativprogramm. Beim Snowtubing und beim Eislaufen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Runden auf dem Eis drehen.

Ein weiteres Highlight erwartete die Gruppe im Schulgarten:

Der Nussdorfer Eiskünstler Christian Staber war zu Besuch und verwandelte große Eisblöcke in beeindruckende Skulpturen. Staunend konnten die Kinder und Jugendlichen beobachten, wie aus klarem Eis nach und nach kunstvolle Formen entstanden.

Die Wintersporttage 2026 haben einmal mehr gezeigt, wie viel möglich ist, wenn Gemeinschaft, Offenheit und Freude im Mittelpunkt stehen. Die vielen strahlenden Gesichter sprechen für sich: Diese Tage im Schnee werden allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Wie schützt man sich und andere?

Wie kann ich mich und andere schützen? Mit dieser Frage befasste sich intensiv die Gruppe „Lernen unterwegs“ an der Privaten Petö Schule Oberaudorf.

Was passieren muss, wenn was passiert, lernten die Schüler bei einem Erste-Hilfe-Kurs, den das Bayerische Rote Kreuz in der Schule durchführte. Dabei erfuhren sie zunächst, dass es vor allem wichtig ist, den Verletzten nicht allein zu lassen und ihn zu trösten. Ausgiebig geübt wurde anschließend, wie man richtig Hilfe holt.

Mit besonderer Begeisterung waren die Schüler dabei, als es galt, die Erstversorgung zu trainieren. Mit großem Eifer wurden Verbände angelegt und die stabile Seitenlage erlernt.

Ein weiteres wichtiges Modul zum Thema Fremd- und Eigenschutz war der Selbstbehauptungskurs an der Schule. Die Schüler lernten dabei, wie man laut und deutlich „Nein“ sagen und sich gegen unerwünschte Übergriffe wehren kann. Gleichzeitig erfuhren sie auch, dass es wichtig ist, die Grenzen anderer Menschen zu erkennen und zu respektieren.



Das verrückte Kunstlabor

Im verrückten Kunstlabor an der Privaten Petö Schule wird gemischt, verändert, gefühlt, erforscht und ausprobiert. Farben, Formen und Materialien werden zu kleinen Experimenten – manchmal geplant, manchmal ganz spontan.

Im Mittelpunkt steht nicht das perfekte Ergebnis, sondern der kreative Prozess. Die Kinder dürfen entdecken,

was passiert, wenn sie Dinge kombinieren, verändern oder neu denken. Dabei entstehen ganz unterschiedliche Werke, so vielfältig wie die Kinder selbst. Kleine Impulse, Materialien oder Techniken können Inspiration geben. Was daraus entsteht, entwickeln die Kinder selbst.

Das verrückte Kunstlabor ist ein Raum für Fantasie, Entdeckung und schöpferisches Arbeiten.



Kindgerechter Kunstgenuss



Die Unterstufe der Privaten Petö Schule hat gemeinsam die Ausstellung „Für Kinder – Kunstgeschichten seit 1968“ im Haus der Kunst besucht. Die Ausstellung zeigt Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler, die speziell für ein junges Publikum entstanden sind und Kinder dazu einladen, Kunst aktiv zu entdecken und zu erleben.

Bei einer Führung durch die Ausstellung konnten die Kin-

der viele unterschiedliche Kunstwerke erkunden. Ein besonderes Highlight war für viele das Bauen mit Lego. Hier konnten die Kinder selbst kreativ werden und mit großer Begeisterung eigene Konstruktionen entwickeln. In der Ausstellung gibt es mehrere spielerische und interaktive Elemente, die dazu einladen, Kunst nicht nur anzuschauen, sondern auch auszuprobieren und mitzuerleben.

Aus Alt mach Wow!



Im Rahmen des Jahresthemas „Nachhaltigkeit“ taucht die Unterstufe der Privaten Petö Schule aktuell in ein ganz besonderes Projekt ein: „Aus Alt mach WOW!“.

Aus scheinbar wertlosen Materialien, wie Kartons, Stoffresten, Dosen und Verpackungen entstehen beeindruckende Kunstwerke und Konstruktionen. Dabei zeigt sich immer deutlicher: Wenn Kinder die Freiheit bekommen, selbst zu entscheiden

und zu gestalten, entfalten sie erstaunliche Kreativität. In der Werkstatt wird gesägt, gehämmert, gemalt und gebaut. Es entstehen Höhlen aus Kartons und Stoffen, fantasievolle Musikinstrumente aus leeren Behältern, Futterstationen für Vögel aus Getränkekartons, sowie Marmor- und Kegelbahnen mit überraschenden Funktionen. Die Kinder probieren sich aus, kombinieren Materialien neu und entwickeln eigene Ideen, die oft weit

über das hinausgehen, was ursprünglich geplant war.

Besonders schön zu beobachten ist, wie die Kinder im Laufe des Projekts immer mutiger werden. Sie trauen sich zunehmend Werkzeuge zu nutzen und eigene Wege zu gehen. Auch Kinder mit Beeinträchtigungen finden hier ihren Zugang: Sie bringen ihre eigenen Ideen ein, wachsen über sich hinaus und werden sichtbarer Teil des kreativen Prozesses.



Im Rahmen des HSU-Unterrichts laden die dritten Klassen jedes Jahr eine Vertreterin des Blindenbundes in die Schule ein, die den Kindern erzählt, wie blinde Menschen ihren Alltag bewältigen. Frau Schulz wird mit dem Taxi gebracht und wartet in der Aula auf eine Lehrkraft, die sie ins richtige Klassenzimmer bringen möge, hieß es.

Wir waren pünktlich und sehr gespannt!

Als wir unseren Gast abholten, hörten wir schon Heidi Schulz' helles Lachen durch die Aula schallen. So lernten wir diese herzliche und lebensfrohe Dame kennen, die wir sofort ins Herz schließen mussten. Und Frau Schulz freute sich sooooo riesig auf die Kinder! „Ich bin so gern unter Kindern. Die fragen so

Heidi Schulz bringt die Sonne mit!

gradraus“, erklärte sie uns. Nachdem sie uns ihre „Alltagstricks“ gezeigt und erklärt hatte, durften die Kinder ihre vielen Fragen stellen. „Wie träumst du?“

„Seit wann bist du blind?“

„Machst du Sport?“ ... wollten sie wissen und staunten, wie patent und positiv

Frau Schulz trotz einer für Kinder unvorstellbaren Behinderung durchs Leben marschiert. Sie berichtete von der großen Hilfsbereitschaft der Mitbürger, dem „Schmarrn, dass der 50€- und der 100€-Schein nahezu ununterscheidbar groß“ sind und der Geschichte, dass sie sich im Zug schon einmal bei jemandem auf den Schoß gesetzt hat, weil „der mit seinen Kopfhörern meine Frage nicht gehört hat, ob der Platz frei“ ist.

Jetzt durften die Kinder verschiedene Simulationsbrillen ausprobieren und mit drei verschiedenen Blindenstöcken durch das Klassenzimmer wandern.

Den Höhepunkt aber bilde-



te Heidi Schulz` Treppentanz durch das Spalier von 40 Drittklasslern, bei dem sie den Kindern mit unglaublichem Geschick zeigte, wie flink sie vom ersten Stock ins Erdgeschoss und wieder retour kam. Strahlend und unter riesigem Applaus erreichte sie wieder unser Klas-

senzimmer. Nach 90 Minuten mussten wir uns dann von unserem Gast verabschieden, weil der Taxifahrer im Pausenhof auf sie wartete. Manche Menschen hinterlassen bei uns sehr tiefe und schöne Spuren...

Danke, liebe Heidi Schulz!

Die Klasse 4b im Schullandheim

Wir waren vom 25.3. – 27.3. im Jugendhaus Lechner in Niclasreuth bei Aßling. In der Früh ging es los mit dem Zug Richtung Aßling. Vom Bahnhof Aßling spazierten wir fast eine Stunde Richtung Jugendhaus. Auf dem Weg dorthin erzählte uns Frau Pletzer viel über die Pflanzen, die am Wegrand wuchsen. Im Jugendhaus angekommen gab es erstmal ein leckeres Mittagessen.

Am Nachmittag spielten wir draußen und arbeiteten drinnen ein bisschen. Am Abend machten wir einen Spieleabend mit vielen lustigen Spielen. Am zweiten Tag war das Wetter leider nicht mehr so gut, deswegen verbrachten wir mehr Zeit drinnen als draußen. Die Schnitzeljagd durch den Wald konnten wir in der Früh zwar noch machen, aber auf dem Heimweg kamen wir in einen kleinen Schneesturm. Den Nachmit-

tag verbrachten wir wieder mit ein bisschen Arbeit und Freizeit drinnen. Am Abend hatten wir einen Kinoabend und schauten gemeinsam den Film „Die Hexe und der Zauberer“. Leider mussten wir am dritten Tag in der Früh schon wieder packen, weil es mittags wieder mit dem Zug nach Hause ging. Wir hatten aber Glück und auf dem Fußweg zum Bahnhof war es zwar ein bisschen kalt, aber trocken. Im Schullandheim war es toll!



Abfahrt Richtung Aßling

Echte Freunde sind besser!

4-stündiger Workshop der dritten Klassen mit Herrn Seidl vom Gesundheitsamt

„Wer hat gestern irgendetwas gespielt?“, fragte Herr Seidl die Schulkinder. „Der steht auf und tauscht seinen Platz!“

Viele Kinder wechselten die Stühle und erzählten vom Lego bauen, Uno und Schach, von Brett- und Kartenspielen...

Auf die Frage, wer spielt denn ab und zu Computerspiele hoben einige zögerlich die Hände. Nur an manchen Tagen sei es erlaubt und auch dann nur 30 Minuten. Einige „zocken“ gar nicht, sondern spielen am liebsten draußen. Bei Jugendlichen sieht die Sache aber ganz anders aus, weiß Herr Seidl, und deshalb hat er diesen Workshop entwickelt. Um die Kinder vorzuwarnen. Spielsucht ist eine Krankheit. Spielsucht macht Kinder einsam, unbeweglich, krank!

Der Workshop beginnt natürlich mit einem Spiel: „Die Reise nach Jerusalem – rückwärts“. Hier geht es um miteinander Spaß haben, aber auch um besonnenes und achtsames Handeln, um



Helfen und Nachgeben. Die Stühle werden immer weniger, aber kein Jerusalem-Wanderer darf mit den Füßen auf den Boden kommen. Das erfordert Geschick. Und toll ist das Gefühl, die Aufgabe GEMEINSAM geschafft zu haben.

Jetzt zeigte Herr Seidl Computerspiele. Mal schauen, ob die auch so gut für Kinder sind. Es geht ja schließlich um Tiere pflegen, kämpfen, bauen... All das interessiert doch Kinder!

Schnell wird aber klar: Hier werden ja nur ganz wenige Sinne angesprochen. Eigentlich nur das Sehen ... immer auf die gleiche Stelle. Und das Tasten ... immer nur auf

Knöpfe oder Schalter. Kein Gras riechen, keine Tiere spüren, kein Sehen, wo die Mitspieler sind, kein Hören, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt. Und dann erzählt Herr Seidl Geschichten. Von dem 9-jährigen Mädchen, das auf einer Plattform einem 15-jährigen schreibt, ihn immer besser kennenlernen und schließlich ein Treffen mit ihm ausmacht. Wie gut, dass die Eltern das Ganze beobachtet hatten. Der junge Mann war im echten Leben nämlich 50 Jahre alt und wollte sich mit dem Kind in Wien treffen...

Oder die Geschichte von einem jungen Mann aus Korea, der in einer Spielhalle unter

vielen anderen Menschen 3 Tage und 3 Nächte durchgezockt hatte und vor Erschöpfung von seinem Stuhl fiel. Keiner hat ihm geholfen, weil alle nur auf den Bildschirm gestarrt hatten. Alle waren süchtig nach ihrem Spiel. Mit diesen digitalen Spielen verdienen Firmen Geld. Enorm viel Geld. Deshalb beobachten sie die Spieler und wissen ganz genau, wie und womit sie Menschen anlocken können, wie sie Kinder und Jugendliche aus ihrer echten Welt „entführen“ können.

„Spielt draußen! Spielt miteinander! Geht in Sportvereine!“ Das will Herr Seidl den Kindern vermitteln. „Fallt nicht auf Computerspiele rein! Die ECHTE WELT macht Spaß!“

4 Stunden dauerte der Workshop. Keine Sekunde davon war langatmig. 4 Stunden lang waren die Kinder konzentriert, interessiert und begeistert. Sie spielten analog mit Freude und wurden eindringlich vor den Gefahren der digitalen Spiele gewarnt. Vielen Dank, Herr Seidl! Mögen unsere Kinder vor der Spielsucht geschützt werden!!

Grundschule im Fußballturnier gut vertreten

In diesem Jahr fanden sich wieder 10 junge Fußballer der Grundschule Oberaudorf, um am jährlich stattfindenden Vorrundenturnier der 3. und 4. Klassen im Fußball in Raubling teilzunehmen.

Nach Platz 3 in der Vorrundengruppe und einem Sieg im Qualifikationsspiel ging es im Spiel um Platz 5 gegen unsere Nachbarn aus Kiefersfelden. Dieses spannende Spiel ging leider verloren, so dass am Ende ein zufriedenstellender 6. Platz herausrang.



Neue Bäume für den Schulhof: Ersatzpflanzung nach notwendiger Fällung



Wurzelbereich zog. Um eine Gefährdung der Kinder auszuschließen, entschied man sich daher für die Fällung.

Dabei wurde ein Schriftstück mit ausgegraben, auf dem die Pflanzung der Kastanie am 14. Mai 1985 unter Anwesenheit verschiedener Vertreter des öffentlichen Lebens erfolgt war.

Auf unserem Schulhof wurden 2 neue Ahornbäume unter fachgerechter Pflanzung vom Bauhof der Gemeinde eingesetzt.

Die Neupflanzung war erforderlich geworden, nachdem die bisherige Kastanie aus Sicherheitsgründen gefällt werden musste. Bei einer Untersuchung war ein Riss im Stamm festgestellt worden, der sich bis in den

Mit den beiden jungen Bäumen erhält der Schulhof nun nicht nur einen ökologischen Ausgleich, sondern auch langfristig wieder schattenspendendes Grün.

Durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins konnte die Gemeinde einen bereits größeren und dickeren Baum anschaffen, der hoffentlich schon bald seinen Schatten werfen kann.

Wie stellst du dir das Leben im Meer vor? – kreativ umgesetzt

Der 56. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ lud alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberaudorf ein, sich Gedanken zum Motto „Leben im Meer“ zu machen und die Ideen kreativ in einem Bild umzusetzen.

Bei der Umsetzung dieses ansprechenden Themas beteiligten sich wieder viele Kinder und so fiel es der Jury aus Lehrkräften und Mitarbeitern der Raiffeisenbank

nicht leicht aus der Vielzahl der originellen und fantasievollen Werke die örtlichen Gewinner herauszufiltern. Jedes Jahr sind wir aufs Neue begeistert über die bildnerische Kreativität unserer Jugend.

Herr Kauper und Frau Pichler von der Raiffeisenbank Oberaudorf belohnten schließlich bei der Siegerehrung an der Grundschule die örtlichen Gewinner mit tollen Preisen.



Vize-Grundschulmeister Ski Alpin

Nach der Verschiebung des diesjährigen Skirennens für Grundschulen am Sudelfeld

wurde dieses Anfang März bei sehr guten äußeren Bedingungen am Wedellift



nachgeholt. Mit einem hervorragenden 2. Platz und zwei 4. Plätzen schnitten die Oberaudorfer Schulski-Mannschaften ab. Unsere Schule war dieses Jahr die einzige, die 3 Mannschaften melden konnte.

Jedes 5er-Team hatte nacheinander einen Riesenslalom zu bewältigen, wobei die jeweils 4 Zeitschnellsten in die Wertung kamen.

Nach einem spannenden Rennen befand sich das Team 2 am Ende auf dem Stockerl wieder und die weiteren beiden Teams erreichten einen

hervorragenden 4. Platz. Als Auszeichnung, bei der mit Spannung erwarteten Siegerehrung, erhielten die Kinder eine Urkunde vom Ausrichter, der Fachberatung Sport, und eine Tüte Süßigkeiten, die schön geteilt wurde. Den Zweitplatzierten wurde zusätzlich eine Medaille als Belohnung umgehängt.

Ein toller Erfolg! Der Tagesieg wurde dabei knapp hinter der Grundschule Kiefersfelden verpasst, so dass wir im nächsten Jahr wieder antreten dürfen, um den Wanderpokal wieder nach Oberaudorf zu holen.

Kultusministerin Anna Stolz ehrt erfolgreiche Wintersportler der Grundschule

Insgesamt 17 Schulteams wurden in der Residenz in München für ihre beeindruckenden Erfolge bei den länderübergreifenden Schulsport-Wettbewerben ausgezeichnet.

Kultusministerin **Anna Stolz** empfing zusammen mit der Olympiasiegerin im Rennrodeln Dajana Eitberger und dem BLSV-Präsidenten Jörg Ammon im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz die erfolgreichen Mannschaften,

die u. a. bei den Schulsport-Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ erfolgreich waren und beglückwünschte die jungen Sporttalente zu ihren hervorragenden Leistungen.

Unsere Schule vertraten dabei die beiden Skispringer Magdalena Senfleben und Florian Kurz, begleitet von Herrn Derk, die im Regionalteam Bayern Ost, Skisprung Mixed als 2. Bundessieger hervorgingen.



Unser Dorf ist wieder ein bisschen sauberer

Ende März machten sich alle 10 Klassen der Grundschule Oberaudorf mit einigen helfenden Eltern auf, um in verschiedenen Bereichen des Ortsgebiets liegengeliebene und absichtlich entsorgten Müll an Wegen, Straßen

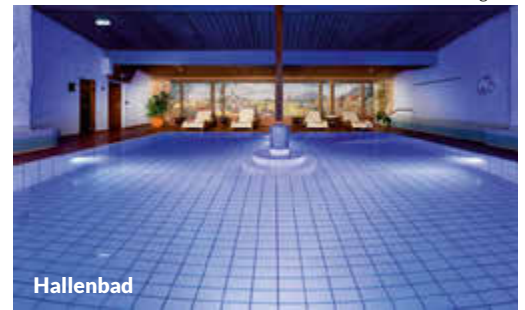
und Plätzen aufzusammeln. Ausgestattet mit Handschuhen von der Gemeinde und mit Müllsäcken des Landkreises starteten die Klassen in verschiedene Richtungen des Gemeindegebiets.

Wenn man so durch das Dorf geht, fällt einem gar nicht groß auf, wie viel Müll an den Gehwegen oder Straßen liegt, aber die Kinder schauten genauer hin und entdeckten so viel Müll, dass insgesamt wieder ein ganzer Pritschenwagen des Bauhofs voll wurde. Die häufigsten „Funde“ waren wie schon in den vergangenen Jahren tausende Zigarettenfilter, volle und leere Hundetüten und

Flaschen und Dosen, vor allem in der Nähe von Bänken. Zur Stärkung und Belohnung gab es am Ende des anstrengenden Tages noch von der Gemeinde gesponserte Brezen und Obst. Leider hält das positive Erscheinungsbild an einigen Stellen nicht lange an, da bereits jetzt nach wenigen Wochen schon wieder Einiges an Unrat neben Wegen und Straßen liegt. Schade!



Warum in die Ferne schweifen
wenn das Gute liegt so nah



Hallenbad



Zirbenholzzimmer



Restaurant, Lounge, Bar

Reichhaltige
Buffets
mit regionalen
Produkten

Familienzimmer für bis zu 6 Personen

Großer Garten
mit Liegewiese

Karolina Astl; Unsere Familie hält zusammen und unser ganzes Team gehört zur Familie. Was könnte es schöneres geben und das spüren unsere Gäste. Das herzliche „Danke-schön, wir kommen wieder“



bei der Abreise ist unser Antrieb jeden Tag. Herzliche Einladung für alle Audorfer - jeden Mittwoch Mittag zum Abo Büffet für nur € 9,50

Paul Astl; Meine Welt sind die Busse. Seit 40 Jahren in der Gruppentouristik tätig, mit Bus, Hotel und unserer Brauerei lebe und liebe ich meine Arbeit und weiß auf was es ankommt. Was gibt es schöneres als ein Haus und einen Bus voller zufriedener Gäste. Kommen Sie doch mal wieder vorbei - jederzeit zum Public Viewing auf SKY, zum Frühstücksbuffet - alles dabei für € 20,- - Nachmittags zu Kaffee & Kuchen für € 8,- oder unser Abendbuffet für € 40,- inkl. Getränke



ALL INCLUSIVE in OBERAUDORF

Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten, Mittags Snack, Jause zur Kaffeezeit, abwechslungsreiche Abendbuffets inklusive Getränkepaket mit hausgebrauten Bieren, Wein, diverse Longdrinks wie Aperol-Spritz, Campari-Orange, Whisky-Cola..., Säfte und Softdrinks täglich von 12 bis 22 Uhr.

W SPORTHOTEL
WILDER KAISER

Naunspitzstr. 1 • D-83080 Oberaudorf/Bayr. Inntal
Tel. (+49) 08033/925-0 www.wilderkaiser.de



Mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühling genießen unsere Kinder die Zeit im Garten. Die Gemeinde hat uns neuen Sand geliefert, das war natürlich spannend und regte gleich zur Mitarbeit an. Im Kindergarten hatten unsere Vorschulkinder viel Spaß bei unseren besonderen Angeboten: Sie nahmen am Erste-Hilfe-Kurs teil, in dem sie lernten, wie man bei kleinen

Frühling im Audorfer KinderNest

Unfällen schnell hilft und worauf man achten muss, um andere zu schützen.

Ebenso begeisterte sie der Tigerhasenkurs, bei dem ihr Selbstvertrauen gestärkt wurde, sie den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen kennenlernten und üben konnten in Situationen richtig zu reagieren. Vielen Dank an die Sportschule Kornhass für die Kooperation und die „Hintergruaber Wongbauer“ sowie einige Eltern, die durch ihre Spenden diesen Kurs unterstützt haben.



Beim Tigerhasenkurs



Dentulus, der Löwe kommt mit der Zahnärztin

Außerdem besuchte uns die Zahnärztin. Wir lernten gemeinsam alles Wichtige über die richtige Zahnpflege und was der Zahngesundheit guttut. Vielen Dank an Dr. Julia Velikonja.

Höhepunkt war das gemeinsame Osterfrühstück im Kindergarten, bei dem so viele leckere Mitbringsel von den Eltern den Tisch schmückten. Ein großes Dankeschön an alle, die den Kindern so viele neue Eindrücke ermöglicht haben.



Schulen & Kindergärten



Die Küken schlüpfen

Nicht zu vergessen ist der Ostergottesdienst mit Pater Paul und der erfolgreiche Ostermarkt des Elternbeirates. Auch hier ein großes Dankeschön für die vielen Spenden und die tollen Back- und Bastelwaren.

Auch die Hortkinder hatten ein abwechslungsreiches Programm: In den Osterferien besuchten sie die Römerausstellung im Lokschuppen und erlebten zahlreiche Aktivitäten im Hort. Ganz besonders war der Besuch von Alexandra Gasteiger mit ihrem Programm „Stark ohne Muckis“, die den Kindern Mut und Selbstvertrauen vermittelte. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Ein echtes Highlight für alle Kinder war unser Projekt „Eier ausbrüten“.

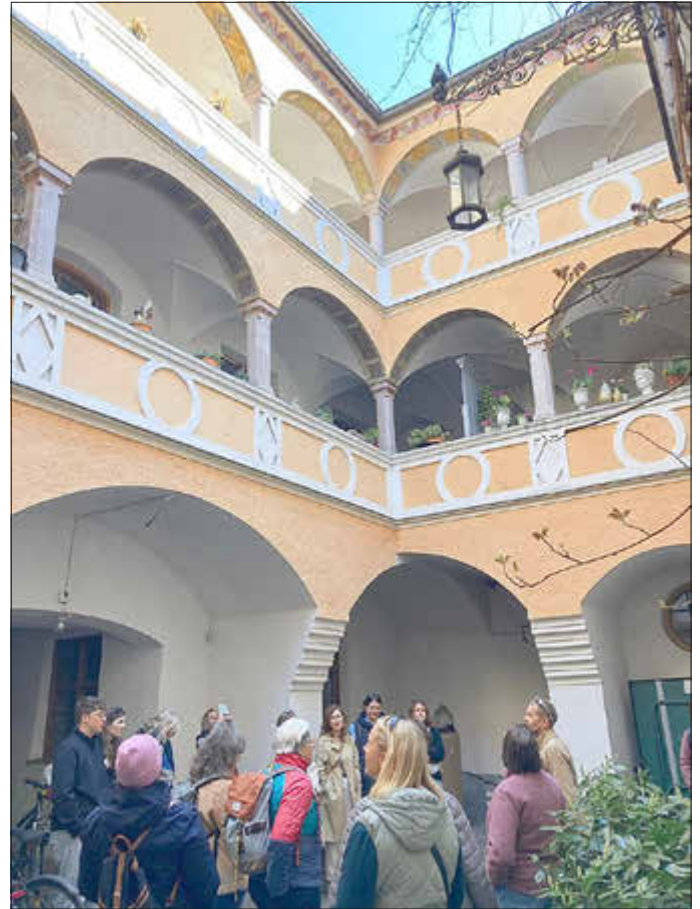
Dank Kathrin Leistner konnten wir beobachten, wie aus kleinen Hühnereiern Küken schlüpften- ein spannendes und lehrreiches Erlebnis, das allen Kindern und Eltern im

Haus viel Freude bereitete. Vielen Dank an Kathrin, die uns dieses Projekt immer wieder anbietet.

Neben den Kinderaktivitäten gab es auch für unser Team spannende Fortbildungen, z.B. „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“, „Kommunikation und Außenwirkung“ und „Umgang mit Aggressionen bei Kindern“. Außerdem genossen wir einen großartigen Betriebsausflug nach Wasserburg mit interessanter Stadtführung.

Ein besonderer Dank geht auch an die Fotografin Julia von Strahlemädchen, die schöne Momente der Kinder festhalten konnte und durch Gruppenfotos das Kindergartenjahr 2025/26 in unserer Erinnerung lebendig werden lässt.

Eine bunter, sonniger und voller gemeinsamer Freude gefüllter Frühling lässt uns gespannt auf den Sommer warten.



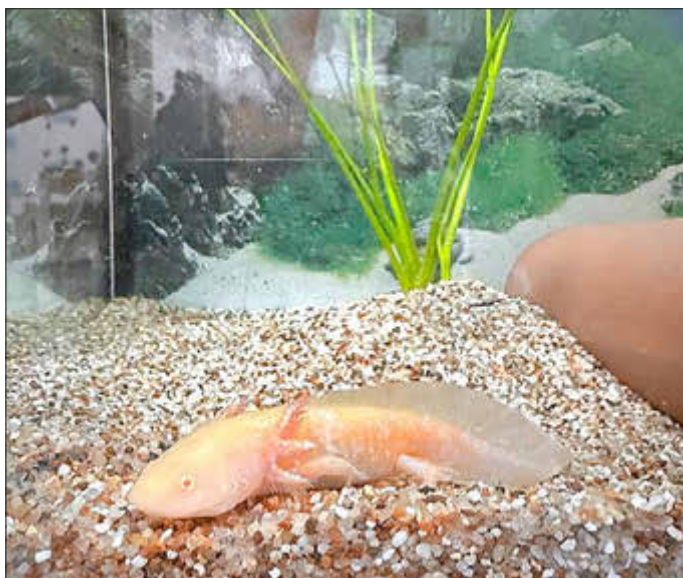
Betriebsausflug





Ein neues Haustier zieht bei uns ein

Im Kindergarten „Schatztruhe“ gab es kürzlich besonders viele große, strahlende Kinderaugen zu sehen. Aus einer kleinen Idee wurde Wirklichkeit: Die Kindergarten-Gruppe „Sonnensteine“ hat ein neues, außergewöhnliches Mitglied bekommen: Ein Axolotl ist in die Gruppe eingezogen – und hört auf den Namen Lotti. Mit großer Neugier und Begeisterung beobachten die Kinder ihr neues Haustier, lernen spielerisch etwas über Tiere und übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihr Wohlergehen. Lotti hat sich bereits bestens eingelebt und ist schon jetzt der Liebling der Gruppe(n). Die Freude über den besonderen Zuwachs ist im gesamten Kindergarten spürbar.



Kindergarten Schatztruhe

Frühlingszeit in der Kinderkrippe



Der Schnee ist verschwunden und unsere Entdeckungsreisen im Freien können wieder beginnen. Wir sind jetzt wieder viel in Niederaudorf unterwegs und besuchen gerne das Tipi, den Auerbach oder den Spielplatz.

Bei schlechtem Frühlingswetter gibt es auch drinnen viele verschiedene Aktivitäten: Mit Maisstärke und Wasser haben wir uns einen lustigen Schleim zusammengerührt. Wir haben viel mit dem Schleim experimentiert:



Wie fühlt er sich auf der Haut an? Ist der Schleim gut zum Kneten? Oder können wir Tiere und Fahrzeuge im Schleim verstecken?

In beiden Krippengruppen spielt auch „die kleine Raupe Nimmersatt“ im Frühling eine große Rolle. Wir basteln viele verschiedene Raupen und Schmetterlinge und bekommen auch von der Geschichte der kleinen Raupe nicht genug.



Schulen & Kindergärten



Der Osterhase war bei uns
Alle Kinder der Kinderkrippe haben fleißig ihre Osternester gebastelt und gestaltet. Nachdem an einem Morgen plötzlich alle Nester verschwunden waren, war die Aufregung natürlich groß. Sehnsüchtig haben wir darauf gewartet, dass der Osterhase unsere Nester im Garten versteckt. Als es dann endlich soweit war, konnten wir es kaum erwarten und haben uns über die befüllten Osternester sehr gefreut.



Gemeinsam für unsere Kinder – ein starkes Jahr für den Förderverein

Der Förderverein Kindergarten Schatztruhe Niederaudorf blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im November 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die Vereinsarbeit in den kommenden zwei Jahren weiterführen wird. Die Mitglieder wählten einstimmig als erste Vorsitzende Anna-Lena Bader, als zweite Vorsitzende Alisa Klenner und als Kassiererin Kristin Unteregger.

Rückblick auf ein engagiertes Jahr

Im April 2025 konnten 27 Vorschulkinder aus Oberaudorf, davon 15 Kinder der Schatztruhe, an einem vom Förderverein organisierten Schwimmkurs teilnehmen – mit großem Erfolg: Fast

Förderverein Kindergarten Schatztruhe Niederaudorf



Bei der Scheckübergabe Kletterturm mit Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt

alle Kinder haben dabei das Schwimmen gelernt. Der Kurs wurde durch eine Kombination aus Eigenbeiträgen, Gutscheinen und Spenden finanziert, sodass die Familien nur einen geringen Eigenanteil leisten mussten. Für die Zukunft ist eine Zusammenarbeit mit „Top Swim“ geplant, um weiterhin Schwimmangebote zu ermöglichen.

Ein weiteres Highlight war das Puppentheater, das 2025 privat durch den Elternbeirat organisiert und durch den Förderverein finanziert wur-

de. Auch für 2026 ist bereits wieder ein entsprechendes Angebot in Planung.

Darüber hinaus konnten im vergangenen Jahr verschiedene Anschaffungen realisiert werden, darunter Musikinstrumente sowie eine transportable JBL-Boombox, die den Alltag im Kindergarten bereichern.

Neues Spielgerät begeistert die Kinder

Ein weiteres Projekt war die Umsetzung des neuen Kletterturms im Krippengarten, der im Oktober 2025 aufge-

baut und von den Kindern sofort begeistert erkundet wurde. Der Förderverein bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Oberaudorf für die Unterstützung und Umsetzung dieses Projekts, insbesondere beim Bauhof, der den Turm in wunderbarer Eigenarbeit gebaut hat.

Dank vieler großzügiger Spenden konnte der Förderverein mit 1.770 € einen Teil der Kosten für das neue Spielgerät beitragen – ein gelungenes Beispiel für das starke Miteinander in der Gemeinde.

Ein besonderer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt ermöglicht haben. Stellvertretend genannt seien hier die **Raiffeisenbank Oberaudorf**, die **Reisacher Frauengemeinschaft**, das **PurVital Pflegezentrum** sowie die **Schreinerei Wiesböck** – ebenso wie die vielen weiteren großzügigen Einzelspenderinnen und -spender aus der Gemeinde.

Schulen & Kindergärten

Unterstützung für den Kindergartenalltag

Auch die Ausstattung der Gruppen wurde weiter verbessert: Jede Gruppe konnte sich Bücher im Wert von rund 120 € aussuchen. Die Bereitstellung und Finanzierung erfolgte über den Förderverein, sodass nun alle Kinder und

Erzieherinnen und Erzieher von neuem Lesematerial profitieren.

Ausblick auf 2026

Für das kommende Jahr sind bereits weitere Projekte geplant. Neben einem Erste-Hilfe-Kurs für Vorschulkinder sollen auch bewährte Angebote wie der Schwimmkurs fortgeführt werden. Weitere Aktionen und Veranstaltungen befinden sich derzeit in Planung.

Mitmachen und unterstützen

Der Förderverein lebt vom Engagement seiner Mitglieder und Unterstützer. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – sei es aktiv oder als Fördermitglied.



Große Freude über die neuen Bücher



Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € pro Jahr und kann individuell erhöht werden. Ebenso wertvoll sind **einmalige Spenden**, die direkt in Projekte für die Kinder fließen und flexibel eingesetzt werden können.

Auf Wunsch wird selbstverständlich eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausgestellt.

Gemeinsam können wir viel bewegen – für unsere Kinder und ihre Zukunft in Oberaudorf.

BEITRIIT

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- Euro/Jahr und kann auch individuell erhöht werden.

Wir freuen uns auch sehr über einmalige Spenden. Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt erstellt werden.

Die Mitgliedschaft gilt mindestens für ein Jahr und verlängert sich automatisch bis zur Kündigung durch das Mitglied.

Weitere Details in unserer Satzung auf unserer Website.

Bankverbindung:

Förderverein Kindergarten
Schatztruhe Niederaudorf e.V.
IBAN DE39 7116 2355 0000 0131 61
BIC: GENODEF1OBD
Raiffeisenbank Oberaudorf eG

VORSTAND

Erste Vorsitzende:
Anna-Lena Bader

Zweite Vorsitzende:
Alisa Klenner

Kassiererin:
Kristin Unteregger

KONTAKT

Förderverein Kindergarten
Schatztruhe Niederaudorf e.V.
Schulweg 2a
83080 Oberaudorf
www.kindergarten-
oberaudorf/foerderverein
Email:
fv.schatztruhe@gmail.com



MACH MIT!

**NUR GEMEINSAM
SIND WIR STARK**

MACH MIT!
NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Die Burgruine von Kirnstein

In der Audorfer Historie des Mittelalters spielt bei uns seit jeher die ehemalige Auerburg eine ganz entscheidende Rolle. Mit deren Erforschung und Geschichte hat man sich in unserer Gemeinde schon wiederholt näher beschäftigt. Heute möchte ich aber auf die ehemalige Kirnstener Spornburg eingehen, welche sich bis zur Gebietsreform in unserem Gemeindebereich befand und heute zu Flintsbach gehört.

Wenn man vom Parkplatz etwas außerhalb von Niederaudorf eine Bergtour auf den Wildbarren unternimmt, stößt man schon nach kurzer Zeit auf Mauerreste, welche der Burgruine Kirnstein zuzuordnen sind.

Alten Aufzeichnungen ist zu entnehmen, dass die Burg Kirnstein Anfang des 12. Jahrhunderts vom Adelsgeschlecht der Neuburg-Falkensteiner unweit des Inns auf einer Erhebung von etwas über 500 m errichtet wurde. Sie diente lange Zeit als ein Ministerialsitz des bayerischen Inntals.

Da unmittelbar unterhalb der Burganlage die Alte Römerstraße vorbeiführte,



Die Fotos zeigen Mauerreste der ehemaligen Burganlage Kirnstein ca. 2 km nördlich von Niederaudorf.

kontrollierten zunächst die Falkensteiner diese Wegeverbindung.

Nach dem Untergang des Geschlechts der Falkensteiner kam die Burg 1247 in den Besitz der Wittelsbacher. In den Folgejahren wechselte sie 1361 n. Chr. an die Herren von Preysing zu Wolnzach, im Jahr 1400 an das Adelsgeschlecht Seitz von Laimering und 1405 an die Bayernherzöge.

Erstmals wurde die Burg Kirnstein im Krieg anlässlich der Bayerischen Landesteilung von 1392 teilweise zerstört. Im Jahre 1430 wurde sie durch ein gewaltiges Feuer vernichtet. Anschließend wurde die Anlage wiederaufgebaut und Erasmus Waltenhofer als Lehnshalter eingesetzt.

Eine weitere und gleichzeitig letzte Zerstörung erfolgte 1504 im Rahmen des Landshuter Erbfolgekrieges.

Spätere Untersuchungen der Burgruine ergaben, dass die Grundfläche des Bauwerks 18 mal 16 Meter groß war. Es wurde aus Natursteinen errichtet und die Mauern waren 1,2 Meter dick. Der Eingang befand sich an der Nordseite, wo lange Zeit ein Torbogen gut zu erkennen war.

Die Westseite zum Berghang des Wildbarrens war durch einen Graben geschützt. Inzwischen droht den Mauerresten der einstigen Spornburg der totale Zerfall.

Zur Ruine Kirnstein existiert auch eine Sage, welche sich vor ein paar hundert Jahren zugetragen haben soll:

„An einem Sonntag waren beim Bauernhof unterhalb der Burgruine sämtliche Fa-

milienmitglieder zur Kirche gegangen und nur ein Weibsbild hütete das Haus und kochte. Plötzlich ging die fest verschlossene Haustüre von selber auf und ein alter, längst verstorbener Ritter schob ein großes Fass vor sich her, welches so schwer war, dass sich der Holzboden krachend bog. Unter der Küchentüre blieb der Fremde stehen und stellte das Fass auf. Dabei bat er mit flehend erhobenen Händen um Hilfe und bot dem Weib für seine Erlösung das voll mit Gold gefüllte Fass an. Die Magd war über die geisterhafte Erscheinung furchtbar erschrocken. Als sie sich ein wenig beruhigt hatte, floh sie mit lautem Schrei in den Keller.

Gleich darauf hörte sie, wie die Geistergestalt des Ritters zu jammern begann. Sie bekam gleichzeitig mit, wie das schwere Fass wieder über den Holzboden gerollt wurde und sich die Haustüre von selbst verriegelte. Anschließend beobachtete sie, wie der Ritter das Fass den steilen Hang des Burgbergs hinaufrollte und dabei laut wehklagte, dass seine Erlösung so lange verzögert würde. In der Ruine angekommen verschwand er mit seinem wertvollen Goldfass. Später versuchten viele nach dem Gold zu suchen, aber alle diesbezügliche Mühe war umsonst. Es blieb für immer verschwunden“.

Dresch
GASTHAUS · HOTEL

ANKOMMEN & WOHLFÜHLEN

ERHOLUNG & GENUSS FÜR DIE SEELE

Guter Geschmack und Regionalität stehen bei uns an erster Stelle. Ob ein gemütliches Abendessen, eine Feier mit Familie und Freunden oder ein leckeres Frühstück – bei uns in Erl erwartet dich eine ehrliche Küche und herzliche Gastfreundschaft.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns willkommen zu heißen und dir eine genussvolle Zeit zu bereiten!

GASTHAUS · HOTEL DRESCH
+43 5373 8129 · anker@dresch.at · www.dresch.at

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Heinz Felfe – ein ehemaliger Bewohner der Frühlingsstraße mit finsterem Doppelleben



Das Foto zeigt den damaligen Doppelagenten Heinz Felfe in seiner aktiven Zeit, in der er sich auch regelmäßig in Oberaudorf aufhielt.

Anfang November 1961 verbreitete sich in Oberaudorf wie ein Lauffeuer folgende Nachricht: „Den Felfe von da Frühlingsstraß' ham's verhaft“.

Naja, es kam ja hin und wieder mal vor, dass jemand aus dem Inntal verhaftet wurde, aber trotzdem nicht groß darüber diskutiert oder berichtet wurde.

Anders verhielt es sich jedoch beim 1918 in Dresden geborenen BND-Mitarbeiter Heinz Felfe, welcher im Jahre 1958 in der Oberaudorfer Frühlingsstraße ein zweistöckiges Landhaus mit 10 Zimmern, Swimmingpool und großem Grundstück für einen ansehnlichen Geldbetrag erworben hatte. Der Besitz diente ihm für regelmäßige Aufenthalte, wenn er nicht gerade bei einem seiner ständigen Auslandseinsätzen war. Ein früherer, in der Nähe von Heinz Felfe lebender, längst verstorbener Audorfer bezeichnete ihn einst als einen angenehmen, ruhi-

gen Zeitgenossen, welcher an den Samstagen zum Zeitung holen ins Dorf ging, bei Feinkost Sinnesbichler einkaufte und wohl beim Staat einen guten Posten bekleidete. Tatsächlich war Felfe beim BND als Oberregierungsrat im höheren Dienst beschäftigt.

Der Name Heinz Felfe steht für einen der größten Skandale in der damals noch jungen Bundesrepublik und belastete den BND in den Sechzigern ganz gewaltig.

Im Dritten Reich gelang dem damaligen Kriminalkommissar Felfe, der als überzeugter Nationalsozialist galt, der Aufstieg bis zum SS-Obersturmführer. Bereits als „Mittzwanziger“ wurde er der jüngste Referatsleiter im deutschen Reichssicherheitshauptamt. Nach Kriegsende geriet er zunächst in kanadische, später in britische Gefangenschaft, wo er sich dem dortigen Auslandsgeheimdienst MI6 als Informant anbot und dann dort auch als Spion tätig war.

Ende 1951 warb die eng mit der CIA verknüpfte deutsche „Organisation Gehlen“ Felfe unwissend als Agenten an, obwohl dieser bereits seit über einem Jahr sehr aktiv für den sowjetischen Geheimdienst KGB tätig war.

Der US-amerikanische Nachrichtendienst CIC vermutete erstmals 1953, dass es sich bei Heinz Felfe um einen Doppelagenten handeln könnte. Man unterließ es jedoch andere Nachrichtendienste über diesen Verdacht zu informieren. Felfes Aufstieg in der „Organisation Gehlen“ und anschließend dem BND verlief zügig,

nicht zuletzt auch deshalb, weil seine sowjetischen Auftraggeber den Doppelagenten regelmäßig mit Unterlagen aus der DDR-Staatsführung versorgten.

Heinz Felfe wurde bald zu einem engen Vertrauten des BND-Präsidenten Gehlen und übernahm schließlich die Leitung des BND-Referats „Gespionage Sowjetunion“. In dieser Funktion hatte er Zugang zu vielen Geheimpapieren der Bundesregierung, des Bundesverfassungsschutzes und der CIA.

Durch die Arbeit des Topagenten Felfe flogen etwa 100 amerikanische CIA-Informanten und fast ebenso viele BND-Agenten in der DDR auf.

Felfe schaffte über 15.000 geheime Dokumente in den Osten und kassierte dafür vom KGB hohe sechsstellige DM-Beträge. Kein Wunder also, dass er sich das noble Haus in unserer Gemeinde leisten konnte.

Am 6. November 1961 wurde Felfe enttarnt und in der damaligen Zentrale des BND in Pullach (Isartal) als sowjetischer Spion verhaftet. Sein Ferienhaus in Oberaudorf wurde beschlagnahmt und lückenlos durchsucht. Dabei fand man aus seiner Agententätigkeit unzählige Schriftstücke sowie Fotos auf Mikrofilmen. Während der Razzia standen tagelang Fahrzeuge von Polizei und BND vor seinem Anwesen. Dass sich damals auch etliche neugierige Einheimische in der Frühlingsstraße einfanden war verständlich. Allerdings drang dort kein einziges Wort nach draußen und man konnte so gut wie nichts in

Erfahrung bringen. Trotzdem brodelte Audorf's Gerücheküche gewaltig!

Insgesamt diente der gebürtige Dresdner in seinem langen Agentenleben nicht weniger als 7 Geheimdiensten.

Er handelte bei allen seinen Aktionen so geschickt, dass er niemals aufgefallen ist. Lediglich Kollegen aus seinem engsten Umfeld machten sich ab und zu Gedanken, wie er sich denn mit seinem Beamtengehalt das damals als luxuriös geltende Haus in Oberaudorf leisten konnte. Doch keiner schöpfte irgendeinen Verdacht.

Heinz Felfe galt als erfolgreichster Spion, der während des „Kalten Krieges“ für Moskau den westdeutschen Bundesnachrichtendienst ausspionierte.

Sein Doppelagentenleben endete erst, als er selbst verurteilt wurde – durch einen polnischen Doppelspion, welcher zum US-amerikanischen Auslandsgeheimdienst übergelaufen war.

1963 wurde Felfe schließlich wegen Landesverrats zu 14 Jahren Gefängnis verurteilt, die er jedoch nur teilweise absitzen musste, da er 1969 im Rahmen eines vom damaligen Minister für gesamtdeutsche Fragen Herbert Wehner (SPD) eingefädelt Gefangenenaustausches zunächst nach Moskau und dann in die DDR übersiedelte. Dort erhielt er 1973 an der Humboldt-Universität in Ost-Berlin eine Professur für Kriminalistik und lebte in einem finanziell durch den „Osten“ gesicherten Wohlstand inklusive Oberklassen-BMW und Hauspersonal.

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Sogar noch am 18. März 2008 gratulierte ihm der russische Geheimdienst zu seinem 90. Geburtstag und bezeichnete den deutschen Vaterlandsverräter und Ex-Topspion als einen „Kundschafter des Friedens“. Knapp zwei Monate später verstarb er in Berlin-Weißensee und wurde dort in

Anwesenheit von Vertretern der russischen Botschaft anonym bestattet.

Der Fall Felfe beeinträchtigte Anfang der 60er-Jahre die Arbeit des Bundesnachrichtendienstes intensiv und auch nachhaltig.

Nach der Enttarnung des Doppelagenten verlor der Bundes-

nachrichtendienst nahezu seine gesamten Informationsquellen in den Staaten des früheren Warschauer Paktes. Es dauerte anschließend mehrere Jahre, ehe der BND erneut eigenständig Informationen aus dem Einflussbereich der einstigen Sowjetunion generieren konnte.

Abschließend noch einmal zum besseren Verständnis:

BND=Bundesnachrichtendienst / OG=Organisation Gehlen (Vorläufer des BND) / CIA=Central Intelligence Agency (Auslandsgeheimdienst der USA) / US-CIC=Counter Intelligence Corps (Spionageabwehrdienst der USA) / KGB=Komitee für Staatssicherheit der Sowjetunion / MI6=Britischer Auslandsgeheimdienst.

„Tatz'n – Zott'ln – Watsch'n – Scheitlknian“

In früherer Zeit war es besonders in den Volksschulen die Regel, dass Schüler z.B. bei einer Störung des Unterrichts hart bestraft wurden. Stark verbreitet war dabei eine Züchtigung mit Tatzen, Watschen oder dem Knien auf Holzschichten. Auch in unseren Ober- und Niederaudorfer Schulen waren solche Maßregeln von Seiten der Lehrerschaft an der Tagesordnung und die Kinder erlebten diese brutalen Strafen teilweise bis in die 60er-Jahre.

Wenn ich an verschiedene Erlebnisse meiner eigenen Volksschulzeit sowie an entsprechende Erzählungen meiner Eltern und Großeltern zurückdenke, überkommt mich selbst heute manchmal noch ein etwas mulmiges Gefühl. So gestaltete sich der von Montag bis Samstag stattfindende Schulbesuch in den 50er-Jahren grundsätzlich anders als heutzutage. Ich persönlich empfand diesen Lebensabschnitt allgemein aber schon als sehr schöne Zeit.

Viele von uns kamen seinerzeit im Sommer barfuß zum Unterricht. Die Buben erschienen fast alle in Lederhosen; die Mädchen trugen ausschließlich Kleider und vereinzelt auch noch Schür-

zen. Viele von uns bekamen für die Pause von den Müttern mit Butter oder Margarine sowie Marmelade oder Honig bestrichene Schwarzbrotstücken eingepackt. Salami oder Streichwurst waren seinerzeit als Brotbelag eine Seltenheit. Wir saßen in Zweierbänken und das alte, in der Mitte des Tisches befindliche, fest verankerte Tintenfass bildete die „optische“ Grenze zum Banknachbarn.

Ich erinnere mich noch gut an meine Einschulung 1955. Unser damaliger Lehrer war Moritz Baumgartl, ein sehr ruhiger und ausgeglichener Schulmeister, welcher später in Oberaudorf Rektor wurde und im ehemaligen Rathaus wohnte. Unsere Klassenstärke bestand aus weit über 40 Kindern. Schreiben mussten wir mit Kratzgriffel (etwas später mit Buttergriffel) auf einer kleinen Schiefertafel. Den darauf niedergeschriebenen Text löschten wir regelmäßig mit einem nassen Schwamm und einem gehäkelten Wischlappen. Beides befand sich in unseren oftmals schon sehr abgewetzten, teilweise von älteren Geschwistern übernommenen, ledernen Schulanzen. Die für den Unterricht notwendigen Utensilien kauften wir beim Seebacher

am Marienplatz oder beim Beckert gegenüber der Sparkasse. Später kam noch der Schreibwarenladen Macho-Rechenauer gegenüber vom früheren Schulhaus in der Kufsteiner Straße dazu.

Ungern blicke ich allerdings auf heutzutage undenkbare Erziehungs- bzw. Bestrafungsmethoden vergangener Zeiten zurück, welche verschiedene unserer Lehrkräfte auch zu meiner Schulzeit noch eifrig praktizierten.

So war es bei einem Lehrer in der dritten und vierten Klasse keine Seltenheit, dass er selbst bei noch so kleinen „Verfehlungen“ seine Schüler ohrfeigte.

Ich selbst erhielt von ihm einst von hinten (von vorne erwischte er mich nicht!) eine so saftige Watsche, dass ich nach dem Unterricht mit einer mordsmäßig angeschwollenen Backe (Wange) nach Hause kam. Auf meinem rechten Ohr konnte ich einige Tage lang so gut wie nichts mehr hören. Grund für diese Bestrafung war ein Getuschel mit meinem Sitznachbarn, welcher im Gegensatz zu mir „leer“ ausging.

Als ich gegen Mittag nach Hause kam, war mein Onkel der Erste, welcher meine dicke Backe erblickte. Als ich ihm



meine Story erzählte, wollte er sofort zu meinem in der Nachbarschaft wohnenden Lehrerradeln, um diesen zur Rede zu stellen. Meine Mutter hat das allerdings verhindert, weil sie für mich dadurch Nachteile in der Schule – besonders bei der Notenvergabe – befürchtete. Für mich war diese Angelegenheit allerdings noch lange nicht erledigt.

Da mein Vater am Burgberg eine kleine Schusterwerkstätte hatte, kamen zu ihm überwiegend gute Bekannte und Nachbarn um ihre kaputten Schuhe richten zu lassen. Dazu gehörte auch die Familie meines Klassenlehrers. Da ich gezwungenermaßen an den Samstagen immer die reparierten Schuhe ausliefern musste, gehörten einmal auch ein Paar mit viel Aufwand reparierte Schuhe meines Lehrers dazu, die ich damals seiner Frau überbrachte. Auf eine Schuhsohle hatte mein

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Vater mit einem schwarzen Stift den Arbeitspreis von fünf Mark geschrieben. Ich habe diesen Betrag dann mit schlechtem Gewissen, aber vorhandenen Rachedgedanken geschickt auf 8 Mark abgeändert. Die Lehrersfrau hat diese, für seinerzeit nicht gerade niedrige Summe anstandslos bezahlt und mein Vater hat von meiner hinterfotzigen Aktion nie etwas erfahren. Ich selbst konnte behaupten, dass mich die „ergaunerten“ drei Mark für die kurz zuvor erhaltene saftige Watsch'n gewaltig entschädigten. Für diesen Betrag konnte ich mir nämlich zweieinhalb Wochen lang auf dem Weg zur Schule in den Burgberger Lebensmittelläden Schmid oder Resch täglich eine Wurst- oder Käsesemmel leisten. Das alte Sprichwort „Es gibt keinen Schaden wo nicht auch ein Nutzen dabei ist“ kam bei meiner nicht gerade noblen Vorgehensweise voll und ganz zum Tragen.

Bei einem weiteren Lehrer, welcher die 5. und 6. Klasse unterrichtete, waren bei Verfehlungen immer wieder einmal Tätzen angesagt.

Er verwahrte in seinem Schreibtisch stets ein paar Tätzenstöcke, welche in der Regel aus einem ca. 40 cm langen, biegsamen Bambusrohr oder „Holzsteckerl“ bestanden. Die Tätze selbst war ein gezielter, kräftiger Schlag mit diesem Stecken auf die flache Hand des „Sünders“. Dies spielte sich natürlich vor der ganzen Klasse, direkt vor der großen, von allen einsehbaren Tafel ab. Mit leicht vorgebeugten Oberkörper und schmerzverzerrtem Gesicht machte sich der jeweils „Gezüchtigte“ dann zurück in seine Bank. Um sich bei den Mitschülerinnen nicht zu bla-



mieren, entwich ganz Tapferen dabei ab und zu trotzdem ein gequältes Lächeln.

Im Jahre 1960 wurde vor dem Schulgebäude am Oberfeldweg der gesamte Pausenhof neu geteert. Das verleitete die Buben natürlich ständig auf diesem Platz rumzurennen. Immer wieder kam es dabei aber auch zu Stürzen, welche oft mit Hautabschürfungen oder gar Knochenbrüchen verbunden waren. Deshalb kam von der Schulleitung kurzfristig die Anweisung, dass man auf dem Pausenhof nicht mehr laufen darf.

Ein paar Tage später – ich war an diesem Tag während der Pause zum Tafeldienst eingeteilt und konnte das Klassenzimmer daher nicht verlassen – wurden sämtliche meiner Mitschüler beim „Räuber- und Schandspielen“ rennend auf dem Schulplatz erwischt. Die Folge war, dass alle (außer mir) in der darauffolgenden Unterrichtsstunde vollzählig zum „Empfang“ einer Tätze antreten mussten. Da brach dem Lehrer zweimal das „Tätzensteckerl“ ab und musste durch ein Neues ersetzt werden. Das war der „schwärzeste Tag“ während meiner ganzen Schulzeit, denn ich habe bei jeder einzelnen Tätze mit meinen Schulfreunden mitgelitten.

Der „Tätzenlehrer“, welcher regelmäßig im Trachtenanzug und mit Krawatte unterrichtete, hatte aber auch sehr viele gute Eigenschaften. Wir

lernten bei ihm wirklich viel und er verstand es, den Unterricht sogar ein wenig „familiär“ zu gestalten. Ich erinnere mich, dass wir mit ihm kurz vor den Osterferien einmal zum Schlossberg gingen um dort nach versteckten Ostereiern zu suchen. Ein anderes Mal nahm er uns mit zu sich nach Hause, wo uns ein Gartenbau fachmann die Veredelung seiner Obstbäume zeigte.

In der Niederaudorfer Volksschule war bei den Lehrern angeblich besonders in den 30er/40er-Jahren das „Scheitlknie“ für „straffällige Schüler“ eine regelmäßige Züchtigungsmethode. Dabei musste sich der „Verurteilte“ für mindestens eine Viertelstunde auf die scharfe Kante eines Holzscheites knien.

Auch Tätzen waren in Niederaudorf an der Tagesordnung. Einmal hatte ein schon etwas älterer „Gesetzesbrecher“ nach dem Schlag mit dem Steckerl folgende Idee: Er rieb unter der Schulbank seine lädierte Hand mit Salz ein. Die Folge war, dass seine Hand gewaltig anschwellte und er damit nicht mehr ordentlich schreiben konnte. Nachdem er sich beim Lehrer beschwerte, kam ihm dieser auf seine Schliche und „verordnete“ ihm neben der Hausaufgabe auch noch eine saftige Strafarbeit.

In der Oberaudorfer Schule gab es vor langer Zeit aber auch noch andere Züchtigungsarten.

Der spätere dortige Rektor Schrottenloher (Spitzname Schrottä) spannte seine „Lieblinge“ immer wieder einmal „großzügig“ zum Holzaufrichten in seiner privaten „Holzlege“ gegenüber dem Schulhaus ein. Die betroffenen Schüler empfanden das als eine ganz

besondere Ehre. Der „Schrottä“ war aber auch bekannt für seine regelmäßig verteilten „Kopfnüsse“. Das waren Schläge mit der Knochenseite einer geschlossenen Faust auf den Kopf des jeweiligen Schulkindes. Es spielte für ihn keine Rolle ob es sich dabei um einen Buben oder ein Mädchel handelte.

Zu Beginn meiner Schulzeit wurden die ersten beiden Klassen auch noch von einer Lehrerin namens „Wolfer“ unterrichtet. Ich darf behaupten, dass diese Lehrperson beim Großteil ihrer „Untergebenen“ recht unbeliebt war. Ein besonderer Grund dafür war ihre „Zottelmethode“. Ein Strafmaß, welches daraus bestand, dass sie die Kinder selbst bei leichtesten Verfehlungen mit Gewalt an den Haaren zog. Nicht umsonst wurde sie daher von sehr vielen Audorfer Schulkindern als „der böse Wolf“ bezeichnet.

Dann gab es damals als Religionslehrer auch noch unseren alten Pfarrer, welcher schon vor sehr langer Zeit eine bekannte Kampfsportart beherrschte. Er konnte herrlich aus Oberaudorf's Geschichte sowie der Geologie im Inntal erzählen, aber gleichzeitig bei „besonderen Anlässen“ den Buben auch blitzartig „Mordswatsch'n“ verabreichen. Manche seiner „Backpfeifen“ waren so heftig, dass der „Gewatschte“ förmlich aus seiner Schulbank „flog“. Ich selbst blieb von ihm dabei immer verschont, da ich in meiner Kindheit ein sehr fleißiger Messebesucher war, mich ernsthaft für die Kirchengeschichte interessierte und der Pfarrer mit meinem Großvater eine langjährige Freundschaft pflegte.

Erneut TOP100 Optiker dank Teamleistung

Anfang März zeichnete Entertainer Wigald Boning als Schirmherr die Gewinner des TOP 100 Optiker Wettbewerbs 2026/2027 aus. Auch Optik Weißmann zählte erneut zu den Preisträgern. Eine Leistung, auf die das gesamte Weißmann Team stolz sein kann.

Zum dritten Mal in Folge gehört Optik Weißmann zu den Top Optikern in Deutschland – ein Erfolg, der vor allem dem engagierten Team zu verdanken ist. Mit Leidenschaft, Fachwissen und einem feinen Gespür für die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden setzt das gesamte Team täglich Maßstäbe.

Gemeinsam stark

Die Auszeichnung ist das Ergebnis echter Teamarbeit. Jeder einzelne Mitarbeitende trägt mit Know-how, Sorgfalt und persönlichem Einsatz dazu bei, dass höchste Beratungsqualität und exzellenter Service bei Weißmann selbstverständlich sind. Dieses Zusammenspiel macht den Unterschied – und hebt das Unter-

nehmen deutlich von der Konkurrenz ab.

Motivationsfaktor

Die Auszeichnung ist für das Weißmann Team Ansporn und Verpflichtung zugleich, den hohen Qualitätsanspruch fortzuführen.

Die Kunden als Antrieb

Gleichzeitig wäre dieser Erfolg ohne die Kundinnen und Kunden nicht denkbar. Deren Vertrauen und Treue motivieren das Weißmann Team jeden Tag aufs Neue zu Höchstleistungen.

Aktion als Dankeschön

Noch bis Ende Juni erhält man beim Kauf einer Gleitsichtbrille 200€ Rabatt und beim Kauf einer



Übergabe der Urkunde durch Wigald Boning (M.) in Düsseldorf.

Brille mit Einstärkengläsern 100€ Rabatt.

Jetzt Termin vereinbaren

Telefonisch unter 08033 2131 oder online: www.optik-weissmann.de

Feiern Sie jetzt mit uns und sparen Sie bis zu 200€



Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

www.optik-weissmann.de
info@optik-weissmann.de

+49 (0) 8033 2131
auch WhatsApp

Veranstungskalender

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung - Ausflugsfahrten - Bergmessen

Montag	17.00	Aqua Pilates ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraft, Stretching und Koordination einschließt. Anmeldung: Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Dienstag	14.30	Kneippen mit Gerlinde mit kurzen Erklärungen am Kneippbecken. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung. 05.05.-29.09.2026 außer an Feiertagen	Kneippbecken am Auerbach
	15.00	Bergmesse auf dem Nußberg 12.05.-29.09.2026	
	16.45	Fitness-Training Ü50 des WSV Oberaudorf außer bayer. Ferien, Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816	Schulturnhalle Niederaudorf
	17.00	Feierabend-Kneippen mit Gerlinde Lassen Sie sich nach einem Power-Walk oder einer gemütlichen Fahrt mit dem Sessellift von Gerlinde in idyllischer Bergumgebung in die gesundheitsfördernde Wasseranwendung nach Sebastian Kneipp einführen. Sie erhalten dabei kurze Erklärungen. 05.05.-29.09.2026 außer an Feiertagen	Kneippbecken am Hocheck
	18.00	Yoga am Berg mit Natur-Yoga Melanie bietet Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei Schlechtwetter im Yoga-Studio. Anmeldung: Tel. 0176/45817886. Schnupperstunde 10 €. 01.04. bis 30.09.2026	Bergstation Hocheck
	18.00	Nordic Walking - Zeit für Dich Abwechslungsreiche Strecke ca. 7-9 km mit etwa 200 Hm. 25 €. Anmeldung vorab unter Tel.+49 (0)1624532131, training@stefanwaltinger.de	Kurpark
	18.30	Schuhwiedu-Lauftreff für Anfänger bis fortgeschrittene Läufer inkl. Aufwärmen und Dehnen. Kostenlos. Anmeldung: Sportgeschäft Schuhwiedu, Laurentiusstr. 24, Tel. 08033/3089977, außer bei Starkregen. 19.05.-08.09.2026	Laufsport-Schuhwiedu
Mittwoch	14.00	Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen	Gaststätte NordSüd
	19.00	Aqua HIIT Kurze, intensive Intervall-Trainingseinheiten, die sich mit Erholungsphasen niedriger Intensität abwechseln. 15 € p. Person/Einheit. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung & Infos: Tel. 0162 4532131, training@stefanwaltinger.de	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl
Donnerstag	16.45	Kräftigen der Wirbelsäule Bis zu 100 % Erstattung durch Krankenkasse, Anmeldung unter info@physio-angerer.de, Tel. 08033/3690	Physio Angerer
	18.00	Funktionelles Rückentraining Anmeldung unter info@physio-angerer.de, Tel. 08033/3690	Physio Angerer
	18.00	Lauf10! Von 0 auf 10 Km in nur 10 Wochen - Die große BR Aktion Mach mit! Unter professioneller Leitung. Am Ende läufst Du 10 Km und feierst mit Tausenden anderen Bayern beim großen Finale! Erfordert Mitgliedschaft bei WSV Oberaudorf Sparte Laufen. Infos & Anmeldung: Tel. +491624532131, training@stefanwaltinger.de. 23.04.-25.06.2026	Kurpark
Freitag	18.00	Auszeit für DICH - Ruhe & Entspannung mit "Inner Alignment" Nimm Dir Zeit für DICH. Erfahre in einer Session „Inner Alignment“ was es bedeutet in einem geschützten Raum Deinen Körper, Dein Nervensystem & damit DICH zu entspannen, zu regenerieren & NEU aufzutanken. Infos & Anmeldung: Tel. 0178-1413197, maiercatharina@gmx.de. Ab 4 Teilnehmer. 05.06.-25.09.2026	
Samstag	9.30	Trail-Treff - Oberaudorfer Trainrunning-Treff Von sanften Einstiegsrunden bis zu technischen Herausforderungen: Hier findet jeder seinen Flow. Werde Teil der Trailrunning Family Oberaudorf! Kann gerne zur Vorbereitung auf das Oberaudorf Trail Festival genutzt werden. Weitere Infos und Anmeldung vorab unter Tel. +491624532131, training@stefanwaltinger.de	Kurpark
	10.00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen. Nur am 2. Samstag im Monat	PUR Vital Pflegezentrum 2. Stock
Sonntag	9.30	Lauf-Treff Lockere Laufrunden auf den schönsten Strecken in der Umgebung. Geschwindigkeit und Distanz wird an Teilnehmer angepasst. Entspannte Gespräche, Hilfestellung bei Fragen oder einfach nur den Lauf genießen. Weitere Infos und Anmeldung vorab unter Tel. +491624532131, training@stefanwaltinger.de	Kurpark
	18.00	Aqua Fit Spaß, Musik und Ganzkörper-Training im Wasser. Anmeldung und Infos unter Tel. +49 (0)162 4532131 oder training@stefanwaltinger.de, 15 € p. Person/Einheit.	Treffpunkt Eingang Klinik Bad Trißl

Veranstungskalender

Täglich außer Sonntag 12.06.-27.06.	8.30	ANKOMMEN - Gefühlswelten der heimischen Berge Aquarelle von Johanna Geyer zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information. In ihrer Ausstellung zeigt die Freie Künstlerin, wie sie die bayerischen Alpen mit den Augen einer Ankommenden entdeckt. Ihre zarten, fließenden Aquarelle bewegen sich zwischen den markanten Gipfeln und abstrakten Gefühlswelten.	Foyer Kursaal Erdgeschoss
--	------	---	---------------------------

Musik und Kulinarik

Montag	8.00	Frühstück á la carte aktuelle Frühstückskarte finden Sie auf unserer Homepage	Das Bernhards
Mittwoch	11.30	Abo-Buffer Mittagsbuffet mit 2 Hauptgerichten (auch veget.) 11.30 - 14.00 Uhr	Sporthotel Wilder Kaiser
	18.00	Grillabend mit Live-Musik findet bei jeder Witterung statt. Um Reservierung wird gebeten. Juni bis August 2026	Waller-Alm - Sudelfeld
Donnerstag	18.00	Hüttenabend mit Musik mit verschiedenen Themen. 02.07.-27.08.2026	Speck-Alm Sudelfeld
	18.00	Rock'n Roast Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer. Schmankerl vom BrunnSteingrill und Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
	18.30	Grillabend mit bayerischer Live-Musik Schmankerl vom Lavastein-Grill. Bei jeder Witterung. 14.05.-17.09.2026	Gasthof Ochsenwirt
Freitag	9.00	Kesselfrische Weißwürste aus hauseigener Metzgerei. Außer an Feiertagen	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30	Kaiserschmarrn-Essen von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18.00 - 20.00 Uhr. Nachmittags keine warme Küche	Berggasthof Hummelei
Sonntag	8.00	Frühstück á la carte aktuelle Frühstückskarte finden Sie auf unserer Homepage	Das Bernhards
	10.00	Frühschoppen mit Musik mit Oberaudorfer Bier und Weißwürsten	Oberaudorfer Privatbrauerei
Täglich		Haxenessen die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung. Außer Montag und Dienstag	Gaststätte NordSüd
		Kesselfrische Weißwürste , außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 12.30 Uhr	Metzgerei am Krاندl

Museen

Dienstag	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18.00 Uhr geöffnet. 01.05.-31.10.2026	Museum am Burgtor
Sonntag	13.00	Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18.00 Uhr geöffnet. 01.05.-31.10.2026	Museum am Burgtor

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172/ 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen



BENEDIKT ABENDSTEIN

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

MOBIL
0179/4 11 34 40 SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

SCHMIEDEARBEITEN · REPARATUREN ALLER ART
INSTANDHALTUNG BREMSEN AN
SCHIENENFAHRZEUGEN NACH VDV 885

Veranstaltungskalender

Fortlaufende Termine

Freitag	12.06.2026	20.00	Standkonzert der INNTaler Blasmusi mit Bewirtung im Cafe Leichtsin. Nur bei guter Witterung.	Kurpark
Samstag	13.06.2026	9.30	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach Bei dieser spannenden, von einer erfahrenen Heilpraktikerin und Phytotherapeutin, geführten Exkursion lernen die Teilnehmer auch die Geheimnisse der Schwellenbäume kennen und erhalten Einblick in die, der Phytotherapie, zugrunde liegenden Signaturenlehre. Die Exkursion findet ab 3 Personen statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Preis 20,- € pro Person. Kinder unter 14 Jahren 14,- €. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Info.	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	13.06.2026	19.30	Konzert mit „Kupfadache“ Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsin“
Sonntag	14.06.2026	10.00	Kindergottesdienst	Kath. Pfarrheim
Dienstag	16.06.2026	10.00	Wanderung auf dem Oberaudorfer Geschichtsweg entdecken Sie die Geschichte der Ruine Auerburg und wandern entlang des Kreuzweges zum Florianiberg hinauf. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information Tel. 08033/30120.	Rathausplatz
Dienstag	16.06.2026	20.00	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark
Mittwoch	17.06.2026	9.30	Magische Orte im Wilden Kaiser Auf dieser leichten Wanderung entdecken wir tiefe Schluchten, wilde Wasser, eine hohe Brücke und die magische Tischofer Höhle. Über kleine Waldwege gehen wir zur Teufelskanzle, an hohen Felswänden vorbei, dicht mit Moos bewachsen inmitten wilder Landschaft. Eine Entdeckung Abenteuer Tour der besonderen Art. Auf Wunsch andere Termine und Touren im Inntal und Chiemgau. Ab zwei Personen. Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr erforderlich bei Sabine Mittermayer unter Tel. 0170/9904272.	Schmuckatelier Mittermayer
Freitag	19.06.2026	20.00	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	20.06.2026	4.30	Wanderung zum Sonnenaufgang Wanderung zum schönsten Bergpanorama unserer Gegend. Erleben Sie hier einen atemberaubenden Sonnenaufgang und lassen Sie sich von den ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Tages umarmen. Leichte Wanderung, ca. 5 km, 2 Std. Gehzeit, ca. 328 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Talstation Erlebnisberg Hocheck
Samstag	20.06.2026	17.00	Sonnwendfeuer Das Feuer wird um 20.30 Uhr entzündet. Getränke und Brotzeit ab 17 Uhr	Bergrettungswache Oberaudorf
Samstag	20.06.2026	17.00	Einfach kochen mit Wildkräutern - ein kulinarischer Abend im Klostergarten Reisach eine gesunde, kostengünstige und nachhaltige Art der Ernährung. Frische Zutaten aus der Natur kommen auf den Tisch. Viele heimische Pflanzen wie Giersch, Brennessel und Löwenzahn gelten als „Superfood“, da sie reich an Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen sind. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Info. Wertschätzender Beitrag erwünscht (mind. 10 €)!	Kloster Reisach
Montag	22.06.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	23.06.2026	20.00	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark
Mittwoch	24.06.2026	9.00	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Mittwoch	24.06.2026	9.30	Magische Orte im Wilden Kaiser nähere Infos s. 17.06.2026	Schmuckatelier Mittermayer
Donnerstag	25.06.2026	10.00	Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee mit dem Pkw nach Fahrenberg. Von dort weiter nach Unterbichl, über Zaisach zum Bichlersee und zurück nach Fahrenberg. Mittelschwere Wanderung mit ca. 2 Std. Gehzeit, 6 Km, ca. 214 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	26.06.2026	13.30	Deine perfekte Vorbereitung für (Mehrtales-) Bergtouren egal ob mit dem Rad oder zu Fuß. Erfahre wie Du überflüssiges Material, Kleidung und Ballast einsparen kannst. Erhalte Tipps und Tricks für Dein Management. Anmeldung: kurse@alpin-aktiv-plus.de	Hotel „Keindl“
Freitag	26.06.2026	19.30	Konzert mit „Erwin R.“ Nach hunderten Konzerten als Begleitmusiker hat er sich dem Liedermachen im österreichischen Dialekt verschrieben. Seitdem bringt er mit Gitarre in der Hand und dem Herzen auf der Zunge sein Publikum zum Lachen, Nachdenken, Lachen und Tanzen. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsin“

Veranstungskalender

Samstag	27.06.2026	10.00	Faszination Auerbach und Inn bei einem Spaziergang von etwa 2 km Länge vom Auerbach zum Inn erfährt man viel Interessantes über diese beiden Fließgewässer, über ihren Ursprung, ihren Verlauf und die Tierwelt, die hier ihre Heimat gefunden hat. Aber auch über die Geschichte, ihre Rolle bei der Energieerzeugung und über die Innschiffahrt. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Info.	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	27.06.2026	13.00	Familiengottesdienst und Kinderfest Gottesdienst mit Kindersegnung. Anschließend Kinderfest. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl für Groß und Klein ist gesorgt! Veranstalter ist der Pfarrgemeinderat.	Klosterhof
Samstag	27.06.2026	14.00	Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung herrliche Baudenkmäler erwarten die Besucher: Pfarrkirche Oberaudorf - Kloster Reisach, Schloßkapelle Urfahrn und Pfarrkirche Ebbs. Bei der kurzen Führung erfahren Sie Interessantes zu Baustil, künstlerischen Ausstattung und geschichtlichen Hintergründen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	27.06.2026	18.00	Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine es spielt der „Ebbser Kaiserklang“. Unterhaltung mit den Plattlern und Goafßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmanckerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar. Nur bei guter Witterung.	Klosterhof
Samstag	27.06.2026	19.30	Konzert mit „Twice as mad“ Dicke Bläser, bissiger Rap und Ohrwurm-Melodien, verpackt in einem Mix aus Pop, Rock und Reggae. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Montag	29.06.2026	10.00	Kräuterkundliche Führung im Klostergarten Reisach hier laden wir jeden herzlich ein, der schon immer einmal den herrlichen Klostergarten erkunden wollte. Gemeinsam schauen wir uns die einzelnen Pflanzen in den Kräuterbeeten an, erfahren altes Kräuterwissen der Klostermedizin und wie sich dieses Wissen auch heute für unser Wohlbefinden nutzen lässt. Entdecken Sie diesen wunderschönen Ort mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt mit den Kräuter-Pädagoginnen Steffi Albanus & Kathi Wildgruber. Dauer ca. 1,5 Stunden. Mindestteilnehmer 5 Personen. Anmeldung bis Samstag, 12.00 Uhr in der Tourist-Information.	Kloster Reisach
Montag	29.06.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	30.06.2026	20.00	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark
Dienstag	30.06.2026	20.30	Kneippen bei Vollmond wir wollen die Energie des Vollmondes zu einem gemeinsamen Kneippen nutzen. Nach Aufwärmübungen wollen wir im Storchengang dem Mondschein begegnen. Das Wassertreten erfrischt die Füße. Es ist, am Abend gemacht, eine gute Hilfe zum besseren Einschlafen. Bitte warme Kleidung und ggf. eine Decke, sowie Handtuch und warme Socken nicht vergessen. Taschenlampe wäre ratsam. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung.	Kneippbecken am Auerbach
Mittwoch	01.07.2026	9.00	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Mittwoch	01.07.2026	9.30	Magische Orte im Wilden Kaiser nähere Infos s. 17.06.2026	Schmuckatelier Mittermayer
Donnerstag	02.07.2026	10.00	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin gemeinsam mit dem Wanderführer fahren Sie zum Ausgangspunkt der Wanderung. Ab hier startet die Wanderung ins Almgebiet Arzmoos, vorbei an einem schönen Wasserfall, weiter über die Kehlheimer-Hütte zur Schweinsteiger Alm. Auf dem Weg gibt es immer wieder kleine Stopps und Sie erhalten viele Informationen über die Almwirtschaft von früher und heute. Auf der Schweinsteiger Alm erwartet Sie eine zünftige Almbrotzeit und eine nette Unterhaltung mit der Sennerin, die Ihnen vieles über den Alltag auf der Alm berichtet. Erfahren Sie aus erster Hand alles über das Almleben, Verhaltensregeln und Umgang mit den Tieren, das Brauchtum des Almbetriebs, die Käseherstellung und noch vieles mehr. Mittelschwere Wanderung, ca. 8 Km, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 252 Hm bergauf und ca. 157 Hm bergab. Witterungsbedingte Änderung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag 12.00 Uhr in der Tourist-Information.	Rathausplatz
Freitag	03.07.2026	19.30	Konzert mit „Endton“ Es klingt countryesk, folkig, mit Indie-Einflüssen. Man kann „Endton“ in der hinterste Ecke einer kleinen Kneipe als harmonische Klangkulisse einsetzen oder auf eine Kleinkunstbühne vor offene Ohren stellen, so oder so spielen sie immer und überall mit unbandiger Freude. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	04.07.2026	4.30	Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 20.06.2026	Talstation Hocheck

Veranstaltungskalender

Samstag	04.07.2026	16.00	6. ADAC Maxlrain-Classic Oldtimer-Ausfahrt: Kaffeepause ca. 15.00 Uhr an der Speckalm Sudelfeld, danach Weiterfahrt über Mautstraße nach Brannenburg, Flintsbach. Ab ca. 16.00 Uhr Ortsdurchfahrt Niederaudorf Richtung Oberaudorf, Grenzübertritt Niederndorf Richtung Erl.	Ortsbereich Oberaud.
Samstag	04.07.2026	17.00	Weinfest der D´Hintergruaber Wongbauer e.V. mit guten Weinen und schmackhaften Schmankerln aus der Region. Ausweichtermin am 11.07.2026	Grub
Sonntag	05.07.2026	11.00	Bergmesse mit den Westacher Sängern und Musikanten	Waller-Alm Sudelfeld
Montag	06.07.2026	19.00	Musikabend Sonaten von Luigi Boccherini und C. Pf. E. Bach. Mit Brigitta Rauschmayer, Violone und Baßgambe und Michael Steinkühler, Violoncello und Baßgambe. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evang. Gemeindehaus
Dienstag	07.07.2026		19. Musikfilmtage Oberaudorf vom 07.07.-12.07.2026 Nähere Infos und Tickets unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	
Dienstag	07.07.2026	20.00	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark
Mittwoch	08.07.2026		19. Musikfilmtage Oberaudorf vom 07.07.-12.07.2026 Nähere Infos und Tickets unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	
Mittwoch	08.07.2026	9,30	Magische Orte im Wilden Kaiser nähere Infos s. 20.06.2026	Schmuckatelier Mittermayer
Donnerstag	09.07.2026		19. Musikfilmtage Oberaudorf vom 07.07.-12.07.2026 Nähere Infos und Tickets unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	
Donnerstag	09.07.2026	10.00	Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee Nähere Infos s. 25.06.2026	Rathausplatz
Donnerstag	09.07.2026	19.00	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf nur bei guter Witterung, Ausweichtermin am 16.07.2026	Berggasthof Bichlersee
Freitag	10.07.2026		19. Musikfilmtage Oberaudorf vom 07.07.-12.07.2026 Nähere Infos und Tickets unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	
Freitag	10.07.2026	13,30	Deine perfekte Vorbereitung für (Mehrtages-) Bergtouren Nähere Infos s. 26.06.2026	Hotel „Keindl“
Samstag	11.07.2026		19. Musikfilmtage Oberaudorf vom 07.07.-12.07.2026 Nähere Infos und Tickets unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	
Samstag	11.07.2026	10.00	Ortsführung - Oberaudorf kennenlernen Historisches und Wissenswertes. Lassen Sie sich auf diesem Spaziergang durch Oberaudorf beeindruckt von Geschichte, Bewohnern und Anekdoten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Rathausplatz
Samstag	11.07.2026	13.00	Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ unter diesem Motto bieten ehrenamtliche Helfer Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune willkommen.	Evang. Gemeindehaus
Samstag	11.07.2026	17.00	Weinfest der D´Hintergruaber Wongbauer e.V. - Ausweichtermin für 04.07.2026 mit guten Weinen und schmackhaften Schmankerln aus der Region.	Grub
Sonntag	12.07.2026		19. Musikfilmtage Oberaudorf vom 07.07.-12.07.2026 Nähere Infos und Tickets unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	

Juni bis September

Gasthof **Ochsenwirt**
Oberaudorf

Gemütlichkeit & Tradition
seit 1421

Donnerstags
Grillabend
mit Live-Musik - ab 18:30 Uhr

Reservierung unter +49-(0)8033-30790

Eintritt frei

Meisterbetrieb Service

SW Reparaturen aller Art

Stubenvoll Waller **fahrzeugtechnik**

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

**AU/HU • Kundendienst • Reifen • Autoglas • Steinschlag
Unfall-Instandsetzung • Klimageservice • Achsvermessung
Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten
Standheizung**

... alle Marken

Veranstaltungskalender

Sonntag	12.07.2026	10.00	Kindergottesdienst	Kath. Pfarrheim
Montag	13.07.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	14.07.2026	15.00	Bitt- und Dankmesse der Audorfer Frauengemeinschaft anschließend Kaffee, Kuchen und Brotzeit	Nußbergkapelle
Dienstag	14.07.2026	20.00	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark
Mittwoch	15.07.2026	9.30	Magische Orte im Wilden Kaiser nähere Infos s. 17.06.2026	Schmuckatelier Mittermayer
Mittwoch	15.07.2026	10.00	Wanderung zum höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhof Deutschlands - Hohe Asten vom Parkplatz Bichlersee. Im Berggasthof Möglichkeit zur Einkehr. Mittelschwere Wanderung ca. 423 Hm, ca. 9,5 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Rathausplatz
Donnerstag	16.07.2026	19.00	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf Ausweichtermin für 09.07.2026 nur bei guter Witterung. Findet nur statt, wenn am 09.07. ausgefallen	Berggasthof Bichlersee
Freitag	17.07.2026	20.00	Klingender Luegsteinsee Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf und der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach. Nur bei schöner Witterung. Ausweichtermin am 24.07.	Luegsteinsee
Samstag	18.07.2026	4.45	Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 20.06.2026	Talstation Hocheck
Samstag	18.07.2026	9.30	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Samstag	18.07.2026	19.30	Konzert mit „Uncle Beat“ Eine Mischung aus Soul, Rock, Rock'n'Roll, aber auch Stücke modernerer Machart erwartet die Zuhörer. Die Band interpretiert Soullklassiker von Soul-Größen wie Wilson Pickett, Otis Redding und Stevie Wonder. Auch einige Rock'n'Roll-Klassiker sowie etwas ruhigere Stücke tragen zur großen Bandbreite der Band bei. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Sonntag	19.07.2026	9.00	Skapulierfest Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch Männerchor Reisach, anschließend Prozession. 11.00 Uhr Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Klosterhof
Dienstag	21.07.2026	10.00	Wanderung auf dem Oberaudorfer Geschichtsweg nähere Infos s. 16.06.2026	Rathausplatz
Dienstag	21.07.2026	20.00	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark
Mittwoch	22.07.2026	9.00	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Donnerstag	23.07.2026	17.00	Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern ein ungewöhnlicher Abend mit vielen spannenden Erlebnissen, Geschichten, Informationen und Erfahrungen. Die Wanderung geht vom Ortszentrum zum Heimatmuseum im Burgtor und weiter zum Höhlenhaus „Weber an der Wand“ am Luegsteinsee. Am See vorbei und hinauf durch den Wald über die Treppe ins Grafenloch, einer ehemals mittelalterlichen Höhlenburg. Der Rückweg führt entlang des Schloßbergs, mit Blick auf die Ruine Auerburg wieder zum Ortszentrum. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	24.07.2026	20.00	Klingender Luegsteinsee - Ausweichtermin für 17.07.2026 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf und der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach. Nur bei schöner Witterung. Findet nur statt, wenn am 17.07.2026 ausgefallen	Luegsteinsee
Samstag	25.07.2026	9.00	Treffen der Kreis-Jugend-Feuerwehren für alle Jugend-Feuerwehren des Landkreises Rosenheim	Kurpark
Samstag	25.07.2026	18.00	Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine - Ausweichtermin findet nur statt, wenn ein Klosterfest nicht stattgefunden hat! Unterhaltung mit Musikkapelle Niederaudorf und den Plattlern und Goaßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmankerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar. Nur bei guter Witterung.	Klosterhof
Sonntag	26.07.2026	11.00	Annafest Kirchenpatrozinium mit der Sensenschmied Musikkapelle. Anschließend Bewirtung durch die Audorfer Gebirgsschützen	Nußbergkapelle
Sonntag	26.07.2026	19.00	Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein DJ Reinhard sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit traditioneller argentinischer Tangomusik. Nur bei guter Witterung	Kurpark
Montag	27.07.2026	10.00	Kräuterkundliche Führung im Klostergarten Reisach nähere Infos s. 29.06.2026	Kloster Reisach
Montag	27.07.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	28.07.2026	20.00	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark

Veranstaltungskalender

Mittwoch	29.07.2026	20.30	Kneippen bei Vollmond nähere Infos s. 30.06.2026	Kneippbecken am Auerbach
Donnerstag	30.07.2026	19.30	Music Theater Bavaria - Galakonzert Oper und Broadway Internationale Nachwuchstalente präsentieren einen unterhaltsamen Abend mit Tanzen, Singen, und Ausschnitten aus bekannten Musicals und deutschen Lieblingsoperetten und Opern. Eintritt frei. Für die Verpflegung sorgt das Auditor Theater	Kursaal
Freitag	31.07.2026	13.30	Deine perfekte Vorbereitung für (Mehrtausend-) Bergtouren nähere Infos s. 26.06.2026	Hotel „Keindl“
Freitag	31.07.2026	18.00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit Festzug - Festzelt mit Musikkapelle Oberaudorf Festzug ab Kurpark. Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Freitag	31.07.2026	18.30	KRAFTWAGEN - Pulsierende SERENATA „Sommernächte“ Musik durch alle Genres (regionale & internationale Künstlerpersönlichkeiten), Poesie & verwegene wilde Momente mit kulinarischen Köstlichkeiten, Einlass ab 18.00 Uhr, Kinder unter 10 Jahre sind kostenfrei. Ermäßigt 15,- € (Senioren, Studenten). KVV in der Tourist-Information Oberaudorf, Kaiserreich-Information Kiefersfelden und an der Abendkasse.	Klosterhof
Samstag	01.08.2026	5.00	Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 20.06.2026	Talstation Hocheck
Samstag	01.08.2026	18.30	KRAFTWAGEN - Pulsierende SERENATA „Sommernächte“ nähere Infos s. 31.07.2026	Klosterhof
Samstag	01.08.2026	19.00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit der „Dreder Musi“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Sonntag	02.08.2026	10.15	155 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf Festgottesdienst mit anschließendem Umzug zum Festzelt mit Musikkapelle Oberaudorf	Kurpark
Sonntag	02.08.2026	10.30	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf - Frühschoppen und Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Dienstag	04.08.2026	10.00	Ortsführung - Oberaudorf kennenlernen nähere Infos s. 11.07.2026	Rathausplatz
Dienstag	04.08.2026	19.00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit Musikkapelle Niederaudorf Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Dienstag	04.08.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	05.08.2026	19.00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Bast-Scho“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Mittwoch	05.08.2026	9.00	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Donnerstag	06.08.2026	10.00	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin nähere Infos s. 02.07.2026	Rathausplatz
Donnerstag	06.08.2026	19.00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit der „Combo DiSensis“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Freitag	07.08.2026	19.00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Holzhauser Musik“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Freitag	07.08.2026	19.30	Konzert mit „Pamuzinda“ Afrobarischer Hoagascht. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	08.08.2026	10.00	Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 27.06.2026	wie 27.06.2026
Samstag	08.08.2026	11.00	Bergmesse auf Baumooß für verstorbene Almleute	
Samstag	08.08.2026	14.00	Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 27.06.2026	Rathausplatz
Samstag	08.08.2026	19.00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Sonntag	09.08.2026	9.00	Laurentiusfest Festgottesdienst bei schönem Wetter im Kurpark, anschließend Prozession zur 14-Nothelferkapelle mit Musikkapelle Oberaudorf. Heuer erstmals um 9 Uhr	Kurpark
Sonntag	09.08.2026	10.30	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf Frühschoppen mit Sensenschmied Musikkapelle Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz

Veranstungskalender

Montag	10.08.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf mit Bundesmusikkapelle Erl	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	11.08.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung.	Kurpark
Freitag	14.08.2026	18.00	Fest am Dorfweiher des Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Samstag	15.08.2026	9.30	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Samstag	15.08.2026	10.15	Mariä Aufnahme in den Himmel Heilige Messe mit Kräutersegnung	Dorfkirche Ndf.
Samstag	15.08.2026	10.15	Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit Kräuterweihe	Kath. Pfarrkirche
Samstag	15.08.2026	18.00	Fest am Dorfweiher des Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Sonntag	16.08.2026	10.00	Bergmesse im Anschluss Live-Musik	Speck-Alm Sudelfeld
Sonntag	16.08.2026	18.00	Fest am Dorfweiher Ausweichtermin für 14./15.08.2026 des Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Montag	17.08.2026	10.00	Der Granitfindling aus der Eiszeit - Geführte Wanderung zum Grauen Stein oberhalb von Niederaudorf liegt recht versteckt im Wald ein Granitfindling aus der letzten Eiszeit. Dieser hat nicht nur die Sagenwelt im Inntal beeinflusst. Auch die Menschen haben versucht, den wertvollen Felsblock für verschiedene Zwecke zu nutzen. Bei einer kurzweiligen Wanderung, die geeignetes Schuhwerk erfordert, wird gut 200 m über dem Inntal entdeckt, was es so alles mit diesem Naturdenkmal auf sich hat und was die traumhafte Umgebung sonst so bietet. Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm. Anmeldung bis Sa. 12 Uhr.	Waldfriedhof Niederaudorf
Montag	17.08.2026	19.00	Musikabend Französische Suiten für Gamben von Caix d´Hervelois, Marais und Boismortier. Mit Brigitta Rauschmayer und Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evang. Gemeindehaus
Montag	17.08.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	18.08.2026	20.00	Ein Abend am Luegsteinsee Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Nur bei schöner Witterung.	Luegsteinsee
Donnerstag	20.08.2026	17.00	Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern nähere Infos s. 23.07.2026	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	21.08.2026	13.30	Deine perfekte Vorbereitung für (Mehrtages-) Bergtouren nähere Infos s. 26.06.2026	Hotel „Keindl“
Samstag	22.08.2026	5.30	Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 20.06.2026	Talstation Hocheck
Samstag	22.08.2026	17.00	Einfach kochen mit Wildkräutern - ein kulinarischer Abend im Klostergarten Reisach nähere Infos s. 20.06.2026	Kloster Reisach
Sonntag	23.08.2026	11.00	Bergmesse auf der Schoißalm für verst. der Musikkapelle Oberaudorf	
Sonntag	23.08.2026	19.00	Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein nähere Infos s. 26.07.2026	Kurpark
Montag	24.08.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	25.08.2026	10.00	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin nähere Infos s. 02.07.2026	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	25.08.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	26.08.2026	9.00	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Donnerstag	27.08.2026	18.30	Wanderung zum Sonnenuntergang eine entspannte Feierabendrunde, ein traumhafter Sonnenuntergang und anschließend eine gemütliche Einkehr. Der ideale Ausklang eines Tages. Leichte Wanderung, ca. 4 km, 1,5 Std. Gehzeit, ca. 217 Hm. Anfahrt mit dem PKW. Verzehr nicht im Preis inbegriffen! Wetterbedingte Veränderungen unter Vorbehalt. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	28.08.2026	20.30	Kneippen bei Vollmond nähere Infos s. 30.06.2026	Kneipp-Becken am Auerbach
Samstag	29.08.2026	10.00	Ortsführung - Oberaudorf kennenlernen nähere Infos s. 11.07.2026	Rathausplatz
Samstag	29.08.2026	14.00	Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 27.06.2026	Rathausplatz
Sonntag	30.08.2026	10.00	Oldtimertreffen für Traktoren, Autos und Motorräder. Jeder Oldtimer-Fahrer erhält eine Halbe Freibier	Speck-Alm Sudelfeld
Sonntag	30.08.2026	19.00	Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein nähere Infos s. 26.07.2026	Kurpark

Veranstaltungskalender

Montag	31.08.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	01.09.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung	Kurpark
Donnerstag	03.09.2026	10.00	Seen-Wanderung vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg über den Hechtsee besteht die Möglichkeit zur Abfrischung. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	04.09.2026	10.00	Senioreninfo- und Demenztag in Oberaudorf Infos folgen	Kursaal
Freitag	04.09.2026	13.30	Deine perfekte Vorbereitung für (Mehr)-Bergtouren nähere Infos s. 26.06.2026	Hotel „Keindl“
Samstag	05.09.2026	10.00	Wanderung auf dem Oberaudorfer Geschichtsweg nähere Infos s. 16.06.2026	Rathausplatz
Sonntag	06.09.2026	11.00	Vereinsjahrtag des Trachtenverein Niederaudorf Gottesdienst mit der Musikkapelle Niederaudorf	Rosengassenkapelle
Sonntag	06.09.2026	19.00	Jubiläum 50 Jahre Hans Berger Soloabend mit Zither und Orgel. Eintritt frei	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	06.09.2026	19.00	Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein nähere Infos s. 26.07.2026	Kurpark
Montag	07.09.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	08.09.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	09.09.2026	9.00	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Freitag	11.09.2026	19.30	Konzert mit „Banda Balorda Trio“ Dass Banda Balorda in Dreierbesetzung unterwegs ist, wirkt zunächst merkwürdig, denn viele ihrer Stücke klingen, als wären sie für ein großes Orchester geschrieben. Eine verführerische Entführung nach Italien zwischen melancholischen Balladen und leidenschaftlichem Rhythmus. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Sonntag	13.09.2026	15.00	Tag des offenen Denkmals - Oberaudorfer Geschichtsweg nähere Infos s. 16.06.2026	Tourist-Information
Montag	14.09.2026	10.00	Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 27.06.2026	wie 27.06.2026
Montag	14.09.2026	19.30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Ndf.
Dienstag	15.09.2026	19.30	Standkonzert Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung. Bei guter Witterung	Kurpark
Donnerstag	17.09.2026	10.00	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin nähere Infos s. 02.07.2026	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	19.09.2026	13.00	Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ nähere Infos s. 11.07.2026	Evang.Gemeindehaus



Wald und Technik GbR

PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

**Christoph
Rechenauer**

Telefon: 0 80 33/21 12
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

**Dominik
Rechenauer**

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Mobil 0151/64 412 159

- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

Veranstaltungskalender

Samstag	19.09.2026	19.30	Konzert mit „Tscheky & the Blueskings“ Fetter Texas Blues gepaart mit Rock'n'Roll – eine Verschmelzung aus dem Rohr der „New Generation“ des German Blues. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“
Samstag	19.09.2026	20.00	Audorfer Theater - Premiere Tickets Tel. 0151/10396805 o. info@audorfertheater.de	Kursaal
Sonntag	20.09.2026	10.00	Kindergottesdienst	Kath. Pfarrheim
Sonntag	20.09.2026	20.00	Audorfer Theater Tickets: Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Mittwoch	23.09.2026	9.00	Heilende Pflanzen und Bäume am Auerbach nähere Infos s. 13.06.2026	wie 13.06.2026
Donnerstag	24.09.2026	16.00	Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern nähere Infos s. 23.07.2026	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	25.09.2026	20.00	Audorfer Theater Tickets: Tel. 0151/10396805 o. info@audorfertheater.de	Kursaal



Kleinanzeigen

Uhren, Münzen, Fotoapparate, (Mode-)Schmuck,
LP's, Zinn, Silber, Sammlungen und Nachlässe,
gute Flohmarktware gesucht. **Tel: 0162-4324668**

Führungskraft beim Druckhaus Wittich/Chiemgau sucht:
3,5-4-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage.
Gerne auf Bauernhof, im Grünen, mit Natur, Garten o. ländl.
Atmosphäre. Langfristige Miete gewünscht.
Telefon: 01 51 / 74 42 69 98 oder Pcuk@online.de

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de



**Gemeinsam stark
für unsere Region.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**

Oberaudorf 080 33 / 92 62-0 Kiefersfelden 080 33 / 30 83-30 Flintsbach 080 34 / 90 89-60 www.rb-oberaudorf.de

Familien-Plattform für den Landkreis Rosenheim freigeschaltet



Termine zu Eltern-Kind-Gruppen, zu Vorträgen, Workshops oder offenen Treffen, zu Beratungs- und Hilfsangeboten in der Region für Familien sind ab sofort gebündelt auf dieser digitalen Plattform zu finden: <https://familienleben.landkreis-rosenheim.de/>
Diese neue digitale Plattform aus dem Kreisjugendamt des

Landkreises ist eine Antwort auf eine im Jahr 2024 durchgeführte landkreisweite Befragung von Eltern. Zwei Drittel hatten damals angegeben, sich nicht gut über Angebote der Familienbildung informiert zu fühlen und diese deshalb auch nicht wahrzunehmen. Auch Fachkräfte hatten den Wunsch formuliert, gut aufbereitete und verlässliche Informationen vom Kreisjugendamt zu bekommen. Dieses Feld sollte nicht beliebigen Influencerinnen und Influencern überlassen werden, hieß es.



Landrat Otto Lederer, Kreisjugendamt-Leiterin Sabine Stelzmann und Familienbildung-Koordinator Frank Wiens (v.r.n.l.) schalten die Familien-Plattform symbolisch mit einem Buzzer frei.
Foto: Landratsamt Rosenheim.

**Raumausstattung
Dietmar Neumann**

neumann.raumausstattung@gmail.com

Wir gestalten
Ihre Wohn(t)räume!

Rosenheimer Straße 23 · 83064 Raubling
Telefon / Fax 0 80 35 / 21 42

SO FÄNGT DAS AN... SO HÖRT DAS AUF...

**mach den Frühjahrsputz fürs Auto...
denn Werterhalt ist kein Zufall!**

Jetzt Termin vereinbaren für
Lackschäden, Unterboden & Hohlraumsschutz

KRISMER
KAROSERIETECHNIK

Kaiseraufstieg 26, 6341 Ebbs/Kufstein, Tel: +43 5372 63200,
auto.kriskmer@kufnet.at · www.auto-kriskmer.at

Die nächsten Müllabfuhrtermine

Die Müllabfuhrtermine 2026

Die nächsten Leerungen der Mülltonnen
40l, 80l, 120l und 240 l
sind **montags** am

22. Juni	2026
06. und 20. Juli	026
03., 17. und 31. August	2026
14. und 28. September	2026

Die Leerungen der **Müllgroßbehälter** (1,1 m³)
finden jeweils am üblichen Leerungstag,
Dienstag, statt.

Ist Ihre Mülltonne am Abfuhrtag einmal nicht geleert
worden, dann melden Sie sich unter der
Telefonnummer 08031/392 4343.

Abfuhrplan der blauen Papiertonne

Leerungstermine Fa. Chiemgau Recycling

Donnerstag

09. Juli	(Donnerstag)	2026
06. August	(Donnerstag)	2026
03. September	(Donnerstag)	2026
01. Oktober	(Donnerstag)	2026

**Wurde die Papiertonne nicht geleert,
wenden Sie sich bitte an die
Telefon-Nr. 08035/96876-80.**

Leerungstermine Fa. Remondis

Mittwoch

08. Juli	(Mittwoch)	2026
05. August	(Mittwoch)	2026
02. September	(Mittwoch)	2026
30. September	(Mittwoch)	2026

Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.
Stellen Sie bitte die Papiertonne zur Leerung ab
6.00 Uhr morgens bereit.

Sommeröffnungszeiten für den Wertstoffhof

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf,
Tel. 08033/3056-17

**Ab April (bis Oktober) 2026 ist der Wertstoffhof
am Dienstag und Freitag wieder
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Die Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag (April- Oktober)	13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	08.30 bis 12.30 Uhr

„Essen vom Roten Kreuz –
das war tatsächlich eine
deiner köstlichsten Ideen,
mein Lieber!“



**Ab Juni:
neue Menülinie
ab 8,49 €**



**Menü-Service. Essen auf Rädern
Bunter, vielfältiger, köstlicher.**

BRK-Kreisverband Rosenheim · Infos unter 08031 3019-13
www.brk-rosenheim.de/essenaufraedern

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

Tabak-Land

**FEINSTE PRODUKTE
ZUM GENIESSEN
UND VERSCHENKEN**

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Mehr Termine für die Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil

Die Termine des Umweltmobils des Landkreises auf den Wertstoffhöfen wurden deutlich ausgeweitet. Grund ist eine Verschiebung der bisherigen Sammlung von Problemabfällen vom Wertstoffhof zum Umweltmobil wegen geänderter Belange im Sicherheits- und Arbeitsschutz.

Aufgrund steigender Anforderungen bei der Arbeitssicherheit wird die Sammlung von bestimmten Problemabfällen ab Juni 2026 auf das Umweltmobil des Landkreises übertragen. Betroffen sind hiervon

- entzündliche Stoffe wie z.B. Farben, Lacken und Lösungsmittel
- PU-Schaumdosen
- Ölfiler, zum Beispiel aus dem Kfz-Bereich

Die Annahme am Wertstoffhof ist leider nicht mehr möglich.

Im Gegenzug wurden wesentlich mehr Termine für die Abgabe am Umweltmobil geschaffen.

Die Termine finden sich unter:

<https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de/termine/umweltmobil.html>



Auch Abfälle, die bisher ohnehin nicht an den Wertstoffhöfen angenommen wurden, wie Säuren, Laugen und andere Chemikalien, können nun an deutlich mehr Tagen zum Umweltmobil gebracht werden.

Bei Fragen zur geänderten Sammlung oder auch bei anderen Anliegen zum Thema Abfall wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises unter der Telefonnummer +49 8031 392 4313 oder per E-Mail an: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Audorfer ANZEIGER

Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf



Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 14.08.2026

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstr. 1,
83250 Marquartstein, Tel. 08641/9781-0;
anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

Anzeigen an: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf,
Dr. Matthias Bernhardt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf.
Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc.
ist der jeweilige Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Nicola Neumeier, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen:

Dietmar Denger, Viktoria Friedl

Layout: Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kurzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6				rathaus@oberaudorf.de
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat/Vorzimmer	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen, Grundstücksangelegenheiten	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
22	Kämmerei / Leitung Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt / Leitung	Ott, Mario	08033/301-12	mario.ott@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
4	Ordnungsamt / Bürgerbüro / Friedhofsverwaltung	Schäfer, Frank	08033/301-39	frank.schaefer@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Standesamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
5	Leitung Bürgerbüro / Friedhofsverwaltung / Standesamt	Heppel, Nadine	08033/301-24	heppel@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
	Marktverwaltung / Stellplatzgesuche	Wildgruber, Sebastian	0151/16779559	markt@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
6	Personal / Projekte	Neumeier, Nicola	08033/301-11	neumeier@oberaudorf.de
21	EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
23	Kindergartenbeiträge	Ruetz, Sabine Rainer, Manuela	08033/301-43	ruetz@oberaudorf.de; rainer@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
21	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6			info@oberaudorf.de
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Tourist-Info stellvertr. Leitung	Ziehaus, Sandra	08033/301-21	ziehaus@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen, Datenpflege Buchungsportal, geführte Wanderungen, Druckwerke, Social Media, München Ticket, Ferienprogramm Meldewesen, Märkte, Homepage, Marketing Hocheck	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Stellvertr. Werkleiter	Schweinsteiger, Josef	08033/3056-25	schweinsteiger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine Astl, Pia	08033/3056-22 08033/3056-0	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de astl@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser	Bereitschaftshandy	0171/7295122	
Strom	Bereitschaftshandy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf, Kranzhornstraße 4			
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Wildgruber, Sebastian	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de

Kläranlage, Husarenweg 10			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
stellvertr. Leitung Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

Wertstoffhof, Geigelsteinstrasse 3			
Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de

Wichtige Telefonnummern

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a			www.kindergarten-oberaudorf.de
Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
stellvertr. Leitung KiGa	Polster, Nicole	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Kieselsteinchen (Krippe)	Trattner, Sybille	08033/3086931	
Bergkristalle (Krippe)	Vrtaric, Nikolina	08033/9794248	
Feuersteine (Kleinkindgruppe)	Liedecke, Sandra	08033/3089869	
Tigeraugen (KiGa)	Habele, Bence	08033/9794246	
Mondsteine (KiGa)	Haas, Michaela	08033/9794247	
Sonnensteine (KiGa)	Kurrer, Kristin	08033/9794245	
Bernsteine (KiGa)	Schreiner, Patricia	08033/3086930	
Muggelsteine (KiGa)	Rieser, Stefanie	08033/3089867	

Kindergarten Audorfer Kindernest, Sankt-Josef-Spital-Str. 5			
Leitung KiGa	Laska, Ramona	08033/2551	oberaudorf@kita.ebmuc.de
stellvertr. Leitung	Hitzel, Josephine	08033/2551	oberaudorf@kita.ebmuc.de

Grundschule Oberaudorf, Oberfeldweg 9			
Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Resch, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/3039628	

Schulverbund / Schulen			
Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)		08033/8887	
Private Petö Grund- und Mittelschule (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@petoe-schule.de

Pfarr- und Gemeindebücherei, Oberfeldweg 1			
Bücherei Leitung	Obwieser, Karin	08033/3089062	buecherei-oberaudorf@outlook.de

Audorfer Anzeiger			
Redaktion	Neumeier, Nicola		audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
Anzeigenkunden Linus Wittich	Jeziarski, Esther Weinziel, Karin	08641/9781-0	anzeigen@wittich-chiemgau.de



Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • www.krandl.de

Am Krاندl

Oberaudorf

Öffnungszeiten:

MO-DO 8⁰⁰ - 16⁰⁰

FR 8⁰⁰ - 18⁰⁰

SA 8⁰⁰ - 12³⁰

METZGEREI - IMBISS - FEINKOST



Wir suchen **DICH**
Verkäufer (m/w/d)
auf Teil- oder Vollzeit

„25 Jahre Qualität & Leidenschaft“
Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren
Kunden für die langjährige Treue.

Spenglerei Dachdeckerei Flachdachtechnik

Millkreiter

GmbH

Wir stellen ein

ab Sept.
2026

Auszubildende/n (m/w/d)
zum/r Spengler/in & Dachdecker/in

**Spenglerei und Dachdeckerei
Millkreiter GmbH**

Marmorwerkstraße 54 · 83088 Kiefersfelden

Telefon: +49 8033/3947 · Fax: 91069

E-Mail: a.millkreiter@yahoo.de

www.millkreiter-dach.de



Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT**:
Ihr nächster **JOB**.

EP: Tino Electric

ElectronicPartner



Wir bilden aus!

Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik

4-Tage-Woche

Firmenfahrzeug

Junges Team

BEWIRB DICH JETZT
und schreib uns eine Nachricht



Funk u. Widschwendter GbR, Rosenheimer Str. 6, 83080 Oberaudorf, 08033/1887



Wir stellen **MENSCHEN** ein,
wie **DICH!***

* m/w/d

Deinen Job finden und bewerben › precht.de/karriere

PRECHTL - Dein neuer Edeka Supermarkt in Oberaudorf
ab 25. Juni 2026 - REGIONALITÄT, FRISCHE und VIELFALT

Seit über 125 Jahren ist Prechtl als Familienunternehmen im Inntal verwurzelt. Der neue Prechtl-Standort in Oberaudorf wird mehr als nur ein Supermarkt: Treffpunkt für die Menschen und Erzeuger aus der Region, Qualität, Vielfalt und Kundennähe. Wir suchen noch Verstärkung für unsere einzigartigen Frische- und Bedientheken - mit vielen spannenden Aufgaben, die dir täglich Spaß bereiten. Klingt interessant? **Willkommen im Team PRECHTL.**

Was Dich bei PRECHTL erwartet

- » Leistungsgerechtes Gehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- » Fachbezogene und persönlichkeitsbildende Schulungen in unserer internen Akademie
- » Echter Teamgeist und Kolleg:innen, auf die Du Dich verlassen kannst
- » Viele Benefits ,wie Jobrad, Wellpass und vieles mehr

Jetzt bist DU dran! QR-Code scannen und direkt deinen perfekten Job im neuen PRECHTL-Markt in Oberaudorf (Ab Mitte Juni 2026) finden. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



PRECHTL
Hier geht's mir gut



WILLKOMMEN BEI DEN GEMEINDEWERKEN OBERAUDORF

- ✓ **ZUVERLÄSSIG · GÜNSTIG · FAIR**
- ✓ **VERBUNDEN MIT OBERAUDORF**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich!

Die Gemeindewerke Oberaudorf sind für die sichere Strom- und Trinkwasserversorgung sowie weitere Aufgaben im Gemeindegebiet verantwortlich.

Fachkraft für Elektrotechnik für den Netzbetrieb Strom (w/m/d)

Unser Angebot:

- Die Stelle ist geprägt von einem vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet. Sie bietet die Möglichkeit, die Entwicklungen im Energiebereich positiv mitzugestalten.
- Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) mit attraktiven Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung) und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für weitere Einzelheiten und Auskünfte freut sich Herr Anker
0151/55955553 über Ihren Anruf.

Ausführliche Informationen finden Sie auch unter

www.gemeindewerke-oberaudorf.de/informationen